UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

MITTEILUNGSBLATT
DER REKTORIN

Nr. 18 / 2026
Seite 997 – Seite 1132
Ausgabedatum: 07.08.2026

INHALT

Studien- und Prüfungsordnung Universität Heidelberg für den Bachelorstudiengang *English Studies / Anglistik*
- Besonderer Teil - S. 999

Satzung der Universität Heidelberg über die Aufnahmeprüfung im Bachelorstudiengang *English Studies / Anglistik* S. 1021

Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelorstudiengang *Computerlinguistik*
– Besonderer Teil – S. 1029

Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelorstudiengang *Germanistik im Kulturvergleich*
– Besonderer Teil – S. 1057

Prüfungsordnung Universität Heidelberg für den Bachelorstudiengang *Slavistik*
– Besonderer Teil – S. 1093

999

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Studien- und Prüfungsordnung Universität Heidelberg für den Bachelorstudiengang *English Studies / Anglistik* - Besonderer Teil -

vom 28.07.2026

Aufgrund von §§ 8 Abs. 5, 32 Abs. 3 S. 1, Abs. 4, 29 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), mehrfach und zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. Dezember 2025 (GBl. 2025 Nr. 139), hat der Senat der Universität Heidelberg am 21.07.2026 die nachstehende Satzung beschlossen.

Die Rektorin hat ihre Zustimmung gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 28.07.2026 erteilt.

I. ALLGEMEINES

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils
§ 2 Gegenstand des Studiums und Zugang zum Studium

II. GESTALTUNG DES STUDIUMS UND PRÜFUNGSVERFAHREN

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorarbeit
§ 5 Bachelorarbeit
§ 6 Berechnung der Studienfachnote
§ 7 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

Anlage 1: Modularisierung und beispielhafte Studienverlaufspläne

1000

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

I. ALLGEMEINES

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Studien- und Prüfungsordnung.

§ 2 Gegenstand des Studiums und Zugang zum Studium

(1) Gegenstand des Bachelorstudiengangs *English Studies / Anglistik* sind die englische Sprache und/oder Literatur von ihren Anfängen bis zur Gegenwart in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihren sozialen und kulturellen Beziehungen, sowie ihre theoretische Grundlegung.

(2) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Bachelorstudiengang *English Studies / Anglistik* sind in einer gesonderten Zulassungsordnung geregelt.

II. GESTALTUNG DES STUDIUMS UND PRÜFUNGSVERFAHREN

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten

(1) Das Studium ist gemäß § 4 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung der Neuphilologischen Fakultät aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sowie zugehörige Studien- und Prüfungsleistungen sind in Anlage 1 aufgeführt. Die Teilnahme an Lehrveranstaltungen innerhalb der zu absolvierenden Module kann erfolgreich absolvierte andere Lehrveranstaltungen voraussetzen.

(2) Im Bachelorstudiengang *English Studies / Anglistik* ist ein Teilzeitstudium möglich.

(3) An der Universität Heidelberg wird der Studiengang *English Studies / Anglistik* als Hauptfach mit einem Fachanteil von 75% (113 LP), als Hauptfach mit einem Fachanteil von 50% (74 LP), als allgemein bildendes Zweitfach mit einem Fachanteil von 33% (57 LP) sowie als Begleitfach mit einem Fachanteil von 25% (35 LP) in 3 verschiedenen Schwerpunktbereichen (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft und Kulturwissen-schaft) angeboten.

(4) Gemäß § 4 Abs. 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung müssen die Studierenden bis zum Ende des zweiten Semesters im Hauptfach (Fachanteil 75% und 50%) und im allgemein bildenden Zweitfach (Fachanteil 33%) erfolgreich an zwei Einführungsveranstaltungen, der Einführung in die Sprachwissenschaft und der Einführung in die Literaturwissenschaft, teilgenommen haben (Orientierungs-nachweis). Im Begleitfach (Fachanteil 25%) müssen Studierende bis zum Ende des zweiten Semesters an der Phonetik und – je nach Schwerpunktbereich – an der Einführung in die Sprachwissenschaft (im Schwerpunkt Sprachwissenschaft) bzw. der Einführung in die Literaturwissenschaft (in den Schwerpunkten Literaturwissenschaft und Kulturwissenschaft) erfolgreich teilgenommen haben (Orientierungsnachweis). Die erfolgreiche Teilnahme umfasst jeweils in beiden Veranstaltungen eine Klausur von 60 bis 90 Minuten Dauer, die mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet worden ist. In Ausnahmefällen kann eine Fristverlängerung beantragt werden (vgl. § 4 Abs. 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

(5) Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der Regel Englisch. Prüfungen und Lehrveranstaltungen können in Ausnahmefällen auch in deutscher Sprache abgehalten werden.

(6) Das allgemein bildende Zweitfach (Fachanteil 33%) kann nur in Verbindung mit dem Fach „*Gerontologie, Gesundheit und Care“* gewählt werden.

(7) Ein längerer Aufenthalt in einem englischsprachigen Land wird erwartet und vom Anglistischen Seminar der Universität Heidelberg unterstützt. Das Mobilitätsfenster liegt in der Regel im dritten oder fünften Fachsemester. Das dritte Semester eignet sich besonders gut für einen Studienaufenthalt an einer Hochschule im Erasmusprogramm. Das fünfte Semester eignet sich besonders gut für einen Austausch mit einer Hochschule in Nordamerika. Ein Schulpraxissemester im Ausland kann ebenfalls im fünften Semester absolviert werden. Ein Studienaufenthalt an einer anderen Hochschule ist prinzipiell auch im vierten oder sechsten Fachsemester möglich. Eine Verlängerung um ein Semester im Erasmusprogramm und Nordamerika Austauschprogramm ist nicht nur möglich, sondern empfohlen. Grundsätzlich kann jede Veranstaltung bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 13 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung anerkannt werden. Eine individuelle Gestaltung des Auslandsaufenthalts sollte frühzeitig mit der Fachstudienberatung besprochen werden.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorarbeit

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind gemäß § 18 Abs. 3 des Allgemeinen Teils zusätzlich Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 1 aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von

1. 57 Leistungspunkten im Studiengang *English Studies / Anglistik*, wenn der Studiengang mit einem Fachanteil von 50% gewählt wurde, bzw.
2. 83 Leistungspunkten im Studiengang *English Studies / Anglistik*, wenn der Studiengang mit einem Fachanteil von 75% gewählt wurde.

§ 5 Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit im Studiengang *English Studies / Anglistik* (Fachanteil 75% und ggf. im Fachanteil 50%) wird wahlweise in englischer Literatur- oder Sprachwissenschaft verfasst.

(2) Die Bachelorarbeit wird in der Regel in englischer Sprache angefertigt.

§ 6 Berechnung der Studienfachnote

Bei der Berechnung der Studienfachnote gemäß § 23 des Allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung werden alle Modulnoten herangezogen.

§ 7 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

(1) Die vorstehende Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Rektorin in Kraft. Sie gilt erstmals ab dem Wintersemester 2026/2027.

(2) Die bisherige Prüfungsordnung vom 28. September 2023 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 10.10.2023, S. 1437 ff.) tritt entsprechend mit Ablauf des Sommersemesters 2026 außer Kraft.

Heidelberg, den 28.07.2026

gez. Prof. Dr. Frauke Melchior
Rektorin

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

ANLAGENVERZEICHNIS

Anlage 1: Modularisierung und beispielhafte Studienverlaufspläne

Bachelor *English Studies / Anglistik*: 75% 4
Bsp. Studienverlauf Bachelor *English Studies / Anglistik* 75% (ohne ÜK) 6
Bachelor *English Studies / Anglistik*: 50% 7
Bsp. Studienverlauf *English Studies / Anglistik* 50% (ohne ÜK) 8
Bachelor *English Studies / Anglistik*: 25%, Schwerpunkt Literaturwissenschaft 9
Bsp. Studienverlauf *English Studies / Anglistik* 25%, Schwerpunkt Literaturwissenschaft 9
Bachelor *English Studies / Anglistik*: 25%, Schwerpunkt Sprachwissenschaft 10
Bsp. Studienverlauf *English Studies / Anglistik* 25%, Schwerpunkt Sprachwissenschaft 10
Bachelor *English Studies / Anglistik*: 25%, Schwerpunkt Kulturwissenschaft 11
Bsp. Studienverlauf *English Studies / Anglistik* 25%, Schwerpunkt Kulturwissenschaft 11
Bachelor *English Studies / Anglistik*: 33% 12
Bsp. Studienverlauf *English Studies / Anglistik* 33% 13

Anlage 1: Modularisierung und beispielhafte Studienverlaufspläne

(jeweils gültig für Studienbeginn im Sommersemester und im Wintersemester)

Studien- und Prüfungsleistungen

Kontakt = regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung

„studienbegleitende Leistungen“
= studienbegleitende Leistungen sind Studien- und/oder Prüfungsleistungen, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen entweder während der Vorlesungszeit oder unmittelbar im Anschluss an Lehrveranstaltungen in der vorlesungsfreien Zeit erbracht werden, z.B.: mündliche Vorträge, mündliche Prüfungen, (Impuls)-

Referate, *reaction papers*, Protokolle, schriftliche Reflexionen, Klausuren, Dossiers, Essays, Aufsätze, Hausarbeiten, Projektarbeit, Projektportfolios, Poster, Skripte, Lernportfolios, Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Projekten, Forschungsberichte, Rezensionen, Moderation und Diskussionsleitung zu vorbereiteten Themen, Vorbereitung und Durchführung von Podiumsdiskussionen oder kleinen wissenschaftlichen Tagungen, Erstellung von *Podcasts*, Verfassen eines Exposés.

Bachelor *English Studies / Anglistik*: 75%

FS	Modul	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Leistung	LP
1-2	**Einführungsmodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Einführung Literaturwissenschaft (5 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 1 LP
		Proseminar I Literaturwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP
1-2	**Einführungsmodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Einführung Sprachwissenschaft (5 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 1 LP
		Proseminar I Sprachwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP
1	**Phonetikmodul (Pflichtmodul; 3 LP)**	Phonetik (2 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (Modulprüfung)	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
		British/American English Phonetics (1 LP)	Kontakt: 1 SWS Vor- und Nachbereitung	0,5 LP 0,5 LP
1-2	**Sprachpraxismodul I (Pflichtmodul; 8 LP)**	Tense and Aspect (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
		Essential Skills for Writing (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP

3-5	**Sprachpraxismodul II (Pflichtmodul; 8 LP)**	Structure and Idiom (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
		Advanced English in Use (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
1-5	**Grundlagenmodul Kulturwissenschaft (Pflichtmodul; 13 LP)**	Proseminar I Kulturwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP
		2 Vorlesungen Kulturwissenschaft (je 4 LP)	Kontakt*: 4 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	2 LP 4 LP 2 LP
2-4	**Intensivmodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul; 20 LP)**	2 Proseminare II Literaturwissenschaft (je 6 LP)	Kontakt: 4 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	2 LP 4 LP 6 LP
		2 Vorlesungen Literaturwissenschaft (je 4 LP)	Kontakt*: 4 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	2 LP 4 LP 2 LP
2-5	**Intensivmodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul; 20 LP)**	2 Proseminare II Sprachwissenschaft** (je 6 LP)	Kontakt: 4 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	2 LP 4 LP 6 LP
		2 Vorlesungen Sprachwissenschaft (je 4 LP)	Kontakt*: 4 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	2 LP 4 LP 2 LP
2-6	**Wahlmodul (9 LP)**	Leistungen nach Wahl aus: PS I, PS II, VL, Advanced English in Use, Independent Studies im Umfang von insges. 9 LP	Entsprechend. Bei Independent Studies entfallen 50-60% auf die Lektüre, der Rest auf die Erarbeitung von Thesen.	9 LP
5-6	**Schwerpunktseminare (Wahlpflichtmodul; 12 LP)**	2 Proseminare III Sprach- und/oder Literaturwissenschaft (je 6 LP)	Kontakt: 4 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	2 LP 6 LP 4 LP
6	**BA-Arbeit (Pflichtmodul; 12 LP)**			12 LP
1-5	**ÜK (Pflichtmodul; 20 LP)**	20 LP Übergreifende Kompetenzen gemäß Anlage 1 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil.		20 LP

***** Die Inhalte und Themen der Vorlesungen können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modul(teil-)prüfungen wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen dringend empfohlen.

****** Eines der beiden Proseminare muss historisch sein.

Voraussetzungen

- Bevor Proseminare belegt werden können, muss die entsprechende Einführungsveranstaltung erfolgreich absolviert sein.
- „Tense and Aspect“ muss erfolgreich absolviert sein, bevor „Essential Skills for Writing“ belegt werden kann.
- „Essential Skills for Writing“ muss absolviert sein, bevor „Structure and Idiom“ belegt werden kann.
- Voraussetzungen für einzelne Kurse des Typs „Advanced English in Use“ werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis rechtzeitig genannt.

Bsp. Studienverlauf Bachelor *English Studies / Anglistik* 75% (ohne ÜK)

1. Fachsemester (21 LP)
- Einführung Literaturwissenschaft (5 LP)
- Einführung Sprachwissenschaft (5 LP)
- Vorlesung Kulturwissenschaft (4 LP)
- Phonetik (2 LP)
- British/American English Phonetics (1 LP)
- Tense and Aspect (4 LP)

2. Fachsemester (22 LP)
- Proseminar I Literaturwissenschaft (5 LP)
- Proseminar I Sprachwissenschaft (5 LP)
- Vorlesung Literaturwissenschaft (4 LP)
- Vorlesung Sprachwissenschaft (4 LP)
- Essential Skills for Writing (4 LP)

3. Fachsemester (19 LP)
- Proseminar I Kulturwissenschaft (5 LP)
- Proseminar II Literaturwissenschaft (6 LP)

- Vorlesung Literaturwissenschaft (4 LP)
- Structure and Idiom (4 LP)

4. Fachsemester (20 LP)

- Proseminar II Literaturwissenschaft (6 LP)
- Vorlesung Sprachwissenschaft (4 LP)
- Proseminar II Sprachwissenschaft (6 LP)
- Advanced English in Use (4 LP)

5. Fachsemester (22 LP)

- PS II Sprachwissenschaft (6 LP)
- Vorlesung Kulturwissenschaft (4 LP)
- Veranstaltungen mit insges. 6 LP fürs Wahlmodul (6 LP)
- PS III Sprach- oder Literaturwissenschaft (6 LP)

6. Fachsemester (21 LP)

- PS III Sprach- oder Literaturwissenschaft (6 LP)
- Veranstaltungen mit insges. 3 LP fürs Wahlmodul (3 LP)
- BA-Arbeit (12 LP)

Bachelor *English Studies* / *Anglistik*: 50%

FS	Modul	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Leistung	LP
1-3	**Einführungsmodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Einführung Literaturwissenschaft (5 LP)	Kontakt:* 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 1 LP
		Proseminar I Literaturwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP
1-3	**Einführungsmodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Einführung Sprachwissenschaft (5 LP)	Kontakt:* 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 1 LP
		Proseminar I Sprachwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP

1	**Phonetikmodul (Pflichtmodul; 3 LP)**	Phonetik (2 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (Modulprüfung)	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
		British/American English Phonetics (1 LP)	Kontakt: 1 SWS Vor- und Nachbereitung	0,5 LP 0,5 LP
1-3	**Sprachpraxismodul I (Pflichtmodul; 8 LP)**	Tense and Aspect (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
		Essential Skills for Writing (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
4-5	**Sprachpraxismodul II (Pflichtmodul; 8 LP)**	Structure and Idiom (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
		Advanced English in Use (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
2-3	**Basismodul Kulturwissenschaft (Pflichtmodul; 9 LP)**	Proseminar I Kulturwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP
		Vorlesung Kulturwissenschaft (4 LP)	Kontakt:* 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
4-5	**Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Proseminar II Literaturwissenschaft (6 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 3 LP
		Vorlesung Literaturwissenschaft (4 LP)	Kontakt:* 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
4-5	**Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Proseminar II Sprachwissenschaft** (6 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen.	1 LP 2 LP 3 LP
		Vorlesung Sprachwissenschaft** (4 LP)	Kontakt:* 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
6	**Schwerpunktseminar (Wahlpflichtmodul; 6 LP)**	Proseminar III Sprach- oder Literaturwissenschaft (6 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 2 LP

6	**BA-Arbeit (Wahlpflicht-modul; 12 LP)**	in einem der beiden Hauptfächer	12 LP
1-5	**ÜK (Pflichtmodul; 10 LP)**	10 LP Übergreifende Kompetenzen gemäß Anlage 1 der Prüfungsordnung, Allgemeiner Teil.	10 LP

* Die Inhalte und Themen der Vorlesungen können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modul(teil-)prüfungen wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen dringend empfohlen.
** Falls die Vorlesung moderne Sprachwissenschaft gewählt wurde, muss das historische PS II Sprachwissenschaft gewählt werden.

Voraussetzungen

- Bevor Proseminare belegt werden können, muss die entsprechende Einführungsveranstaltung erfolgreich absolviert sein.
- „Tense and Aspect“ muss erfolgreich absolviert sein, bevor „Essential Skills for Writing“ belegt werden kann.
- „Essential Skills for Writing“ muss absolviert sein, bevor „Structure and Idiom“ belegt werden kann.
- Voraussetzungen für einzelne Kurse des Typs „Advanced English in Use“ werden ggf. im Vorlesungsverzeichnis rechtzeitig genannt.

Bsp. Studienverlauf Bachelor *English Studies* / *Anglistik* 50% (ohne ÜK)

1. Fachsemester (12 LP)

- Einführung Literaturwissenschaft (5 LP)
- Phonetik (2 LP)
- British/American English Phonetics (1 LP)
- Tense and Aspect (4 LP)

2. Fachsemester (14 LP)

- Einführung Sprachwissenschaft (5 LP)
- Proseminar I Literaturwissenschaft (5 LP)
- Vorlesung Kulturwissenschaft (4 LP)

3. Fachsemester (14 LP)
- Proseminar I Kulturwissenschaft (5 LP)
- Proseminar I Sprachwissenschaft (5 LP)
- Essential Skills for Writing (4 LP)

4. Fachsemester (14 LP)
- Proseminar II Literaturwissenschaft (6 LP)
- Vorlesung Literaturwissenschaft (4 LP)
- Structure and Idiom (4 LP)

5. Fachsemester (14 LP)
- PS II Sprachwissenschaft (6 LP)
- Vorlesung Sprachwissenschaft (4 LP)
- Advanced English in Use (4 LP)

6. Fachsemester (6 bzw. 18 LP)
- PS III Sprach- oder Literaturwissenschaft (6 LP)
- ggf. BA-Arbeit (12 LP)

Bachelor *English Studies* / *Anglistik*: 25%, Schwerpunkt Literaturwissenschaft

FS	Modul	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Leistung	LP
1-2	**Einführungsmodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Einführung Literaturwissenschaft (5 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 1 LP
		Proseminar I Literaturwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP
1-2	**Phonetikmodul (Pflichtmodul; 3 LP)**	Phonetik (2 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (Modulprüfung)	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
		British/American English Phonetics (1 LP)	Kontakt: 1 SWS Vor- und Nachbereitung	0,5 LP 0,5 LP
2-6	**Sprachpraxismodul Begleitfach (Pflichtmodul; 12 LP)**	3 Kurse English in Use (je 4 LP)	Kontakt: 6 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	3 LP 6 LP 3 LP
2-6	**Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Proseminar II Literaturwissenschaft (6 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 3 LP
		Vorlesung Literaturwissenschaft (4 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP

* Die Inhalte und Themen der Vorlesungen können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modul(teil-)prüfungen wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen dringend empfohlen.

Voraussetzungen

- Die Einführung Literaturwissenschaft muss vor dem Belegen eines Proseminars absolviert sein.

Bsp. Studienverlauf Bachelor *English Studies* / *Anglistik* 25% Literaturwissenschaft

1. Fachsemester (8 LP)

- Einführung Literaturwissenschaft (5 LP)
- Phonetik (2 LP)
- British/American English Phonetics (1 LP)

2. Fachsemester (5 LP)
- Proseminar I Literaturwissenschaft (5 LP)

3. Fachsemester (10 LP)
- English in Use (4 LP)
- Proseminar II Literaturwissenschaft (6 LP)

4. Fachsemester (8 LP)
- English in Use (4 LP)
- Vorlesung Literaturwissenschaft (4 LP)

5. Fachsemester (4 LP)
- English in Use (4 LP)

6. Fachsemester (0 LP)
-

Bachelor *English Studies* / *Anglistik*: 25%, Schwerpunkt Sprachwissenschaft

FS	Modul	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Leistung	LP
1-2	**Einführungsmodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Einführung Sprachwissenschaft (5 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 1 LP
		Proseminar I Sprachwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP
1-2	**Phonetikmodul (Pflichtmodul; 3 LP)**	Phonetik (2 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (Modulprüfung)	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
		British/American English Phonetics (1 LP)	Kontakt: 1 SWS Vor- und Nachbereitung	0,5 LP 0,5 LP
2-6	**Sprachpraxismodul Begleitfach (Pflichtmodul; 12 LP)**	3 Kurse English in Use (je 4 LP)	Kontakt: 6 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	3 LP 6 LP 3 LP
2-6	**Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Proseminar II Sprachwissenschaft (6 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen.	1 LP 2 LP 3 LP
		Vorlesung Sprachwissenschaft (4 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP

* Die Inhalte und Themen der Vorlesungen können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modul(teil-)prüfungen wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen dringend empfohlen.

Voraussetzungen

- Die Einführung Sprachwissenschaft muss vor dem Belegen eines Proseminars absolviert sein.

Bsp. Studienverlauf Bachelor *English Studies* / *Anglistik* 25% Sprachwissenschaft

1. Fachsemester (8 LP)
- Einführung Sprachwissenschaft (5 LP)
- Phonetik (2 LP)
- British/American English Phonetics (1 LP)

2. Fachsemester (5 LP)
- Proseminar I Sprachwissenschaft (5 LP)

3. Fachsemester (10 LP)
- English in Use (4 LP)
- Proseminar II Sprachwissenschaft (6 LP)

4. Fachsemester (8 LP)
- English in Use (4 LP)
- Vorlesung Sprachwissenschaft (4 LP)

5. Fachsemester (4 LP)
- English in Use (4 LP)

6. Fachsemester (0 LP)
-

Bachelor *English Studies* / *Anglistik*: 25%, Schwerpunkt Kulturwissenschaft

FS	Modul	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Leistung	LP
1-2	**Einführungsmodul Literaturwissenschaft für Kulturwissenschaftler (Pflichtmodul; 10 LP)**	Einführung Literaturwissenschaft (5 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 1 LP
		Proseminar I Kulturwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP
1-2	**Phonetikmodul (Pflichtmodul; 3 LP)**	Phonetik (2 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (Modulprüfung)	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
		British/American English Phonetics (1 LP)	Kontakt: 1 SWS Vor- und Nachbereitung	0,5 LP 0,5 LP
2-6	**Sprachpraxismodul Begleitfach (Pflichtmodul; 12 LP)**	3 Kurse English in Use (je 4 LP)	Kontakt: 6 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	3 LP 6 LP 3 LP
1-6	**Vertiefungsmodul Kulturwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Proseminar II Kulturwissenschaft (6 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 3 LP
		Vorlesung Kulturwissenschaft (4 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP

* Die Inhalte und Themen der Vorlesungen können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modul(teil-)prüfungen wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen dringend empfohlen.

Voraussetzungen

- Die Einführung Literaturwissenschaft muss vor dem Belegen eines Proseminars absolviert sein.

Bsp. Studienverlauf Bachelor *English Studies* / *Anglistik* 25% Kulturwissenschaft

1. Fachsemester (8 LP)

- Einführung Literaturwissenschaft (5 LP)

- Phonetik (2 LP)
- British/American English Phonetics (1 LP)

2. Fachsemester (8 LP)
- Vorlesung Kulturwissenschaft (4 LP)
- English in Use (4 LP)

3. Fachsemester (9 LP)
- Proseminar I Kulturwissenschaft (5 LP)
- English in Use (4 LP)

4. Fachsemester (6 LP)
- Proseminar II Kulturwissenschaft (6 LP)

5. Fachsemester (4 LP)
- English in Use (4 LP)

6. Fachsemester (0 LP)
-

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Bachelor *English Studies* / *Anglistik*: 33% (plus Fachdidaktik)

FS	Modul	Zugehörige Lehrveranstaltungen	Leistung	LP
1-3	**Einführungsmodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Einführung Literaturwissenschaft (5 LP)	Kontakt:* 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 1 LP
		Proseminar I Literaturwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP
1-3	**Einführungsmodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul; 10 LP)**	Einführung Sprachwissenschaft (5 LP)	Kontakt:* 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 1 LP
		Proseminar I Sprachwissenschaft (5 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 1 LP 3 LP
1	**Phonetikmodul (Pflichtmodul; 3 LP)**	Phonetik (2 LP)	Kontakt*: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 0,5 LP 0,5 LP
		British/American English Phonetics (1 LP)	Kontakt: 1 SWS Vor- und Nachbereitung	0,5 LP 0,5 LP
3-4	**Sprachpraxismodul I (Pflichtmodul; 8 LP)**	Tense and Aspect (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
		Essential Skills for Writing (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
5	**Verkürztes Sprachpraxismodul II (Pflichtmodul; 4 LP)**	Structure and Idiom (4 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
6	**Verkürztes Basismodul Kulturwissenschaft (Pflichtmodul; 4 LP)**	Vorlesung Kulturwissenschaft (4 LP)	Kontakt:* 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 1 LP
5	**Fachdidaktikmodul (Pflichtmodul; 2 LP)**	Fachdidaktik (2 LP)	Kontakt: 1-2 SWS Vor- und Nachbereitung inkl. studienbegl. Prüfung	} 2LP
4-5	**Verkürztes Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul; 6 LP)**	Proseminar II Literaturwissenschaft (6 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen.	1 LP 2 LP 3 LP
4-5	**Verkürztes Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul; 6 LP)**	Proseminar II Sprachwissenschaft (6 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 2 LP 3 LP

6	**Schwerpunktseminar (Wahlpflichtmodul; 6 LP)**	Proseminar III Sprach- oder Literaturwissenschaft (6 LP)	Kontakt: 2 SWS Vor- und Nachbereitung studienbegleitende Leistungen	1 LP 3 LP 2 LP

* Die Inhalte und Themen der Vorlesungen können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Modul(teil-)prüfungen wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen dringend empfohlen.

Voraussetzungen

- Bevor Proseminare belegt werden können, muss die entsprechende Einführungsveranstaltung erfolgreich absolviert sein.
- „Tense and Aspect“ muss erfolgreich absolviert sein, bevor „Essential Skills for Writing“ belegt werden kann.

Bsp. Studienverlauf Bachelor *English Studies / Anglistik* 33% (plus Fachdidaktik)

1. Semester (8 LP)
- Einführung Literaturwissenschaft oder Einführung Sprachwissenschaft (5 LP)
- Phonetik (2 LP)
- British/American English Phonetics (1 LP)

2. Semester (10 LP)
- Einführung Sprachwissenschaft oder Einführung Literaturwissenschaft (5 LP)
- Proseminar I Literaturwissenschaft / Proseminar I Sprachwissenschaft (in dem Fachbereich, in dem die Einführung im ersten Semester belegt wurde) (5 LP)

3. Semester (9 LP)
- Proseminar I Literaturwissenschaft / Proseminar I Sprachwissenschaft (in dem Fachbereich, in dem die Einführung im zweiten Semester belegt wurde) (5 LP)
- Tense and Aspect (4 LP)

4. Semester (10 LP)
- Essential Skills for Writing (4 LP)
- Proseminar II Literaturwissenschaft / Proseminar II Sprachwissenschaft (6 LP)

5. Semester (12 LP)
- Structure and Idiom (4 LP)

- Fachdidaktik (2 LP)
- Proseminar II Literaturwissenschaft / Proseminar II Sprachwissenschaft (6 LP)

6. Semester (10 LP)

- Proseminar III Sprach- oder Literaturwissenschaft (6 LP)
- Vorlesung Kulturwissenschaft (4 LP)

1020

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

1021

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Satzung der Universität Heidelberg über die Aufnahmeprüfung im Bachelorstudiengang *English Studies / Anglistik*

vom 28.07.2026

Aufgrund von §§ 58 Abs. 4, 63 Abs. 2 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), vom 1. Januar 2015 (GBl. 2005 S. 1), mehrfach und zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 11. Dezember 2025 (GBl. 2025 Nr. 139), hat der Senat der Universität Heidelberg am 21.07.2026 die nachstehende Satzung beschlossen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Anwendungsbereich
§ 2 Fristen und Form des Antrags zur Aufnahmeprüfung
§ 3 Aufnahmeprüfungsausschuss
§ 4 Kriterien zur Feststellung der fachspezifischen Studierfähigkeit
§ 5 Erstes Kriterium zur Feststellung der fachspezifischen Studierfähigkeit: Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung
§ 6 Zweites Kriterium zur Feststellung der fachspezifischen Studierfähigkeit: Fachspezifischer Studierfähigkeitstest
§ 7 Ermittlung der fachspezifischen Studierfähigkeit
§ 8 Wiederholung der Aufnahmeprüfung
§ 9 Inkrafttreten

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Die Universität Heidelberg führt nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen im grundständigen Studiengang *English Studies / Anglistik*, Abschlussziel Bachelor, eine Aufnahmeprüfung durch. Mit der Aufnahmeprüfung wird die fachspezifische Studierfähigkeit für den Studiengang festgestellt.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an der Aufnahmeprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zum Studiengang *English Studies / Anglistik.*

§ 2 Fristen und Form des Antrags zur Aufnahmeprüfung

(1) Die sich bewerbende Person hat die Teilnahme an der Aufnahmeprüfung für das Wintersemester bis zum 15. Juli, für das Sommersemester bis zum 15. Januar zu beantragen (Ausschlussfristen).

(2) Der Antrag ist elektronisch über das Onlineportal des Campusmanagementsystems zu stellen. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen bzw. im Onlineportal hochzuladen:

a) das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife, der fachgebundenen Hochschulreife, die der Fachrichtung entspricht, ein Nachweis über eine anerkannte ausländische Vorbildung oder ein anderer in § 58 Absatz 2 LHG genannter Nachweis über die Qualifikation für ein Studium in einem grundständigen Studiengang (HZB) und

b) eine schriftliche Erklärung der sich bewerbenden Person über eine eventuelle frühere Teilnahme an einer Aufnahmeprüfung im Studiengang *English Studies / Anglistik* an der Universität Heidelberg.

(3) Die Universität Heidelberg kann verlangen, dass die der Zulassungsentscheidung zugrundeliegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original vorzulegen sind.

(4) An der Aufnahmeprüfung kann nur teilnehmen, wer

a) frist- und formgerecht einen Antrag auf Teilnahme am Aufnahmeprüfungsverfahren gestellt hat,

b) nicht bereits mehr als einmal an einem früheren Aufnahmeprüfungsverfahren im Studiengang *English Studies / Anglistik* an der Universität Heidelberg erfolglos teilgenommen hat.

(5) Der Antrag auf Teilnahme am Aufnahmeprüfungsverfahren ist zurückzuweisen, wenn

a) die Unterlagen nach Absatz 2 nicht fristgerecht oder nicht vollständig vorgelegt wurden und/oder

b) die sich bewerbende Person bereits mehr als einmal an einem früheren Aufnahmeprüfungsverfahren im Studiengang *English Studies / Anglistik* an der Universität Heidelberg erfolglos teilgenommen hat.

(6) Der Antrag auf Zulassung zum Studium ist zurückzuweisen, wenn

a) die in Absatz 5 genannten Gründe vorliegen oder

b) keine fachspezifische Studierfähigkeit im Sinne von § 7 festgestellt wird.

(7) Im Übrigen bleiben die für das Zulassungsverfahren geltenden Bestimmungen der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Universität Heidelberg unberührt.

§ 3 Aufnahmeprüfungsausschuss

(1) Die Vorbereitung und die Durchführung der Aufnahmeprüfung obliegen einem Ausschuss.

(2) Der Aufnahmeprüfungsausschuss stellt unter den eingegangenen Bewerbungen die fachspezifische Studierfähigkeit auf Grund der in §§ 5 und 6 genannten Kriterien fest. Die Entscheidung über das Vorliegen der fachspezifischen Studierfähigkeit trifft das Dekanat der Neuphilologischen Fakultät auf Grund des Vorschlags des Aufnahme-prüfungsausschusses. Die Sitzungen des Aufnahmeprüfungsausschusses sind nichtöffentlich. Über die Beratungen des Aufnahmeprüfungsausschusses wird eine Niederschrift angefertigt.

(3) Der Aufnahmeprüfungsausschuss setzt sich aus zwei Hochschullehrenden sowie aus einer Person des sonstigen hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals zusammen. Sonstige Mitglieder der Universität können beratend mitwirken. Die Mitglieder des Aufnahmeprüfungsausschusses werden von der Neuphilologischen Fakultät jeweils auf zwei Jahre bestellt.

(4) Der Aufnahmeprüfungsausschuss berichtet dem Fakultätsrat der Neuphilologischen Fakultät nach Abschluss des Verfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Verfahrens.

§ 4 Merkmale der Aufnahmeprüfung

Die Feststellung der fachspezifischen Studierfähigkeit erfolgt anhand der folgenden Merkmale:

- Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung, die über die Studierfähigkeit für den Bachelorstudiengang *English Studies / Anglistik* besonderen Aufschluss geben (§ 5)
- Ergebnis eines fachspezifischen Studierfähigkeitstests (§ 6)

§ 5 Einzelnoten der Hochschulzugangsberechtigung

Als maßgebliche Einzelnoten werden die Noten im Fach Englisch festgelegt. Wenn in der Hochschulzugangsberechtigung kein Punktewert ausgewiesen ist, wird die Note in einen Punktewert umgerechnet. Bei ausländischen Hochschulzugangsberechtigungen oder deutschen Hochschulzugangsberechtigungen, die keine Einzelnoten ausweisen, wird die Durchschnittsnote der HZB als Einzelnote verwendet (Anlage 1). Ausländische Noten werden nach den Richtlinien der KMK in deutsche Noten umgerechnet.

§ 6 Studierfähigkeitstest

(1) Die fachspezifische Studierfähigkeit wird auf der Grundlage von Leistungserhebungen in schriftlicher Form zu Fähigkeiten, Fertigkeiten und zur Motivation für den Studiengang festgestellt.

(2) Der Test wird in der Regel in der Zeit von Mitte Juli bis Mitte August bzw. in der Zeit von Mitte Januar bis Mitte Februar an der Universität Heidelberg durchgeführt. Die Termine sowie der Ort der Prüfung werden rechtzeitig bekannt gegeben. Der Test kann auch unter Einsatz elektronischer Informations- und Kommunikationssysteme (Online-Prüfung) abgenommen werden. Näheres regelt die Universität Heidelberg durch entsprechende Satzung. Die Bewerber*innen werden von der Universität zum Test per Mail eingeladen.

(3) Die Dauer des Tests beträgt 60 Minuten. Die maximal erreichbare Punktzahl des Tests beträgt 45 Punkte.

(4) Macht eine sich bewerbende Person durch ein ärztliches Zeugnis glaubhaft, dass sie wegen länger andauernder oder ständiger körperlicher Behinderung nicht in der Lage ist, den Test ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, hat der Aufnahmeprüfungsausschuss ihr zu gestatten, den Test innerhalb einer verlängerten Bearbeitungszeit oder eine gleichwertige Leistung in einer anderen Form zu erbringen.

(5) Der Test wird mit 0 Punkten bewertet, wenn die sich bewerbende Person zu einem Testtermin ohne triftige Gründe nicht erscheint. Die sich bewerbende Person ist berechtigt, am nächstfolgenden Testtermin bzw. am nächstmöglichen Aufnahme-prüfungsverfahren erneut teilzunehmen, wenn unverzüglich vor oder nach dem Testtermin dem Aufnahmeprüfungsausschuss schriftlich nachgewiesen wird, dass für das Nichterscheinen ein triftiger Grund vorgelegen hat; bei Krankheit ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Wer nach Beginn des Tests abbricht, wird nach dem bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Testergebnis bewertet. In diesem Fall gilt Satz 2.

(6) Versucht die sich bewerbende Person, das Ergebnis des Tests durch Täuschung oder Benutzung nicht zugelassener Hilfsmittel zu beeinflussen, wird der Test mit 0 Punkten bewertet. Wer den ordnungsgemäßen Ablauf der Prüfung stört, kann von der aufsichtführenden Person von der Fortsetzung des Tests ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird der Test mit 0 Punkten bewertet.

§ 7 Ermittlung der fachspezifischen Studierfähigkeit

(1) Die Feststellung der fachspezifischen Studierfähigkeit wird wie folgt ermittelt:

a) Einzelnoten im Fach Englisch: die beste Note der letzten vier Halbjahre der gymnasialen Oberstufe im Fach Englisch wird mit 2 multipliziert (maximal 30 Punkte). Liegen keine entsprechenden Einzelnoten/Kursnoten vor, wird die Durchschnittsnote der HZB in einen Punktewert umgerechnet und mit 2 multipliziert. Die ermittelte Punktezahl wird mit 1,5 multipliziert (maximal 45 Punkte).

b) Ergebnis des Studierfähigkeitstests: der fachspezifische Studierfähigkeitstest wird anhand einer Bewertungsskala mit bis zu 45 Punkten bewertet. Die ermittelte Punktezahl wird mit 3 multipliziert (maximal 135 Punkte).

(2) Die nach Absatz 1 ermittelten Punkte werden addiert. Es können max. 180 Punkte erreicht werden.

(3) Die fachspezifische Studierfähigkeit für den Studiengang liegt vor, wenn mindestens 100 Punkte erzielt wurden.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

§ 8 Wiederholung der Aufnahmeprüfung

Personen, die einmal erfolglos am Aufnahmeprüfungsverfahren im Fach *English Studies / Anglistik* an der Universität Heidelberg teilgenommen haben, können sich einmalig erneut zum Aufnahmeprüfungsverfahren für den Studiengang *English Studies / Anglistik* anmelden. Eine weitere Wiederholung ist nicht möglich.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Rektorin der Universität Heidelberg in Kraft. Sie gilt erstmals für das Sommersemester 2027.

Heidelberg, den 28.07.2026

gez. Prof. Dr. Frauke Melchior
Rektorin

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Anlage 1: Umrechnungstabelle: Durchschnittsnote der allgemeinen Hochschulreife (Abiturnote) in Notenpunkte

Abiturnote	Notenpunkte	Punkte im Abitur
1	14,35	861
1,1	13,55	813
1,2	13,25	795
1,3	12,95	777
1,4	12,65	759
1,5	12,35	741
1,6	12,05	723
1,7	11,75	705
1,8	11,45	687
1,9	11,15	669
2	10,85	651
2,1	10,55	633
2,2	10,25	615
2,3	9,95	597
2,4	9,65	579
2,5	9,35	561
2,6	9,05	543
2,7	8,75	525
2,8	8,45	507
2,9	8,15	489
3	7,85	471
3,1	7,55	453
3,2	7,25	435
3,3	6,95	417
3,4	6,65	399
3,5	6,35	381
3,6	6,05	363
3,7	5,75	345
3,8	5,45	327
3,9	5,15	309
4	5	300

1029

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelorstudiengang *Computerlinguistik* – Besonderer Teil –

Vom 28.07.2026

Aufgrund von §§ 19 Abs. 1, Nr. 9 und 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Senat der Universität Heidelberg am 21.07.2026 die nachstehende Satzung für den Bachelor-studiengang *Computerlinguistik* – Besonderer Teil – beschlossen.

Die Rektorin hat ihre Zustimmung gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 28.07.2026 erteilt.

Inhalt

I. ALLGEMEINES

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils
§ 2 Gegenstand des Studiums und erforderliche Sprachkenntnisse

III. GESTALTUNG DES STUDIUMS UND PRÜFUNGSVERFAHREN

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorarbeit
§ 5 Bachelorarbeit
§ 6 Mündliche Abschlussprüfung
§ 7 Berechnung der Studienfachnote
§ 8 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

1030

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Anlage 1: Modularisierung des Bachelor-Studiengangs Computerlinguistik
Anlage 2: Beispielhafte Studienverlaufspläne

I. ALLGEMEINES

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Gegenstand des Studiums und erforderliche Sprachkenntnisse

(1) Gegenstand des Bachelorstudiengangs *Computerlinguistik* ist die Vermittlung der theoretischen und anwendungsorientierten Grundlagen des Faches Computer-linguistik. Die Studierenden sollen die formalen, sprachwissenschaftlichen und informatischen Grundkenntnisse der computerlinguistischen Sprachverarbeitung erwerben und ein grundlegendes Verständnis für die speziellen Fragenstellungen, Problemlösungsstrategien, und die Methodik empirischen Arbeitens in der Computerlinguistik erwerben. Ziel des Bachelorstudiengangs ist es, die Studierenden dazu zu befähigen, Erkenntnisse der computerlinguistischen Forschung eigenständig auf Probleme und Fragestellungen der Computerlinguistik anzuwenden und somit die notwendigen Voraussetzungen für qualifizierte Berufsfelder in der Computerlinguistik zu erwerben.

(2) Voraussetzung für das Bachelorstudium im Hauptfach (Fachanteile 50%, 75% und 100%) und im Begleitfach (Fachanteil 25%) *Computerlinguistik* sind folgende Sprachkenntnisse: neben dem Deutschen (Niveau DSH 2) englische Sprachkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen. Zusätzlich ist im Hauptfach (Fachanteile 50%, 75% und 100%) *Computerlinguistik* die Kenntnis einer weiteren modernen Sprache mindestens auf dem Niveau B 1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen oder einer historischen Sprache auf einem

entsprechenden Niveau („Kleines Latinum“ oder „Graecum“) erforderlich. Der Nachweis über die Sprachkenntnisse ist spätestens bei der Zulassung zur Bachelorarbeit durch entsprechende Zeugnisse oder durch Sprachtests auf dem entsprechenden Niveau zu erbringen.

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten

(1) Das Studium ist gemäß § 4 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung der Neuphilologischen Fakultät aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen, ggf. mit Voraussetzungen zur Teilnahme an diesen sowie zugehörige Studien- und Prüfungsleistungen sind in Anlage 1 aufgeführt.

(2) An der Universität Heidelberg wird der Studiengang *Computerlinguistik* als Hauptfach mit einem Fachanteil von 75% (113 LP), als Hauptfach mit einem Fachanteil von 50% (74 LP) sowie als Begleitfach mit einem Fachanteil von 25% (35 LP) angeboten, die jeweils mit einem zweiten Fach kombiniert werden. Darüber hinaus wird der Studiengang auch als Hauptfach mit einem Fachanteil von 100% (148 LP), angeboten, das sich in einen Kernbereich (Computerlinguistik) und einen Ergänzungsbereich (Informatik) gliedert.

(3) Gemäß § 4 Abs. 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung müssen die Studierenden bis zum Ende des zweiten Semesters (Fachsemester) im Hauptfach (100%, 75% und 50%) sowie im Begleitfach (25%) erfolgreich an einer Einführungs-vorlesung in die Computerlinguistik, sowie im Hauptfach (100%,75% und 50%) zusätzlich an einem Programmierkurs teilgenommen haben (Orientierungsnachweis). Wurde der Orientierungsnachweis zum Ende des 2. Semesters nicht erbracht, so kann im Vollzeitstudium auf Antrag eine Fristverlängerung bis zum Ende des 3. Semesters bei Studienbeginn im Wintersemester bzw. bis zum Ende des 4. Semesters bei Studienbeginn im Sommersemester gewährt werden.

(4) Eine berufspraktische Tätigkeit gemäß § 3 Abs. 7 und Anlage 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung ist im Umfang von mindestens sechs Wochen im Hauptfach (75% bzw. 100%) verpflichtend im Bereich der Übergreifenden Kompetenzen vorgeschrieben und im Hauptfach (50%) im Bereich der Übergreifenden Kompetenzen wählbar. Die berufspraktische Tätigkeit ist in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren und kann an allen privaten und öffentlichen Einrichtungen abgeleistet werden, die geeignet sind, den Studierenden eine Anschauung von der Berufspraxis auf Anwendungsgebieten ihres Haupt- oder Begleitfaches zu vermitteln. Die Wahl der Einrichtung erfolgt nach vorheriger Absprache mit der Fachstudienberatung. Nach Abschluss der Tätigkeit ist ein schriftlicher Erfahrungsbericht anzufertigen.

(5) Die Fächer der Bachelor-Teilstudiengänge können grundsätzlich frei miteinander kombiniert werden, sofern ein entsprechendes Studienangebot besteht.

(6) Abweichend von § 10 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung ist der Rücktritt von einer Prüfung nur innerhalb des regulären An- und Abmeldezeitraums zur Prüfung möglich. Danach kann ein Rücktritt von der Prüfung nur noch gemäß § 10 Abs. 3 des Allgemeinen Teils erfolgen.

(7) Im Bachelorstudiengang *Computerlinguistik* ist ein Teilzeitstudium möglich. Gemäß § 1 Abs. 2 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Heidelberg können auf Antrag insbesondere solche Studierende zu einem Teilzeitstudium zugelassen werden, die

a) Kinder oder pflegebedürftige Angehörige im Sinne von § 7 Abs. 3 des Pflegezeitgesetzes versorgen,
b) einer Erwerbstätigkeit nachgehen oder
c) aufgrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen nicht in Vollzeit studieren können.

Die entsprechenden Nachweise sind der Fachstudienberatung vorzulegen; bei Erwerbstätigkeit wird in der Regel ein Beschäftigungsumfang von mindestens etwa 15 Wochenstunden vorausgesetzt. Zudem ist jährlich in Abstimmung mit der Fachstudienberatung ein aktualisierter individueller Studienplan zu erstellen. Näheres regeln die Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums oder die Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Universität Heidelberg sowie der Allgemeine Teil der Studien- und Prüfungsordnung der Neuphilologischen Fakultät.

Im Bachelorstudiengang *Computerlinguistik* sind im Teilzeitstudium – ebenso wie im Vollzeitstudium – die für den Orientierungsnachweis vorgesehenen Lehrveranstaltungen vorrangig zu absolvieren. Vor diesem Hintergrund sowie aufgrund der Studienstruktur des Fachs verlängert sich die Frist zur Erbringung des Orientierungsnachweises gegenüber dem Vollzeitstudium *nicht*. Wird der Orientierungsnachweis im Teilzeitstudium nicht bis zum Ende des ersten Fachsemesters erbracht, das hinsichtlich der Studiendauer zwei Fachsemestern im Vollzeitstudium entspricht, kann auf Antrag eine Fristverlängerung bis zum Ende des 1,5. Fachsemesters bei Studienbeginn im Wintersemester bzw. bis zum Ende des zweiten Fachsemesters bei Studienbeginn im Sommersemester gewährt werden.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorarbeit

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind gemäß § 18 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung zusätzlich Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 1 aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 90 Leistungspunkten im Studiengang *Computerlinguistik*, wenn der Studiengang mit einem Fachanteil von 75% oder 100% gewählt wurde, bzw. von 64 Leistungspunkten, wenn der Studiengang mit einem Fachanteil von 50% gewählt wurde, sowie die gemäß § 2 Abs. 2 geforderten Fremdsprachenkenntnisse.

§ 5 Bachelorarbeit

(1) Die Bearbeitungszeit (gemessen von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe) beträgt höchstens 3 Monate. In Ausnahmefällen kann die Frist vom Prüfungsausschuss im Benehmen mit der betreuenden Person um bis zu 3 Wochen verlängert werden. In Teilzeit kann die Bearbeitungszeit um bis zu 6 Wochen verlängert werden. Wird die Arbeit nicht fristgerecht abgegeben, so wird sie mit "nicht ausreichend" bewertet, es sei denn, die zu prüfende Person hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten.

(2) Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden; die Arbeit muss eine Zusammenfassung in der jeweils anderen Sprache enthalten. Die Abfassung der Bachelorarbeit in einer anderen Sprache ist mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.

§ 6 Mündliche Abschlussprüfung

(1) Im Hauptfach (100% und 75%) ist eine mündliche Abschlussprüfung abzulegen. Diese wird von einer prüfenden Person in Gegenwart einer sachkundigen beisitzenden Person des Fachs gemäß § 7 Abs. 1 und 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung als Einzelprüfung abgenommen. Für den Fall, dass die zu prüfende Person bei der Anmeldung zur Prüfung von ihrem Vorschlagsrecht keinen Gebrauch gemacht hat, werden ihr die prüfenden Personen spätestens eine Woche vor der mündlichen Prüfung bekannt gegeben.

(2) Die mündliche Abschlussprüfung dauert etwa 30 Minuten und findet in deutscher Sprache statt. In Ausnahmefällen oder auf Wunsch der zu prüfenden Person kann die Prüfung, auch in Teilen, auch in englischer Sprache stattfinden. Sie besteht aus einem Kolloquium zur Bachelorarbeit und benachbarten Themen.

(3) Die mündliche Abschlussprüfung ist im Studiengang *Computerlinguistik* mit 7 Leistungspunkten belegt.

(4) Näheres ist in § 22 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung geregelt.

§ 7 Berechnung der Studienfachnote

(1) Bei der Berechnung der Studienfachnote gemäß § 23 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung werden die in Anlage 1 entsprechend gekennzeichneten Modulnoten herangezogen.

(2) Für Kern- und Ergänzungsbereich gibt es jeweils eine Fachnote, die wie die Studienfachnoten gebildet werden.

(3) Bei der Berechnung der Studienfachnote bzw. Fachnote können nach Wahl der Studierenden einzelne Module aus der Wertung ausgeklammert werden. Die Gesamtanzahl der zu wertenden Module kann im Hauptfach und Kernbereich (75% bzw. 100%) um maximal 24 Leistungspunkte, im Hauptfach (50%) um maximal 12 Leistungspunkte, im Begleitfach (25%) um maximal 6 Leistungspunkte und im Ergänzungsbereich um maximal 8 Leistungspunkte verringert werden. Die Module Bachelorarbeit, mündliche Abschlussprüfung und Software-Projekt können nicht aus der Berechnung ausgeklammert werden.

§ 8 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

(1) Die vorstehende Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Rektorin in Kraft. Sie gilt erstmals ab dem Wintersemester 2026/2027.

(2) Die bisherige Prüfungsordnung vom 1. Februar 2023 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 16.02.2023, S. 21 ff.) tritt entsprechend mit Ablauf des Sommersemesters 2026 außer Kraft.

(3) Für Studierende, die das Studium bereits vor Inkrafttreten der Prüfungsordnung nach Absatz 1 begonnen haben, können auf Antrag noch für acht weitere Semester, jedoch längstens bis zum Ablauf des Wintersemesters 2029/30, die bisherigen Regelungen nach der Prüfungsordnung vom 1. Februar 2023 gelten.

Heidelberg den 28.07.2026

gez. Prof. Dr. Frauke Melchior
Rektorin

1037

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Anlage 1: Modularisierung des Bachelor-Studiengangs Computerlinguistik
Anlage 2: Beispielhafte Studienverlaufspläne

Anlage 1: Modularisierung des Bachelorstudiengangs Computerlinguistik

1. ***Computerlinguistik*: Hauptfach (75%)** (□ **kurz: "75%")**
2. ***Computerlinguistik*: Hauptfach (50%)** (□ **kurz: "50%")**
3. ***Computerlinguistik*: Begleitfach (25%)** (□ **kurz: "25%")**
4. ***Computerlinguistik* (100%)** (□ **kurz: „100%")**
    a. **Kernbereich**
    b. **Ergänzungsbereich**

Legende:
PM = Pflichtmodul; WPM = Wahlpflichtmodul
VL = Vorlesung; PS = Proseminar; HS = Hauptseminar; S = Seminar; Ü = Übung;
Tut = Tutorium, Koll = Kolloquium; E = Eigenstudium
V/N = Vor- / Nachbereitung; Ref = Referat; HA = Hausarbeit
ÜK = Übergreifende Kompetenzen
LP = Leistungspunkte; FS = Fachsemester; SWS = Semesterwochenstunden;
WiSe = Wintersemester; SoSe = Sommersemester

CL: Computational Linguistics / Computerlinguistik
CS: Computer Science / Informatik

Kennzeichnung der genannten Teilbereiche:

Teilbereiche der Theoretischen Computerlinguistik

- Automatentheorie
- Graphentheorie
- Inferenzverfahren
- Linguistische Repräsentationsformalismen
- Maschinelle Lernverfahren
- Formale Sprachen und Grammatikformalismen
- Methoden statistischer Sprachverarbeitung
- Methoden der algorithmischen Sprachverarbeitung
- weitere verwandte Gebiete

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Teilbereiche der Angewandten Computerlinguistik

- Informationsextraktion
- Information Retrieval
- Maschinelle Übersetzung
- Frage-Antwort-Systeme
- Dialogsysteme
- Lernende Systeme
- Natural Language Understanding
- Künstliche Intelligenz u. Wissensrepräsentation
- Phonetik
- Spracherkennung und –synthese
- Spezialthemen der algorithmischen Verarbeitung
- weitere verwandte Gebiete

Teilbereiche der Formalen Linguistik

- Linguistische Grammatiktheorien
- Spezialthemen der formalen Syntax, Semantik, Diskurs- und Dialogsemantik, Pragmatik, Morphologie und Phonologie
- weitere verwandte Gebiete

Teilbereiche der Angewandten Linguistik

- Sprachlernsysteme
- Induktion, Akquisition und formale Repräsentation linguistischer Ressourcen
- Kognitive Linguistik
- Kontrastive Linguistik
- Korpuslinguistik
- weitere verwandte Gebiete

1039

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modularisierung* Hauptfach *Computerlinguistik* (75%) → 113 LP (plus 12 LP BA-Arbeit im Hauptfach plus 20 LP ÜK plus 35 LP Begleitfach)

<table>
<tr><th>Semester</th><th colspan="2">Computerlinguistische Module</th><th>Linguistische Module</th><th colspan="2">Informatische Module</th><th>Übergreifende Kompetenzen</th></tr>
<tr><td>6</td><td rowspan="2">Computational Linguistics Colloquium
(2 LP, PM)</td><td colspan="3">Bachelorarbeit (12 LP, PM)</td><td rowspan="6">Erwerb von 20 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen, davon 4 LP verpflichtend im Softwareprojekt</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="3">Mündliche Abschlussprüfung (7 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="2" rowspan="2">Core Studies in Computational Linguistics
(30 LP, PM); (5 x 6 LP)</td><td>Advanced Studies in Computational Linguistics
(8 LP, PM)</td><td rowspan="2">Core Studies in Computer Science I
(8 LP, PM)</td><td rowspan="2">Software Project
(6 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Introduction to Machine Learning
(6 LP, PM)</td><td>Computational Semantics
(6 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="2">Formal Foundations: Logical Foundations
(6 LP, PM)</td><td>Computational Syntax
(6 LP, PM)</td><td colspan="2">Advanced Programming for CL
(6 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Introduction to CL
(6 LP, PM)</td><td>Formal Foundations: Mathematical Foundations
(6 LP, PM)</td><td>Foundations of Linguistic Analysis
(4 LP, PM)</td><td colspan="2">Introduction to Programming
(6 LP, PM)</td></tr>
</table>

* Die hier dargestellte Modularisierungsübericht geht von einem Studienbeginn im Wintersemester aus. Abweichende Semesterempfehlungen bei einem Studienbeginn im Sommersemester können den Modulkurzbeschreibungen und der Anlage 2 entnommen werden.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modularisierung* Hauptfach *Computerlinguistik* (50%) → 74 LP (plus 12 LP BA-Arbeit in einem der beiden Hauptfächer plus 20 LP ÜK (10 LP pro Fach) plus 74 LP im anderen Hauptfach)

<table>
<tr><th>Semester</th><th colspan="2">Computerlinguistische Module</th><th>Linguistische Module</th><th>Informatische Module</th><th>Übergreifende Kompetenzen</th></tr>
<tr><td>6</td><td rowspan="2">Computational Linguistics Colloquium
(2 LP, PM)</td><td colspan="2">Bachelorarbeit in einem der beiden Hauptfächer
(12 LP, WPM)</td><td></td><td rowspan="6">Erwerb von 10 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen, davon 4 LP verpflichtend im Softwareprojekt</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="2">Advanced Studies in Computational Linguistics
(8 LP, PM)</td><td rowspan="2">Software Project
(6 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>4</td><td rowspan="2">Introduction to Machine Learning
(6 LP, PM)</td><td colspan="2">Base Studies in Computational Linguistics
(6 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>3</td><td></td><td>Computational Semantics
(6 LP, PM)</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="2">Formal Foundations: Logical Foundations
(6 LP, PM)</td><td>Computational Syntax
(6 LP, PM)</td><td>Advanced Programming for CL
(6 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Introduction to CL
(6 LP, PM)</td><td>Formal Foundations: Mathematical Foundations
(6 LP, PM)</td><td>Foundations of Linguistic Analysis
(4 LP, PM)</td><td>Introduction to Programming
(6 LP, PM)</td></tr>
</table>

* Die hier dargestellte Modularisierungsübericht geht von einem Studienbeginn im Wintersemester aus. Abweichende Semesterempfehlungen bei einem Studienbeginn im Sommersemester können den Modulkurzbeschreibungen und der Anlage 2 entnommen werden.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modularisierung* Begleitfach Computerlinguistik (25%) → □ 35 LP

<table>
<tr><th>Semester</th><th colspan="2">Computerlinguistische Module</th><th>Informatische Module</th></tr>
<tr><td>6</td><td rowspan="2">Minor Studies in
Computational Linguistics I
(5 LP, PM)</td><td rowspan="2">Minor Studies in
Computational Linguistics II
(6 LP, PM)</td><td></td></tr>
<tr><td>5</td><td></td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="2"></td><td></td></tr>
<tr><td>3</td><td colspan="2">Formal Foundations: Mathematical Foundations
(6 LP, PM)</td><td></td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="2"></td><td>Advanced Programming for CL
(6 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>1</td><td colspan="2">Introduction to CL
(6 LP, PM)</td><td>Introduction to Programming
(6 LP, PM)</td></tr>
</table>

* Die hier dargestellte Modularisierungsübericht geht von einem Studienbeginn im Wintersemester aus. Abweichende Semesterempfehlungen bei einem Studienbeginn im Sommersemester können den Modulkurzbeschreibungen und der Anlage 2 entnommen werden.

1042

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modularisierung* Hauptfach *Computerlinguistik* (100%) → 113 LP im Kernbereich Computerlinguistik plus 35 LP im Ergänzungsbereich Informatik plus 12 LP BA-Arbeit plus 20 LP ÜK

<table>
<tr><th rowspan="2">Semester</th><th colspan="4">Kernbereich Computerlinguistik</th><th rowspan="2">Ergänzungs-bereich Informatik</th><th rowspan="2">Übergreifende Kompetenzen</th></tr>
<tr><th colspan="2">Computerlinguistische Module</th><th>Linguistische Module</th><th>Informatische Module</th></tr>
<tr><td>6</td><td rowspan="2">Computational Linguistics Colloquium
(2 LP, PM)</td><td colspan="3">Bachelorarbeit (12 LP, PM)</td><td rowspan="7">Module aus dem Ergänzungs-bereich (s.u.)
(35 LP)</td><td rowspan="7">Erwerb von 20 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen, davon 4 LP verpflichtend im Softwareprojekt</td></tr>
<tr><td rowspan="2">5</td><td colspan="3">Mündliche Abschlussprüfung (7 LP, PM)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Advanced Studies in Computational Linguistics
(8 LP, PM)</td><td rowspan="2">Software Project
(6 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>4</td><td colspan="3" rowspan="2">Core Studies in Computational Linguistics
(30 LP, PM); (5 x 6 LP)</td></tr>
<tr><td rowspan="2">3</td><td rowspan="2">Core Studies in Computer Science I
(8 LP, PM)</td></tr>
<tr><td colspan="2">Introduction to Machine Learning
(6 LP, PM)</td><td>Computational Semantics
(6 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>2</td><td colspan="2">Formal Foundations: Logical Foundations
(6 LP, PM)</td><td>Computational Syntax
(6 LP, PM)</td><td>Advanced Programming for CL
(6 LP, PM)</td></tr>
<tr><td>1</td><td>Introduction to CL
(6 LP, PM)</td><td>Formal Foundations: Mathematical Foundations
(6 LP, PM)</td><td>Foundations of Linguistic Analysis
(4 LP, PM)</td><td>Introduction to Programming
(6 LP, PM)</td></tr>
</table>

* Die hier dargestellte Modularisierungsübericht geht von einem Studienbeginn im Wintersemester aus. Abweichende Semesterempfehlungen bei einem Studienbeginn im Sommersemester können den Modulkurzbeschreibungen und der Anlage 2 entnommen werden.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modularisierung Ergänzungsbereich Informatik → 35 LP

<table>
<tr><th>Semester</th><th colspan="4">Ergänzungsbereich Informatik</th></tr>
<tr><td>6</td><td colspan="3" rowspan="2"></td><td rowspan="6">Advanced Studies in Computer Science
Frei wählbare Veranstaltungen aus den Bachelor- und als für den Bachelorstudiengang Informatik geeignet deklarierten Master-Modulen der Informatik (16 LP, PM)***</td></tr>
<tr><td>5</td></tr>
<tr><td>4</td><td rowspan="3">Bachelorseminar
(PM, 3 LP)</td><td></td><td rowspan="3">Core Studies in Computer Science II
(PM, 8 LP)**</td></tr>
<tr><td>3</td><td>Einführung in die technische Informatik
(8 LP, WPM*)</td></tr>
<tr><td>2</td><td rowspan="2">Einführung in die theoretische Informatik
(8 LP, WPM*)</td></tr>
<tr><td>1</td><td></td><td></td></tr>
</table>

Alle genannten Veranstaltungen aus dem Ergänzungsbereich sind relevant für die Berechnung der Fachnote jedoch unter Berücksichtigung von § 7 Abs. 3. Detaillierte Modulbeschreibungen können dem Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs *Informatik* entnommen werden.

* Wahlpflicht zwischen „Einführung in die theoretische Informatik“ und „Einführung in die technische Informatik“

** Die im Kernbereich im Modul „Core Studies in Computer Science I” gewählte Veranstaltung kann nicht im Ergänzungsbereich („Core Studies in Computer Science II”) gewählt werden und umgekehrt.

*** Empfohlen wird eine Schwerpunktbildung in eine der folgenden Richtungen:

- Komplexitätsprobleme (z.B. Berechenbarkeit, Automatentheorie, Paralleles Rechnen)
- Techniken der Multimodalität (z.B. Signale und Systeme)
- Datenbanken und Informationssysteme (z.B. Architektur von Datenbanksystemen, Web-basierte Informationssysteme)
- Software-Praktika

Die im Kernbereich im Modul „Core Studies in Computer Science I” und die im Ergänzungsbereich im Modul „Core Studies in Computer Science II” gewählten Veranstaltungen können im Modul „Advanced Studies in Computer Science“ nicht nochmals gewählt oder angerechnet werden.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modulkurzbeschreibungen
Computerlinguistische Basismodule

Introduction to Computational Linguistics / Einführung in die Computerlinguistik: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%, 25%)

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Einführung in die Computerlinguistik	1-2 (nur im WiSe)	VL	4	Kontakt V/N (+ Tut) Klausur	2 2 2	6	ICL
			4			**6**	

Formal Foundations of Computational Linguistics: Mathematical Foundations / Formale Grundlagen der Computerlinguistik: Mathematische Grundlagen: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%, 25%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Formale Grundlagen der Computerlinguistik: Mathematische Grundlagen	100%, 75%, 50%: 1-2 25%: 3-4 (nur im WiSe)	VL+Ü	4	Kontakt V/N (+ Tut) Klausur / mündliche Prüfung	2 2 2	6	FF-M
			4			**6**	

Formal Foundations of Computational Linguistics: Logical Foundations / Formale Grundlagen der Computerlinguistik: Logische Grundlagen: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Formale Grundlagen der Computerlinguistik: Logische Grundlagen	1-2 (nur im SoSe)	VL	2	Kontakt V/N (+ Tut) Klausur / mündliche Prüfung	1 3 2	6	FF-L
			2			**6**	

Introduction to Machine Learning / Einführung in das maschinelle Lernen: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%)

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Einführung in das maschinelle Lernen **Voraussetzungen:** FF-M, ICL	100%, 75%: 3-4 50%: 3-5 (nur im WiSe)	VL+Ü	4	Kontakt V/N (+ Tut) Klausur / mündliche Prüfung	2 2 2	6	FF-ML
			4			**6**	

Informatische Basismodule

Introduction to Programming / Einführung in die Programmierung: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%, 25%)

→ Relevanz für Studienfachnote: 100%, 75%, 50%: nein; 25%: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Programmieren I	1-2	VL+Ü	4	Kontakt V/N (+ Tut) Klausur / mündliche Prüfung	2 2 2	6	P I
			4			**6**	

Advanced Programming for Computational Linguistics / Fortgeschrittenes Programmieren für die Computerlinguistik: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%, 25%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Programmieren II **Voraussetzungen:** P I	2-4 (nur im SoSe)	VL+Ü	4	Kontakt V/N (+ Tut) Klausur / mündliche Prüfung	2 2 2	6	P II
			4			**6**	

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Linguistische Basismodule

Foundations of Linguistic Analysis / Grundlagen der linguistischen Analyse: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Grundlagen der Sprachwissenschaft	100% und 75%: 1-2 50%: 2-3 (nur im WiSe)	VL	2	Kontakt V/N (+ Tut) Klausur / mündliche Prüfung	1 2 1	4	FLA
			2			**4**	

Computational Syntax / Computationelle Syntax: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Computationelle Syntax	100% und 75%: 1-2 50%: 3-4 (nur im SoSe)	VL+Ü	4	Kontakt V/N (+ Tut) Klausur / mündliche Prüfung	2 2 2	6	CSyn
			4			**6**	

Computational Semantics / Computationelle Semantik: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Computationelle Semantik **Voraussetzungen:** ICL, FF-M, PII	3-4 (nur im WiSe)	VL+Ü	4	Kontakt V/N (+ Tut) Klausur/Projekt/mündliche Prüfung	2 2 2	6	CSem
			4			**6**	

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Computerlinguistische Aufbaumodule

Core Studies in Computational Linguistics / Kernstudium Computerlinguistik: Pflichtmodul (100%, 75%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik **Voraussetzungen:** FLA, FF-M, ICL	3-5	VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt (je VL/PS) V/N (je VL/PS) Klausur/Ref/HA (je VL/PS)	1 2 3	6 (je VL/PS)	CS-CL
			5 x 2 = 10			**5 x 6 = 30**	

Base Studies in Computational Linguistics / Aufbaustudium Computerlinguistik: Pflichtmodul (50%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Vorlesung/Seminar nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik **Voraussetzungen:** FLA, FF-M, ICL	3-4	VL/PS	2	Kontakt V/N Klausur/Referat/HA	1 2 3	6	BS-CL
			2			**6**	

Minor Studies in Computational Linguistics I / Ergänzungsstudium Computerlinguistik I: Pflichtmodul (25%) Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Vorlesung/Seminar nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik **Voraussetzungen:** ICL v FF-M v PI	5-6	VL/PS	2	Kontakt V/N Klausur/Referat/HA	1 2 2	5	MS-CL I
			2			**5**	

Minor Studies in Computational Linguistics II / Ergänzungsstudium Computerlinguistik II: Pflichtmodul (25%) Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Vorlesung/Seminar nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik (zur Wahl stehen „Introduction to Machine Learning“ oder „Computationelle Semantik“, ggf. weitere entsprechend gekennzeichnete Veranstaltungen) **Voraussetzungen:** ICL, FF-M, PII	5-6 (i.d.R. nur im WiSe)	VL/PS	4	Kontakt V/N (+ Tut) Klausur/Projekt/mündliche Prüfung	2 2 2	6	MS-CL II
			4			**6**	

Informatische Aufbaumodule

Software Project / Softwareprojekt: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Softwareprojekt **Voraussetzungen:** ICL, FF-M, P II,	4-5	HS+E	2	Kontakt Projektdurchführung Dokumentation Präsentation Gruppenarbeit	1 3 2 (1 ÜK) (3 ÜK)	6 (plus 4 ÜK[1])	SP
			2			**6**	

[1] Die 4 Leistungspunkte ÜK werden integriert im Modul “Software Project/Softwareprojekt” verpflichtend als Teil des Moduls „Übergreifende Kompetenzen” erbracht.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Core Studies in Computer Science I / Aufbaustudium Informatik I: Pflichtmodul (100%, 75%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Lehrveranstaltung nach Wahl[1] aus den Pflichtmodulen des Bachelorstudiengangs *Informatik* zu einem der Themen „Algorithmen + Datenstrukturen", „Software Engineering" oder „Datenbanken".	100%: 2-3 75%: 2-4	VL+Ü	4+2	Siehe Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs *Informatik*	8	Inf-AD, Inf-SE, Inf-DB1
			6		**8**	

[1] Die im Kernbereich im Modul „Core Studies in Computer Science I"gewählte Veranstaltung kann nicht im Ergänzungsbereich („Core Studies in Computer Science II") gewählt werden und umgekehrt.

Vertiefungsmodule

Advanced Studies in Computational Linguistics / Vertiefungsstudium Computerlinguistik: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%)
→ Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Seminar nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik **Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an LV aus CS-CL (75% und 100%) bzw. BS-CL (50%)	100%, 75%: 5 50%: 5-6	HS	2	Kontakt V/N Klausur/Referat/HA	1 2 5	8	AS-CL
			2			**8**	

Computational Linguistics Colloquium / Computerlinguistisches Kolloquium: Pflichtmodul (100%, 75%, 50%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Computerlinguistisches Kolloquium **Voraussetzungen:** Erfolgreiche Teilnahme an LV aus CS-CL (75% und 100%) bzw. BS-CL (50%)	5-6	Koll	2	Kontakt V/N Referat / Hausarbeit	1 0,5 0,5	2	Coll
			2			**2**	

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Ergänzungsbereich Informatik

Bachelor Seminar / Bachelorseminar: Pflichtmodul (100%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Bachelorseminar	2-4	S	2	Siehe Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs *Informatik*	3	Inf-BS
			2		**3**	

Introduction to Computer Engineering / Einführung in die technische Informatik: Wahlpflichtmodul[1] (100%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Einführung in die technische Informatik	2-3 (i.d.R. im WiSe)	VL+Ü	4+2	Siehe Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs *Informatik*	8	Inf-TE
			6		**8**	

[1] Alternativ kann das Wahlpflichtmodul „Introduction to Theoretical Computer Science / Einführung in die theoretische Informatik" belegt werden.

Introduction to Theoretical Computer Science / Einführung in die theoretische Informatik: Wahlpflichtmodul[1] (100%)
→ Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Einführung in die theoretische Informatik	1-2 (i.d.R. im SoSe)	VL+Ü	4+2	Siehe Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs *Informatik*	8	Inf-TH
			6		**8**	

[1] Alternativ kann das Wahlpflichtmodul „Introduction to Computer Engineering / Einführung in die technische Informatik" belegt werden.

Core Studies in Computer Science II / Aufbaustudium Informatik II: Pflichtmodul (100%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Lehrveranstaltung nach Wahl[1] aus den Pflicht-modulen des Bachelorstudiengangs *Informatik* zu einem der Themen „Algorithmen + Datenstrukturen", „Software Engineering" oder „Datenbanken".	2-4	VL+Ü	4+2	Siehe Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs *Informatik*	8	Inf-AD, Inf-SE, Inf-DB1
			6		**8**	

[1] Die im Kernbereich im Modul „Core Studies in Computer Science I" gewählte Veranstaltung kann nicht im Ergänzungsbereich („Core Studies in Computer Science II") gewählt werden und umgekehrt.

Advanced Studies in Computer Science / Vertiefungsstudium Informatik: Pflichtmodul (100%) → Relevanz für Studienfachnote: ja

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Frei wählbare Veranstaltungen[1] aus den Bachelor- und als für den Bachelorstudiengang *Informatik* geeignet deklarierten Master-Modulen der Informatik (16 LP, PM)	2-4	versch.[2]	versch.[2]	Siehe Modulhandbuch des Bachelorstudiengangs *Informatik*	16	AS-CS
			versch.[2]		**16**	

[1] Die im Kernbereich im Modul „Core Studies in Computer Science I" und im Ergänzungsbereich im Modul „Core Studies in Computer Science II" gewählten Veranstaltungen könnnen nicht gewählt werden und umgekehrt.
[2] je nach Auswahl aus dem Lehrangebot.

Prüfungsmodule

Prüfungsmodul: Bachelor Thesis / Bachelorarbeit: Pflichtmodul (100%, 75%); Wahlpflichtmodul (50%) (in einem der beiden Hauptfächer)
→ Relevanz für Studienfachnote: nein; Relevanz für Gesamtnote: ja

Form		Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Bachelorarbeit*	Bearbeitungszeit: max. 3 Monate	6	Eigenstudium	12	**12**

Näheres regeln §§ 18, 20 und 21 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie §§ 4 und 5 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

Prüfungsmodul: Oral Exam / Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul (100%; 75%) → Relevanz für Studienfachnote: ja (doppelte Gewichtung)

Form		Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	Dauer: 30 Minuten	6	Vorbereitung (Eigenstudium) (max. 6 Wochen)	7	**7**

Näheres regeln §§ 18 und 22 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

Übergreifende Kompetenzen

Übergreifende Kompetenzen: Pflichtmodul (100%, 75%) → Relevanz für Studienfachnote: nein; Relevanz für Gesamtnote: nein

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	Empfohlene Semester	Summe LP
Softwareprojekt	Präsentation und Gruppenarbeit im Rahmen des Moduls „Softwareprojekt“, siehe oben	4-5	4
Veranstaltungen und Angebote im Bereich ÜK	Verschieden; siehe Anlage 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung	1- 6	16
			20

Übergreifende Kompetenzen: Pflichtmodul (50%) → Relevanz für Studienfachnote: nein; Relevanz für Gesamtnote: nein

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	Empfohlene Semester	Summe LP
Softwareprojekt	Präsentation und Gruppenarbeit im Rahmen des Moduls „Softwareprojekt“, siehe oben	4-5	4
Veranstaltungen und Angebote im Bereich ÜK	Verschieden; siehe Anlage 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung	1- 6	6
			10

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Anlage 2: Beispielhafte Studienverlaufspläne

Computerlinguistik – Fachanteil 100% (Studienbeginn WiSe und Studienbeginn SoSe)
Computerlinguistik – Fachanteil 75% (Studienbeginn WiSe und Studienbeginn SoSe)
Computerlinguistik – Fachanteil 50% (Studienbeginn WiSe und Studienbeginn SoSe)
Computerlinguistik – Fachanteil 25% (Studienbeginn WiSe und Studienbeginn SoSe)

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Beispielhafter Studienverlaufsplan *Computerlinguistik* (100%) (mit ÜK)

Studienbeginn im Wintersemester		Studienbeginn im Sommersemester	
1. FS: 29 LP	• Einführung in die CL = 6 LP • Mathematische Grundlagen = 6 LP • Grundlagen der linguistischen Analyse = 4 LP • Programmieren I = 6 LP • 7 LP ÜK	1. FS: 30 LP	• Logische Grundlagen = 6 LP • Programmieren I = 6 LP • Computationelle Syntax = 6 LP • Einführung in die theoretische Informatik = 8 LP [**] • 4 LP ÜK
2. FS: 29 LP	• Logische Grundlagen = 6 LP • Computationelle Syntax = 6 LP • Programmieren II = 6 LP • Einführung in die theoretische Informatik = 8 LP [*] • Bachelorseminar = 3 LP	2. FS: 30 LP	• Einführung in die CL = 6 LP • Mathematische Grundlagen = 6 LP • Grundlagen der linguistischen Analyse = 4 LP • Core Studies in CS I = 8 LP • Bachelorseminar = 3 LP • 3 LP ÜK
3. FS: 32 LP	• Einführung in das maschinelle Lernen = 6 LP • Computationelle Semantik = 6 LP • 2 Veranstaltungen aus Modul Core Studies in CL = 2 x 6 LP • Core Studies in CS I = 8 LP	3. FS: 28 LP	• Programmieren II: = 6 LP • 1 Veranstaltung aus Modul Core Studies in CL = 6 LP • Core Studies in CS II = 8 LP • 1 Veranstaltung aus Modul Advanced Studies in CS = 8 LP
4. FS: 30 LP	• 1 Veranstaltung aus Modul Core Studies in CL = 6 LP • Core Studies in CS II = 8 LP • 2 Veranstaltungen aus Modul Advanced Studies in CS = 2 x 8 LP	4. FS: 32 LP	• Einführung in das maschinelle Lernen = 6 LP • Computationelle Semantik = 6 LP • 2 Veranstaltungen aus Modul Core Studies in CL = 2 x 6 LP • 1 Veranstaltung aus Modul Advanced Studies in CS = 8 LP
5. FS: 30 LP	• 2 Veranstaltungen aus Modul Core Studies in CL = 2 x 6 LP • Softwareprojekt = 6 LP (plus 4 LP ÜK) • Advanced Studies in CL = 8 LP	5. FS: 30 LP	• 2 Veranstaltungen aus Modul Core Studies in CL = 2 x 6 LP • Softwareprojekt = 6 LP (plus 4 LP ÜK) • Advanced Studies in CL = 8 LP
6. FS: 30 LP	• 9 LP ÜK • Kolloquium = 2 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 7 LP • Bachelorarbeit = 12 LP	6. FS: 30 LP	• 9 LP ÜK • Kolloquium = 2 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 7 LP • Bachelorarbeit = 12 LP

[*] Alternativ kann *Einführung in die technische Informatik* im Wintersemester (3. FS) und *Core Studies in CS I* im Sommersemester (2. FS) gehört werden.

[**] Alternativ kann *Einführung in die technische Informatik* im Wintersemester (2. FS) und *Core Studies in CS I* im Sommersemester (1. FS) gehört werden.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Beispielhafter Studienverlaufsplan *Computerlinguistik* (75%) (nur Teilstudiengang *Computerlinguistik* ohne ÜK)

Studienbeginn im Wintersemester		**Studienbeginn im Sommersemester**	
1. FS: 22 LP	• Einführung in die CL = 6 LP • Mathematische Grundlagen = 6 LP • Grundlagen der linguistischen Analyse = 4 LP • Programmieren I = 6 LP	1. FS: 18 LP	• Logische Grundlagen = 6 LP • Programmieren I = 6 LP • Computationelle Syntax = 6 LP
2. FS: 18 LP	• Logische Grundlagen = 6 LP • Computationelle Syntax = 6 LP • Programmieren II = 6 LP	2. FS: 24 LP	• Einführung in die CL = 6 LP • Mathematische Grundlagen = 6 LP • Grundlagen der linguistischen Analyse = 4 LP • Core Studies in CS I = 8 LP
3. FS: 24 LP	• Einführung in das maschinelle Lernen = 6 LP • Computationelle Semantik = 6 LP • 2 Veranstaltungen aus Modul Core Studies in CL = 2 x 6 LP	3. FS: 24 LP	• Programmieren II = 6 LP • 3 Veranstaltungen aus Modul Core Studies in CL = 3 x 6 LP
4. FS: 20 LP	• 2 Veranstaltungen aus Modul Core Studies in CL = 2 x 6 LP • Core Studies in CS I = 8 LP	4. FS: 18 LP	• Einführung in das maschinelle Lernen = 6 LP • Computationelle Semantik = 6 LP • 1 Veranstaltung aus Modul Core Studies in CL = 6 LP
5. FS: 20 LP	• 1 Veranstaltung aus Modul Core Studies in CL = 6 LP • Softwareprojekt = 6 LP (plus 4 LP ÜK; hier nicht mitgezählt) • Advanced Studies in CL = 8 LP	5. FS: 20 LP	• Softwareprojekt = 6 LP (plus 4 LP ÜK; hier nicht mitgezählt) • 1 Veranstaltung aus Modul Core Studies in CL = 6 LP • Advanced Studies in CL = 8 LP
6. FS: 21 LP	• Kolloquium = 2 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 7 LP • Bachelorarbeit = 12 LP	6. FS: 21 LP	• Kolloquium = 2 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 7 LP • Bachelorarbeit = 12 LP

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Beispielhafter Studienverlaufsplan *Computerlinguistik* (50%) (nur Teilstudiengang *Computerlinguistik* ohne ÜK)

Studienbeginn im Wintersemester		Studienbeginn im Sommersemester	
1. FS: 18 LP	• Einführung in die CL = 6 LP • Mathematische Grundlagen = 6 LP • Programmieren I = 6 LP	1. FS: 12 LP	• Logische Grundlagen = 6 LP • Programmieren I = 6 LP
2. FS: 12 LP	• Logische Grundlagen = 6 LP • Programmieren II = 6 LP	2. FS: 16 LP	• Einführung in die CL = 6 LP • Mathematische Grundlagen = 6 LP • Grundlagen der linguistischen Analyse = 4 LP
3. FS: 16 LP	• Einführung in das maschinelle Lernen = 6 LP • Computationelle Semantik = 6 LP • Grundlagen der linguistischen Analyse = 4 LP	3. FS: 18 LP	• Computationelle Syntax = 6 LP • Programmieren II = 6 LP • Modul Base Studies in CL = 6 LP
4. FS: 12 LP	• Modul Base Studies in CL = 6 LP • Computationelle Syntax = 6 LP	4. FS: 12 LP	• Einführung in das maschinelle Lernen = 6 LP • Computationelle Semantik = 6 LP
5. FS: 14 LP	• Softwareprojekt = 6 LP (plus 4 LP ÜK; hier nicht mitgezählt) • Advanced Studies in CL = 8 LP	5. FS: 14 LP	• Softwareprojekt = 6 LP (plus 4 LP ÜK; hier nicht mitgezählt) • Advanced Studies in CL = 8 LP
6. FS: 2/14 LP	• Kolloquium = 2 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)	6. FS: 2/14 LP	• Kolloquium = 2 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)

Beispielhafter Studienverlaufsplan *Computerlinguistik* (25%) (nur Teilstudiengang *Computerlinguistik*)

Studienbeginn im Wintersemester		Studienbeginn im Sommersemester	
1. FS: 6 LP	• Einführung in die CL = 6 LP	1. FS: 6 LP	• Programmieren I = 6 LP
2. FS: 6 LP	• Programmieren I = 6 LP	2. FS: 6 LP	• Einführung in die CL = 6 LP
3. FS: 6 LP	• Mathematische Grundlagen = 6 LP	3. FS: 6 LP	• Programmieren II = 6 LP
4. FS: 6 LP	• Programmieren II = 6 LP	4. FS: 5 LP	• Mathematische Grundlagen = 6 LP
5. FS: 6 LP	• Minor Studies in CL II = 6 LP	5. FS: 5 LP	• Minor Studies in CL I = 5 LP
6. FS: 5 LP	• Minor Studies in CL I = 5 LP	6. FS: 6 LP	• Minor Studies in CL II = 6 LP

1057

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelorstudiengang *Germanistik im Kulturvergleich* – Besonderer Teil –

vom 28.07.2026

Aufgrund von §§ 19 Abs. 1, Nr. 9 und 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 01.01.2005 (GBl. 2005, S. 1), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Senat der Universität Heidelberg am 21.07.2026 die nachstehende Satzung für den Bachelorstudiengang – Besonderer Teil – *Germanistik im Kulturvergleich* beschlossen.

Die Rektorin hat ihre Zustimmung gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 28.07.2026 erteilt.

I. ALLGEMEINES

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils
§ 2 Gegenstand des Studiums

II. GESTALTUNG DES STUDIUMS UND PRÜFUNGSVERFAHREN

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten
§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorarbeit
§ 5 Bachelorarbeit
§ 6 Mündliche Abschlussprüfung
§ 7 Berechnung der Studienfachnote
§ 8 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

Anlage 1: Modularisierung des Bachelorstudiengangs *Germanistik im Kulturvergleich*
Anlage 2: Beispielhafte Studienverlaufspläne

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

I. ALLGEMEINES

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Gegenstand des Studiums

(1) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium sind in einer gesonderten Zulassungsordnung geregelt.

(2) Der Bachelorstudiengang *Germanistik im Kulturvergleich* vermittelt Fachkompetenzen in einer sowohl sprach- und literaturvergleichend als auch interkulturell ausgerichteten Germanistik. In Ergänzung dazu erwerben die Studierenden Kompetenzen in einem der folgenden berufsorientierenden Anwendungsbereiche: Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache bzw. interkulturelle Kommunikation. Der Bachelorstudiengang befähigt nach Abschluss der Bachelorprüfung, je nach gewähltem Schwerpunkt, zu einer selbstständigen Tätigkeit in den Berufsfeldern Deutsch als Fremd- und Zweitsprache sowie für Tätigkeiten im Umfeld kultureller, wirtschaftlicher oder politischer Institutionen im In- und Ausland. Der Studiengang dient zudem der Ausbildung von Studierenden, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, im Fach Germanistik und zu Deutschlehrkräften in ihren Heimatländern. Personen, die den Bachelorstudiengang *Germanistik im Kulturvergleich* erfolgreich abgeschlossen haben, sind für die Fortführung der wissenschaftlichen Ausbildung in einem M.A.-Studiengang mit fachlicher Passung qualifiziert.

II. GESTALTUNG DES STUDIUMS UND PRÜFUNGSVERFAHREN

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten

(1) Das Studium ist gemäß § 4 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung der Neuphilologischen Fakultät aufgebaut. Die zu

absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen, ggf. Voraussetzungen zur Teilnahme an diesen sowie zugehörige Studien- und Prüfungsleistungen sind in Anlage 1 aufgeführt.

(2) An der Universität Heidelberg wird der Studiengang *Germanistik im Kulturvergleich* als Hauptfach mit einem Fachanteil von 75% (113 LP), als Hauptfach mit einem Fachanteil von 50% (74 LP) und als Begleitfach mit einem Fachanteil von 25% (35 LP) angeboten.

(3) Im Bachelorstudiengang *Germanistik im Kulturvergleich* ist ein Teilzeitstudium möglich.

(4) Der Bachelorstudiengang *Germanistik im Kulturvergleich* sieht eine Kombination aus fachwissenschaftlicher Ausbildung und einem berufsorientierenden Anwendungsbereich vor: Das Hauptfach mit einem Fachanteil von 75% wird mit den Fachgebieten Sprach- und Literaturwissenschaft (SW-LW), Sprachwissenschaft (SW) oder Literaturwissenschaft (LW) angeboten. Das Hauptfach mit einem Fachanteil von 50% kann mit dem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt Sprachwissenschaft (SW) oder Literaturwissenschaft (LW) studiert werden. Die Schwerpunktwahl erfolgt zu Beginn des Studiums. Bestandteil der fachwissenschaftlichen Ausbildung sind ferner die Bereiche „Textkompetenz“ und „Kulturwissenschaft“ (Letzteres nur im Fachanteil 75%). Die fachwissenschaftliche Ausbildung wird kombiniert mit einem berufsorientierenden Anwendungsbereich, in dem wahlweise die Teilgebiete „Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache“ oder „interkulturelle Kommunikation“ angeboten werden. Im Begleitfach (Fachanteil 25%) können die beiden fachwissenschaftlichen Schwerpunkte in Verbindung mit dem Teilgebiet „Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache“ oder „interkulturelle Kommunikation“ studiert werden.

(5) Gemäß § 4 Abs. 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung müssen die Studierenden bis zum Ende des 2. Semesters im Hauptfach (75% und 50%) erfolgreich an der 4-stündigen Einführungsveranstaltung im Fachgebiet Sprachwissenschaft bzw. einer 5-stündigen Einführung im Fachgebiet Literaturwissenschaft teilgenommen haben (Orientierungsnachweis). Die erfolgreiche Teilnahme umfasst im Fachgebiet Sprachwissenschaft zwei Klausuren von je 90 Minuten Dauer, die jeweils mit mindestens

„ausreichend“ (4,0) bewertet worden sind; im Fachgebiet Literaturwissenschaft wird die erfolgreiche Teilnahme an einer Klausur von 90 Minuten und die Anfertigung schriftlicher Arbeitsaufgaben gefordert. Mit diesen Leistungen wird überprüft, ob die Studierenden den Stoff theoretisch verstanden haben und transferieren können. Im Begleitfach (25%) müssen Studierende bis zum Ende des zweiten Semesters erfolgreich an einer Veranstaltung nach Wahl aus dem „Basismodul Begleitfach“ teilgenommen haben. In Ausnahmefällen kann eine Fristverlängerung beantragt werden (vgl. § 4 Abs. 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

(6) Unterrichts- und Prüfungssprache ist Deutsch.

(7) Die Fächer der Bachelor-Teilstudiengänge können grundsätzlich frei miteinander kombiniert werden, sofern ein entsprechendes Studienangebot besteht. Eine Kombination mit dem Studiengang *Germanistik* (Germanistisches Seminar) wird nicht empfohlen. Sollten diese beiden Studiengänge dennoch kombiniert werden, so sind kumulativ Leistungen zu erwerben, die im Umfang den jeweils in beiden Studiengängen (je nach Fachanteil) geforderten Leistungspunkten entsprechen, so dass insgesamt dem jeweiligen Profil der unterschiedlichen Germanistikstudiengänge Rechnung getragen wird.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorarbeit

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind gemäß § 18 Abs. 3 des Allgemeinen Teils zusätzlich Bescheinigungen über die erfolgreich bestandenen, in Anlage 1 aufgeführten Module (mit den zugehörigen Lehrveranstaltungen) sowie über die erbrachten Leistungen im Bereich der Übergreifenden Kompetenzen in einem Umfang von insgesamt mindestens 115 Leistungspunkten (Fachanteil 75%) bzw. 70 Leistungspunkten (Fachanteil 50%) vorzulegen.

§ 5 Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit im Studiengang *Germanistik im Kulturvergleich*

(Fachanteil 75% und ggf. im Fachanteil 50%) wird in dem von den Studierenden gewählten Fachgebiet Sprachwissenschaft (SW) oder Literaturwissenschaft (LW) verfasst. Für die Fachgebietswahl Sprach- und Literaturwissenschaft (SW-LW) im Fachanteil 75% kann der Prüfungsschwerpunkt Sprachwissenschaft (SW) oder Literaturwissenschaft (LW) gewählt werden.
(2) Die Bachelorarbeit muss in deutscher Sprache angefertigt werden.

§ 6 Mündliche Abschlussprüfung

(1) Im Hauptfach (Fachanteile 75% und 50%) des Studiengangs *Germanistik im Kulturvergleich* ist eine mündliche Abschlussprüfung abzulegen. Diese wird von zwei Prüfenden als Einzelprüfung abgenommen. Wenn die Bachelorarbeit im Studiengang *Germanistik im Kulturvergleich* verfasst worden ist, so soll mindestens eine prüfende Person die Bachelorarbeit betreut haben. Für den Fall, dass die zu prüfende Person bei der Anmeldung zur Prüfung von ihrem Vorschlagsrecht keinen Gebrauch gemacht hat, werden ihr die prüfenden Personen spätestens zwei Wochen vor der mündlichen Prüfung bekannt gegeben.

(2) Die mündliche Abschlussprüfung bezieht sich auf Themen aus dem gewählten Fachgebiet Sprachwissenschaft (SW) oder Literaturwissenschaft (LW) und kann auch Fragen zur Bachelorarbeit umfassen. Im Fachanteil 75%, Fachgebiet Sprach- und Literaturwissenschaft (SW-LW), wird die mündliche Abschlussprüfung in demjenigen Fachgebiet abgelegt, in dem auch die Bachelorarbeit angefertigt wurde.

(3) Die Prüfung dauert 45 Minuten und ist mit 6 Leistungspunkten belegt.

(4) Näheres ist in § 22 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung geregelt.

§ 7 Berechnung der Studienfachnote

Bei der Berechnung der Studienfachnote gemäß § 23 des Allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung werden die in Anlage 1 entsprechend gekennzeichneten Modulnoten herangezogen.

§ 8 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

(1) Die vorstehende Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Rektorin in Kraft. Sie gilt erstmals ab dem Wintersemester 2026/2027.

(2) Die bisherige Prüfungsordnung vom 6. Juli 2017 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 27. Juli 2017, S. 573 ff.) tritt entsprechend mit Ablauf des Sommersemesters 2026 außer Kraft.

(3) Für Studierende, die das Studium bereits vor Inkrafttreten der Prüfungsordnung nach Absatz 1 begonnen haben, können auf Antrag noch für sechs weitere Semester, jedoch längstens bis zum Ablauf des Sommersemesters 2029, die bisherigen Regelungen nach der Prüfungsordnung vom 6. Juli 2017 gelten.

Heidelberg, den 28.07.2026

gez. Prof. Dr. Frauke Melchior
Rektorin

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Anlage 1: Modularisierung des Bachelorstudiengangs *Germanistik im Kulturvergleich*

Legende:
SW = Sprachwissenschaft; LW = Literaturwissenschaft; KW = Kulturwissenschaft; D = Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache; DaZ = Deutsch als Zweitsprache; IKK = interkulturelle Kommunikation; TK = Textkompetenz; ÜK = Übergreifende Kompetenzen; PM = Pflichtmodul; WPM = Wahlpflichtmodul; WM = Wahlmodul; VL = Vorlesung; PS = Proseminar; S = Seminar; HS = Hauptseminar; Koll = Kolloquium
V/N = Vor-/ Nachbereitung; LP = Leistungspunkte
FS = Fachsemester; SWS = Semesterwochenstunden; SoSe = Sommersemester; WiSe = Wintersemester

Bachelorstudiengang *Germanistik im Kulturvergleich* – Studienprofile

Fachanteil 75%

- **75%: Sprach- und Literaturwissenschaft (75% SW-LW)**
- **75%: Sprachwissenschaft (75% SW)**
- **75%: Literaturwissenschaft (75% LW)**

Fachanteil 50%

- **50%: Sprachwissenschaft (50% SW)**
- **50%: Literaturwissenschaft (50% LW)**

Fachanteil 25%

Studien- und Prüfungsleistungen

Kontaktzeit = regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung

„studienbegleitende Leistungen“
= studienbegleitende Leistungen sind Studien- und/oder Prüfungsleistungen, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen entweder während der Vorlesungszeit oder unmittelbar im Anschluss an Lehrveranstaltungen in der vorlesungsfreien Zeit erbracht werden, z.B.: mündliche Vorträge, mündliche Prüfungen, (Impuls)-Referate, *reaction papers*, Protokolle, schriftliche

Reflexionen, Klausuren, Dossiers, Essays, Aufsätze, Projektarbeit, Projektportfolios, Poster, Skripte, Lernportfolios, Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Projekten, Forschungsberichte, Rezensionen, Moderation und Diskussionsleitung zu vorbereiteten Themen, Vorbereitung und Durchführung von Podiumsdiskussionen oder kleinen wissenschaftlichen Tagungen, Erstellung von *Podcasts*, Verfassen eines Exposés.

Lehr-Lern-Prüfungsformate

Die Lehr-, Lern- und Prüfungsformate sind angesichts der Wahlmöglichkeiten aus den verschiedenen Fachgebieten und Veranstaltungsformaten breit gefächert. Die konkreten Lehr- und Lernformate sowie die Studien- und Prüfungsleistungen werden gemäß § 17 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung von der jeweiligen Lehrperson bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen.

Lehrveranstaltungsformate umfassen:

Einführungsveranstaltungen, (Pro- und Haupt-)Seminare, Vorlesungen, Kolloquien, Projektseminare, Sprachkurse und Sprachübungen, ggf. digitale Lehrformate, ggf. wissenschaftliche Übungen und Tutorien.

Lehr- und Lernformate umfassen:

Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag von Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Seminargespräch, gemeinsame Text- und Werkinterpretation, Team- und Gruppenarbeit, Arbeitsaufgaben, Projektarbeit, E-Learning, Online- und Hybridformate, Bearbeitung von Recherche- und Analyseaufgaben, (Kurz- und Impuls-)Referate, (Multimedia)-Präsentationen, eigenständige Beschreibung von Fragestellungen und Analyseansätzen, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur, kritische Diskussion ausgewählter theoretischer Texte, verschiedene Formen der Datenerhebung, Datenanalyse, Planung von Unterrichtsentwürfen, Simulation von Unterrichtszenarien, selbständige Vor- und Nachbereitung, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Einzelbetreuung.

Prüfungsformate umfassen:

Klausuren, mündliche Vorträge, mündliche Prüfungen, (Impuls)-Referate, *reaction papers*, Protokolle, schriftliche Reflexion, schriftliche Hausarbeiten, Klausuren, Dossiers, Essays, Aufsätze, Projektarbeit und Projektportfolio, Poster, Skripte, Lernportfolios, Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Projekten, Forschungsberichte, Rezensionen, Unterrichtsentwürfe, Moderation und Diskussionsleitung zu vorbereiteten Themen, Vorbereitung und Durchführung von Podiumsdiskussionen oder kleinen wissenschaftlichen Tagungen, Erstellung von *Podcasts*, Verfassen eines Exposés, Verfassen einer ausführlichen wissenschaftlichen Arbeit.

1066

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Studienprofile: BA *Germanistik im Kulturvergleich* Fachanteil 75%

75%: Sprach- und Literaturwissenschaft (75% SW-LW)

<table>
<tr><th colspan="3">Fachwissenschaftlicher Bereich</th><th colspan="2">Berufsorientierender Anwendungsbereich</th></tr>
<tr><th colspan="2">Sprach- und Literaturwissenschaft</th><th>Textkompetenz</th><th>Kulturwissen-schaft</th><th colspan="2">Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache oder Interkulturelle Kommunikation</th></tr>
<tr><td>Basismodul Systemlinguistik
PM / 12 LP / 6 SWS</td><td>Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft
PM / 12 LP / 5 SWS</td><td rowspan="2">Textkompetenz I
PM / 6 LP / 4 SWS</td><td rowspan="4">Grundlagen der Kulturwissen-schaft
PM / 10 LP / 4 SWS</td><td>Grundlagen der Fremd- und Zweitsprachen-didaktik
WPM / 10 LP / 4 SWS</td><td>Grundlagen der interkulturellen Kommunikation
WPM / 10 LP / 6 SWS</td></tr>
<tr><td>Basismodul Psycholinguistik/Soziolin-guistik/Pragmatik
PM / 12 LP / 4 SWS</td><td>Basismodul Deutsch-spra-chige Literatur
PM / 12 LP / 4 SWS</td><td rowspan="2">Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts
WPM / 10 LP / 4 SWS</td><td>Praxis der interkulturellen Kommunikation
WPM / 10 LP / 2 SWS</td></tr>
<tr><td colspan="2">Aufbaumodul Theorien und Methoden
PM / 4 LP / 2 SWS</td><td rowspan="2">Textkompetenz II
PM / 6 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td colspan="2">Aufbaumodul Literatur- und Sprachwissenschaft
PM / 13 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td colspan="2">65 LP</td><td>12 LP</td><td>10 LP</td><td colspan="2">20 LP</td></tr>
</table>

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Prüfungsmodule		Übergreifende Kompetenzen
Mündliche Abschlussprüfung	PM / 6 LP	PM / 20 LP
Bachelorarbeit	PM / 12 LP	
18 LP		**20 LP**

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

75%: Sprachwissenschaft (75% SW)

<table>
<tr><th colspan="3">Fachwissenschaftlicher Bereich</th><th colspan="2">Berufsorientierender Anwendungsbereich</th></tr>
<tr><th>Sprachwissenschaft</th><th>Textkompetenz</th><th>Kulturwissenschaft</th><th colspan="2">Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache oder Interkulturelle Kommunikation</th></tr>
<tr><td>Basismodul Systemlinguistik
PM / 12 LP / 6 SWS</td><td rowspan="2">Textkompetenz I
PM / 6 LP / 4 SWS</td><td rowspan="5">Grundlagen der Kulturwissenschaft
PM / 10 LP / 4 SWS</td><td rowspan="2">Grundlagen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik
WPM / 10 LP / 4 SWS</td><td rowspan="2">Grundlagen der interkulturellen Kommunikation
WPM / 10 LP / 6 SWS</td></tr>
<tr><td>Basismodul Psycholinguistik/ Soziolinguistik/Pragmatik
PM / 12 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Theorien und Methoden
PM / 4 LP / 2 SWS</td><td rowspan="3">Textkompetenz II
PM / 6 LP / 4 SWS</td><td rowspan="3">Praxis des Fremd- und Zweit-sprachenunterrichts
WPM / 10 LP / 4 SWS</td><td rowspan="3">Praxis der interkulturellen Kommunikation
WPM / 10 LP / 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Systemlinguistik
PM / 14 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Psycholinguistik/ Soziolinguistik/Pragmatik
PM / 14 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>56 LP</td><td>12 LP</td><td>10 LP</td><td colspan="2">20 LP</td></tr>
</table>

1069

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Prüfungsmodule		Übergreifende Kompetenzen	Ergänzender Wahlbereich
Mündliche Abschlussprüfung	PM / 6 LP	PM / 20 LP	**Aus dem Lehrangebot des Studiengangs** WM / 9 LP
Bachelorarbeit	PM / 12 LP		
18 LP		**20 LP**	**9 LP**

75%: Literaturwissenschaft (75% LW)

<table>
<tr><th colspan="3">Fachwissenschaftlicher Bereich</th><th colspan="2">Berufsorientierender Anwendungsbereich</th></tr>
<tr><th>Literaturwissenschaft</th><th>Textkompetenz</th><th>Kulturwissenschaft</th><th colspan="2">Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache oder Interkulturelle Kommunikation</th></tr>
<tr><td>Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft
PM / 12 LP / 5 SWS</td><td rowspan="2">Textkompetenz I
PM / 6 LP / 4 SWS</td><td rowspan="5">Grundlagen der Kulturwissenschaft
PM / 10 LP / 4 SWS</td><td rowspan="2">Grundlagen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik
WPM / 10 LP / 4 SWS</td><td rowspan="2">Grundlagen der interkulturellen Kommunikation
WPM / 10 LP / 6 SWS</td></tr>
<tr><td>Basismodul Deutschsprachige Literatur
PM / 12 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Theorien und Methoden
PM / 4 LP / 2 SWS</td><td rowspan="3">Textkompetenz II
PM / 6 LP / 4 SWS</td><td rowspan="3">Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts
WPM / 10 LP / 4 SWS</td><td rowspan="3">Praxis der interkulturellen Kommunikation
WPM / 10 LP / 2 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Hauptwerke der deutschsprachigen Literatur
PM / 12 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Literatur und Theorie
PM / 16 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>56 LP</td><td>12 LP</td><td>10 LP</td><td colspan="2">20 LP</td></tr>
</table>

<table>
<tr><th colspan="2">Prüfungsmodule</th><th>Übergreifende Kompetenzen</th><th>Ergänzender Wahlbereich</th></tr>
<tr><td>Mündliche Abschlussprüfung</td><td>PM / 6 LP</td><td rowspan="2">PM / 20 LP</td><td rowspan="2">Aus dem Lehrangebot des Studiengangs
WM / 9 LP</td></tr>
<tr><td>Bachelorarbeit</td><td>PM / 12 LP</td></tr>
<tr><td colspan="2">18 LP</td><td>20 LP</td><td>9 LP</td></tr>
</table>

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Studienprofile: BA *Germanistik im Kulturvergleich* Fachanteil 50%

50%: Sprachwissenschaft (50% SW)

<table>
<tr><th colspan="2">Fachwissenschaftlicher Bereich</th><th colspan="2">Berufsorientierender Anwendungsbereich</th></tr>
<tr><th>Sprachwissenschaft</th><th>Textkompetenz</th><th colspan="2">Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache oder Interkulturelle Kommunikation</th></tr>
<tr><td>Basismodul Systemlinguistik
PM / 12 LP / 6 SWS</td><td rowspan="2">Textkompetenz I
PM / 6 LP / 4 SWS</td><td rowspan="4">Einführung in Theorie und Praxis des Fremd- und Zweit-sprachenunterrichts
WPM / 16 LP / 6 SWS</td><td rowspan="4">Grundlagen und Praxis der interkulturellen Kommunikation
WPM / 16 LP / 8 SWS</td></tr>
<tr><td>Basismodul Psycholinguistik/Soziolinguistik/Pragmatik
PM / 12 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Theorien und Methoden
PM / 4 LP/ 2 SWS</td><td rowspan="2">Textkompetenz II
PM / 6 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Systemlinguistik/Psycholinguistik/Soziolinguistik
PM / 12 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>40 LP</td><td>12 LP</td><td colspan="2">16 LP</td></tr>
</table>

Prüfungsmodule		Übergreifende Kompetenzen
Mündliche Abschlussprüfung	PM / 6 LP	PM / 10 LP
Bachelorarbeit (in einem der beiden Hauptfächer)	WPM / 12 LP	
18 LP		**10 LP**

50%: Literaturwissenschaft (50% LW)

<table>
<tr><th colspan="2">Fachwissenschaftlicher Bereich</th><th colspan="2">Berufsorientierender Anwendungsbereich</th></tr>
<tr><th>Literaturwissenschaft</th><th>Textkompetenz</th><th colspan="2">Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache oder Interkulturelle Kommunikation</th></tr>
<tr><td>Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft
PM / 12 LP / 5 SWS</td><td rowspan="2">Textkompetenz I
PM / 6 LP / 4 SWS</td><td rowspan="4">Einführung in Theorie und Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts
WPM / 16 LP / 6 SWS</td><td rowspan="4">Grundlagen und Praxis der interkulturellen Kommunikation
WPM / 16 LP / 8 SWS</td></tr>
<tr><td>Basismodul Deutschsprachige Literatur
PM / 12 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Theorien und Methoden
PM / 4 LP / 2 SWS</td><td rowspan="2">Textkompetenz II
PM / 6 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Hauptwerke der deutschsprachigen Literatur
PM / 12 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>40 LP</td><td>12 LP</td><td colspan="2">16 LP</td></tr>
</table>

Prüfungsmodule		Übergreifende Kompetenzen
Mündliche Abschlussprüfung	PM / 6 LP	PM / 10 LP
Bachelorarbeit (in einem der beiden Hauptfächer)	WPM / 12 LP	
18 LP		**10 LP**

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Studienprofil: BA *Germanistik im Kulturvergleich* Fachanteil 25%

<table>
<tr><th>Fachwissenschaftlicher Bereich</th><th colspan="2">Berufsorientierender Bereich</th></tr>
<tr><td>Sprach- und/oder Literaturwissenschaft</td><td colspan="2">Didaktik des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache
oder
Interkulturelle Kommunikation</td></tr>
<tr><td>Basismodul Begleitfach: Literatur- und/oder Sprachwissenschaft

Zwei Proseminare/Vorlesungen nach Wahl aus den Basismodulen in Literaturwissenschaft und/oder Linguistik

PM / 12 LP / 4-6 SWS</td><td rowspan="2">Grundlagen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik

WPM / 10 LP / 6 SWS</td><td rowspan="2">Grundlagen der interkulturellen Kommunikation

WPM / 10 LP / 6 SWS</td></tr>
<tr><td>Aufbaumodul Begleitfach: Literatur- und/oder Sprachwissenschaft

Zwei Proseminare nach Wahl aus den Basis- oder Aufbaumodulen in Literaturwissenschaft und/oder Linguistik

PM / 13 LP / 4 SWS</td></tr>
<tr><td>25 LP</td><td colspan="2">10 LP</td></tr>
</table>

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modulkurzbeschreibungen

LING 1: Basismodul Systemlinguistik **→ Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Basismodul Systemlinguistik	75% SW-LW: PM 75% SW: PM 50% SW: PM	1-2		**6**			**12**	**LING 1**
Einführung in die Sprachwissenschaft		1	PS	4	Kontaktzeit V/N studienbegleitende Leistungen s.o.	2 3 3	8	SW-1
Deutsche Grammatik (Voraussetzung: Einführung in die Sprachwissenschaft)		2	PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 2 1	4	SW-2

LING 2: Basismodul Psycholinguistik/Soziolinguistik/Pragmatik **→Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Basismodul Psycholinguistik/Soziolinguistik/Pragmatik (Voraussetzung: Einführung in die Sprachwissenschaft)	75% SW-LW: PM 75% SW: PM 50% SW: PM	2-4		**4**			**12**	**LING 2**
Psycholinguistik nach Wahl			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	6	SW-3
Pragmatik/Soziolinguistik nach Wahl			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	6	SW-4

LING 3: Aufbaumodul Systemlinguistik → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Aufbaumodul Systemlinguistik (Voraussetzung: Einführung in die Sprachwissenschaft)	75% SW: PM	3-5		**4**			**14**	**LING 3**
Einführung in die Typologie			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	6	SW-5
Systemlinguistik nach Wahl			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 4 3	8	SW-6

LING 4: Aufbaumodul Psycholinguistik/Soziolinguistik/Pragmatik → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Aufbaumodul Psycholinguistik/ Soziolinguistik/Pragmatik (Voraussetzung: Einführung in die Sprachwissenschaft)	75% SW: PM	3-5		**4**			**14**	**LING 4**
Psycholinguistik/Pragmatik/Soziolinguistik nach Wahl (Proseminar)			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	6	SW-7
Psycholinguistik/Pragmatik/Soziolinguistik nach Wahl (Seminar)			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 4 3	8	SW-8

LING 5: Aufbaumodul Systemlinguistik/Psycholinguistik/Soziolinguistik → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Aufbaumodul Systemlinguistik/ Psycholinguistik/Soziolinguistik (Voraussetzung: Einführung in die Sprachwissenschaft)	50% SW: PM	3-5		**4**			**12**	**LING 5**
System-/Psycho-/Soziolinguistik nach Wahl			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	6	SW-9
System-/Psycho-/Soziolinguistik nach Wahl			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	6	SW-10

LING-LIT 1: Aufbaumodul Theorien und Methoden → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Aufbaumodul Theorien und Methoden (Voraussetzung: Einführung in die Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft)	75%: PM 50%: PM	Studienbeginn im WiSe: 2 oder 4 Studienbeginn im SoSe: 3 oder 5		**2**			**4**	**LING-LIT 1**
Proseminar fachwissenschaftliche Theorien und Methoden		(nur im SoSe)	PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 2 1	4	LING-LIT-1

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

LING-LIT 2: Aufbaumodul Literatur- und Sprachwissenschaft → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Aufbaumodul Literatur und Sprache (Voraussetzung: Einführung in die Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft)	75% SW-LW: PM	3-6		**4**			**13**	**LING-LIT 2**
Proseminar SW nach Wahl			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2,5	6,5	LING-LIT-2
Proseminar LW nach Wahl			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2,5	6,5	LING-LIT-3

LIT 1: Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Basismodul Grundlagen der Literaturwissenschaft	75% SW-LW: PM 75% LW: PM 50% LW: PM	1-2		**5**			**12**	**LIT 1**
Einführung I: Literaturgeschichte, Epochen, Literaturtheorie			VL	3	Kontaktzeit V/N Arbeitsaufgaben / Klausur	3 1 2	6	LW-1
Einführung II: Praxis der Textanalyse und literaturwissenschaftliches Arbeiten			PS	2	Kontaktzeit V/N Klausur / schriftliche Arbeit	1 3 2	6	LW-2

LIT 2: Basismodul Deutschsprachige Literatur → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Basismodul Deutschsprachige Literatur (Voraussetzung: LIT 1)	75% SW-LW: PM 75% LW: PM 50% LW: PM	2-4		**4**			**12**	**LIT 2**
Textanalyse: Von der Romantik zur Moderne			PS	2	Kontaktzeit V/N Hausarbeit	1 3 2	6	LW-3
Literatur im 20. und 21. Jahrhundert			PS	2	Kontaktzeit V/N Hausarbeit	1 3 2	6	LW-4

LIT 3: Aufbaumodul Hauptwerke der deutschsprachigen Literatur → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Aufbaumodul Hauptwerke der deutschsprachigen Literatur (Voraussetzung: LIT 1)	75% LW: PM 50% LW: PM	75%: 3-4 50%: 4-6		**4**			**12**	**LIT 3**
Autoren und Texte in ihrem historischen Kontext			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	6	LW-5
Literarische Texte und ihre Wirkung			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	6	LW-6

LIT 4: Aufbaumodul Literatur und Theorie → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Aufbaumodul Literatur und Theorie (Voraussetzung: LIT 1)	75% LW: PM	3-5		**4**			**16**	**LIT 4**
Theorien und Methoden			HS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 4	8	LW-7
Kanonmentorat			KOLL	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 4	8	LW-8

Ergänzender Wahlbereich → **Relevanz für Studienfachnote: nein**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Summe LP**
Ergänzender Wahlbereich	75% SW: WM 75% LW: WM	5-6	**9**
Aus dem Lehrangebot des BA-Studiengangs des IDF oder – nach Absprache – des BA-Studiengangs des Germanistischen Seminars können nach freier Wahl Einzelleistungen im Umfang von 9 LP erbracht werden (Doppelbelegungen ausgeschlossen). Empfohlen werden zusätzliche Lehrveranstaltungen aus dem gewählten fachwissenschaftlichen Bereich zur Vertiefung und/oder einführende Lehrveranstaltungen aus dem komplementären fachwissenschaftlichen Bereich und/oder Lehrveranstaltungen aus dem komplementären berufsorientierenden Anwendungsbereich und/oder Lehrveranstaltungen zur Sprachgeschichte.			

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Basismodul Begleitfach: Literatur- und/oder Sprachwissenschaft → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**	**Summe LP**	**Kürzel**
Basismodul Begleitfach: Literatur- und/oder Sprachwissenschaft (Voraussetzung: keine bzw. Nachweis sprachwissenschaftlicher und/oder literaturwissenschaftlicher Grundkenntnisse)	25%: PM	1-3		**4-6**		**12**	
2 Proseminare/Vorlesungen nach Wahl aus den Modulen LING 1/2 und/oder LIT 1/2			PS/VL	4-6	Verschieden (je nach Wahl)	12	

Aufbaumodul Begleitfach: Literatur- und/oder Sprachwissenschaft → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Aufbaumodul Begleitfach: Literatur- und/oder Sprachwissenschaft (Voraussetzung: Einführung in die Sprach- oder Literaturwissenschaft bzw. Nachweis sprach- und/oder literaturwissenschaftlicher Grundkenntnisse)	25%: PM	3-5		**4**			**13**	
Proseminar SW/LW nach Wahl			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2,5	6,5	
Proseminar SW/LW nach Wahl			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2,5	6,5	

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

KULT: Grundlagen der Kulturwissenschaft → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester***	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Grundlagen der Kulturwissenschaft	75%: PM	1-4		**4**			**10**	**KULT**
Einführung in die Kulturwissenschaft			VL	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 2 1	**4**	KW-1
Kulturwissenschaftliche Konzepte und ihre Anwendung			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	**6**	KW-2

* Das Modul kann zu verschiedenen Zeitpunkten im Verlauf des Studiums belegt werden; die Moduldauer sollte jedoch 2 Semester nicht überschreiten.

TK 1: Textkompetenz I[1] → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Textkompetenz I	75%: PM 50%: PM	1-2		**4**			**6**	**TK 1**
Textanalyse und Textproduktion 1[1]			PS	4	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	2 2 2	6	TK-1

[1] Studierende mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) können alternativ zu der Veranstaltung „Textanalyse und Textproduktion 1“ Fremdsprachenkurse, übersetzungsbezogene Kurse oder Veranstaltungen zur Sprachgeschichte des Deutschen in äquivalentem Umfang an anderen Instituten der Universität bzw. am Zentralen Sprachlabor belegen. Eine Beratung durch die Modulbeauftragten wird ausdrücklich empfohlen.

TK 2: Textkompetenz II[1] → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Textkompetenz II (Voraussetzung: TK 1)	75%: PM 50%: PM	2-5		**4**			**6**	**TK 2**
Textanalyse und Textproduktion 2[1]			PS	4	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	2 2 2	6	TK-2

[1] Studierende mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung (Abitur) belegen alternativ zu der Veranstaltung Textanalyse und Textproduktion 2 Fremdsprachenkurse, übersetzungsbezogene Kurse oder Veranstaltungen zur Sprachgeschichte des Deutschen in äquivalentem Umfang an anderen Instituten der Universität bzw. am Zentralen Sprachlabor. Eine Beratung durch die Modulbeauftragten wird ausdrücklich empfohlen.

DID 1: Grundlagen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester***	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Grundlagen der Fremd- und Zweitsprachendidaktik	75%: WPM 25%: WPM	75%: 1-4 25%: 1-6		**4**			**10**	**DID 1**
Einführung in die Fremd-sprachendidaktik			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	6	D-1
Lehrwerkanalyse oder Einführung in Deutsch als Zweitsprache			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 1 2	4	D-2

* Das Modul kann zu verschiedenen Zeitpunkten im Verlauf des Studiums belegt werden; die Moduldauer sollte jedoch 2 Semester nicht überschreiten.

DID 2: Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts (Voraussetzung: DID 1)	75%: WPM	3-5		**4**			**10**	**DID 2**
Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation			PS	4	Kontaktzeit V/N Hospitationen Praktikum Studienbegleitende Leistungen s.o.	2 3 1 2 2	10	D-3

DID 3: Einführung in Theorie und Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester***	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Einführung in Theorie und Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts	50%: WPM	1-4		**6**			**16**	**DID 3**
Einführung in die Fremdsprachendidaktik			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 3 2	6	D-1
Unterrichtsplanung, -durchführung und -evaluation			PS	4	Kontaktzeit V/N Hospitationen Praktikum Studienbegleitende Leistungen s.o.	2 3 1 2 2	10	D-3

* Das Modul kann zu verschiedenen Zeitpunkten im Verlauf des Studiums belegt werden; die Moduldauer sollte jedoch 2 Semester nicht überschreiten.

IKK 1: Grundlagen der interkulturellen Kommunikation → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester***	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Grundlagen der interkulturellen Kommunikation	75%: WPM 25%: WPM	75%: 1-2 25%: 1-6		**6**			**10**	**IKK 1**
Einführung in die interkulturelle Kommunikation			PS	4	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	2 2 2	**6**	IKK-1
Konzepte der interkulturellen Kommunikation			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 1 2	**4**	IKK-2

* Das Modul kann zu verschiedenen Zeitpunkten im Verlauf des Studiums belegt werden; die Moduldauer sollte jedoch 2 Semester nicht überschreiten.

IKK 2: Praxis der interkulturellen Kommunikation → **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Praxis der interkulturellen Kommunikation (Voraussetzung: IKK 1)	75%: WPM	3-5		**2**			**10**	**IKK 2**
Projektseminar			Projekt-se-minar	2	Kontaktzeit V/N Projektarbeit Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 2 4 3	10	IKK-3

IKK 3: Grundlagen und Praxis der interkulturellen Kommunikation → **Relevanz für die Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Form**	**SWS**	**Aufschlüsselung LP-Vergabe**		**Summe LP**	**Kürzel**
Grundlagen und Praxis der interkulturellen Kommunikation	50%: WPM	1-3		**8**			**16**	**IKK 3**
Einführung in die interkulturelle Kommunikation			PS	4	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	2 2 2	**6**	IKK-1
Konzepte der interkulturellen Kommunikation			PS	2	Kontaktzeit V/N Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 1 2	**4**	IKK-2
Projektseminar			Projekt-seminar	2	Kontaktzeit V/N Projektarbeit Studienbegleitende Leistungen s.o.	1 2 2 1	**6**	IKK-3

Prüfungsmodul Bachelorarbeit* → **Relevanz für Studienfachnote: nein; Relevanz für Gesamtnote: ja**

Form		**Modulart und Verwendbarkeit**	**Empfohlene Semester**	**Summe LP**
Bachelorarbeit	Eigenstudium: Bearbeitungszeit: max. 9 Wochen	75%: PM 50%: WPM (in einem der beiden Hauptfächer)	6	**12**

* Näheres regeln §§ 18, 20 und 21 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie §§ 4 und 5 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung* **→ Relevanz für Studienfachnote: ja (doppelte Gewichtung)**

Form		Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	Eigenstudium: max. 6 Wochen Prüfungsdauer: 45 Minuten	75%: PM 50%: PM	6	**6**

* Näheres regeln §§ 18 und 22 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

Übergreifende Kompetenzen (ÜK)

Modul	Modulart und Verwendbarkeit	Form	Empfohlene Semester	Summe LP
Übergreifende Kompetenzen	75%: PM	Siehe Anlage 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung	1- 6	**20**

Übergreifende Kompetenzen (ÜK)

Modul	Modulart und Verwendbarkeit	Form	Empfohlene Semester	Summe LP
Übergreifende Kompetenzen	50%: PM	Siehe Anlage 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung	1- 6	**10**

Anlage 2: Beispielhafte Studienverlaufspläne

Bachelorstudiengang *Germanistik im Kulturvergleich*

- **Fachanteil 75% Sprach- und Literaturwissenschaft (75% SW-LW) (Studienbeginn WiSe und SoSe)**
- **Fachanteil 75% Sprachwissenschaft (75% SW) (Studienbeginn WiSe und SoSe)**
- **Fachanteil 75% Literaturwissenschaft (75% LW) (Studienbeginn WiSe und SoSe)**
- **Fachanteil 50% Sprachwissenschaft (50% SW) (Studienbeginn WiSe und SoSe)**
- **Fachanteil 50% Literaturwissenschaft (50% LW) (Studienbeginn WiSe und SoSe)**
- **Fachanteil 25% (Studienbeginn WiSe und SoSe)**

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Beispielhafter Studienverlaufsplan *Germanistik im Kulturvergleich* (75% SW-LW) (nur Module des Teilstudiengangs, ohne ÜK)

Studienbeginn im Wintersemester		**Studienbeginn im Sommersemester**	
1. FS: 20 LP	• VL (Einführung I) aus LIT 1 = 6 LP • Einführung in die Sprachwissenschaft aus LING 1 = 8 LP • Modul Textkompetenz I (TK 1) = 6 LP*	1. FS: 20 LP	• VL (Einführung I) aus LIT 1 = 6 LP • Einführung in die Sprachwissenschaft aus LING 1 = 8 LP • Modul Textkompetenz I (TK 1) = 6 LP*
2. FS: 20 LP	• VL Einführung in die Kulturwissenschaft aus KULT = 4 LP • PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 1) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 1) = 6 LP • PS (Einführung II) aus LIT 1 = 6 LP • Deutsche Grammatik aus LING 1 = 4 LP	2. FS: 20 LP	• VL Einführung in die Kulturwissenschaft aus KULT = 4 LP • PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 1) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 1) = 6 LP • PS (Einführung II) aus LIT 1 = 6 LP • Deutsche Grammatik aus LING 1 = 4 LP
3. FS: 22 LP	• PS Textanalyse: Romantik bis Moderne aus LIT 2 = 6 LP • PS Lehrwerkanalyse bzw. Einführung DaZ aus DID 1 ODER PS Konzepte IKK (aus IKK 1) = 4 LP • PS Kulturwissenschaftliche Konzepte aus KULT = 6 LP • PS Psycholinguistik aus LING 2 = 6 LP	3. FS: 22 LP	• PS Textanalyse: Romantik bis Moderne aus LIT 2 = 6 LP • PS Lehrwerkanalyse bzw. Einführung DaZ aus DID 1 ODER PS Konzepte IKK (aus IKK 1) = 4 LP • PS Psycholinguistik aus LING 2 = 6 LP • PS Kulturwissenschaftliche Konzepte aus KULT = 6 LP
4. FS: 22 LP	• PS Literatur im 20. und 21. Jahrhundert aus LIT 2 = 6 LP • PS Pragmatik/Soziolinguistik aus LING 2 = 6 LP • Modul Textkompetenz II (TK 2) = 6 LP • Aufbaumodul Theorien und Methoden (LING-LIT 1) = 4 LP	4. FS: 18 LP	• PS Literatur im 20. und 21. Jahrhundert aus LIT 2 = 6 LP • PS Pragmatik/Soziolinguistik aus LING 2 = 6 LP • Modul Textkompetenz II (TK 2) = 6 LP
5. FS: 16,5 LP	• Modul Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts (DID 2) ODER Praxis der IKK (IKK 2) = 10 LP • Erstes PS aus LING-LIT 2 = 6,5 LP	5. FS: 20,5 LP	• Modul Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts (DID 2) ODER Praxis der IKK (IKK 2) = 10 LP • Aufbaumodul Theorien und Methoden (LING-LIT 1) = 4 LP • Erstes PS aus LING-LIT 2 = 6,5 LP
6. FS: 12,5 LP (+ 12 LP BA-Arbeit)	• Zweites PS aus LING-LIT 2 = 6,5 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 6 LP • Bachelorarbeit = 12 LP	6. FS: 12,5 LP (+ 12 LP BA-Arbeit)	• Zweites PS aus LING-LIT 2 = 6,5 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 6 LP • Bachelorarbeit = 12 LP

***** im WiSe für Studierende mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung; im SoSe für Studierende ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Beispielhafter Studienverlaufsplan *Germanistik im Kulturvergleich* (75% SW) (nur Module des Teilstudiengangs, ohne ÜK)

Studienbeginn im Wintersemester		Studienbeginn im Sommersemester	
1. FS: 20 LP	• Einführung in die Sprachwissenschaft aus LING 1 = 8 LP • Modul Textkompetenz I (TK 1) = 6 LP* • PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 1) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 1) = 6 LP	1. FS: 20 LP	• Einführung in die Sprachwissenschaft aus LING 1 = 8 LP • Modul Textkompetenz I (TK 1) = 6 LP* • PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 1) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 1) = 6 LP
2. FS: 18 LP	• Deutsche Grammatik aus LING 1 = 4 LP • PS Psycholinguistik aus LING 2 = 6 LP • VL Einführung in die Kulturwissenschaft aus KULT = 4 LP • PS Lehrwerkanalyse bzw. Einführung DaZ aus DID 1 ODER PS Konzepte IKK (aus IKK 1) = 4 LP	2. FS: 18 LP	• VL Einführung in die Kulturwissenschaft aus KULT = 4 LP • Deutsche Grammatik aus LING 1 = 4 LP • PS Psycholinguistik aus LING 2 = 6 LP • PS Lehrwerkanalyse bzw. Einführung DaZ aus DID 1 ODER PS Konzepte IKK (aus IKK 1) = 4 LP
3. FS: 18 LP	• PS Pragmatik/Soziolinguistik aus LING 2 = 6 LP • PS Kulturwissenschaftliche Konzepte aus KULT = 6 LP • PS Einführung in die Typologie aus LING 3 = 6 LP	3. FS: 22 LP	• PS Pragmatik/Soziolinguistik aus LING 2 = 6 LP • Aufbaumodul Theorien und Methoden (LING-LIT 1) = 4 LP • PS Kulturwissenschaftliche Konzepte aus KULT = 6 LP • PS Einführung in die Typologie aus LING 3 = 6 LP
4. FS: 24 LP	• Modul Textkompetenz II (TK 2) = 6 LP • PS Systemlinguistik aus LING 3 = 8 LP • Erstes PS aus LING 4 = 6 LP • Aufbaumodul Theorien und Methoden (LING-LIT 1) = 4 LP	4. FS: 20 LP	• Modul Textkompetenz II (TK 2) = 6 LP • PS Systemlinguistik aus LING 3 = 8 LP • Erstes PS aus LING 4 = 6 LP
5. FS: 21 LP	• Modul Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts (DID 2) ODER Praxis der IKK (IKK 2) = 10 LP • Zweites PS aus LING 4 = 8 LP • 3 LP aus WM Ergänzender Wahlbereich	5. FS: 21 LP	• Modul Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts (DID 2) ODER Praxis der IKK (IKK 2) = 10 LP • Zweites PS aus LING 4 = 8 LP • 3 LP aus WM Ergänzender Wahlbereich
6. FS: 12 LP (+ 12 LP BA-Arbeit)	• 6 LP aus WM Ergänzender Wahlbereich • Mündliche Abschlussprüfung = 6 LP • Bachelorarbeit = 12 LP	6. FS: 12 LP (+ 12 LP BA-Arbeit)	• 6 LP aus WM Ergänzender Wahlbereich • Mündliche Abschlussprüfung = 6 LP • Bachelorarbeit = 12 LP

***** im WiSe für Studierende mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung; im SoSe für Studierende ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Beispielhafter Studienverlaufsplan *Germanistik im Kulturvergleich* (75% LW) (nur Module des Teilstudiengangs, ohne ÜK)

Studienbeginn im Wintersemester		Studienbeginn im Sommersemester	
1. FS: 18 LP	• VL (Einführung I) aus LIT 1 = 6 LP • Modul Textkompetenz I (TK 1) = 6 LP* • PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 1) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 1) = 6 LP	1. FS: 18 LP	• VL (Einführung I) aus LIT 1 = 6 LP • Modul Textkompetenz I (TK 1) = 6 LP* • PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 1) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 1) = 6 LP
2. FS: 20 LP	• PS (Einführung II) aus LIT 1 = 6 LP • PS Textanalyse: Romantik bis Moderne aus LIT 2 = 6 LP • VL Einführung in die Kulturwissenschaft aus KULT = 4 LP • PS Lehrwerkanalyse bzw. Einführung DaZ aus DID 1 ODER PS Konzepte IKK (aus IKK 1) = 4 LP	2. FS: 20 LP	• PS (Einführung II) aus LIT 1 = 6 LP • PS Textanalyse: Romantik bis Moderne aus LIT 2 = 6 LP • VL Einführung in die Kulturwissenschaft aus KULT = 4 LP • PS Lehrwerkanalyse bzw. Einführung DaZ aus DID 1 ODER PS Konzepte IKK (aus IKK 1) = 4 LP
3. FS: 18 LP	• PS Literatur im 20. und 21. Jahrhundert aus LIT 2 = 6 LP • PS Kulturwissenschaftliche Konzepte aus KULT = 6 LP • Erstes PS aus LIT 3 = 6 LP	3. FS: 22 LP	• PS Literatur im 20. und 21. Jahrhundert aus LIT 2 = 6 LP • Aufbaumodul Theorien und Methoden (LING-LIT 1) = 4 LP • PS Kulturwissenschaftliche Konzepte aus KULT = 6 LP • Erstes PS aus LIT 3 = 6 LP
4. FS: 24 LP	• Modul Textkompetenz II (TK 2) = 6 LP • Zweites PS aus LIT 3 = 6 LP • HS Theorien und Methoden aus LIT 4 = 8 LP • Aufbaumodul Theorien und Methoden (LING-LIT 1) = 4 LP	4. FS: 20 LP	• Modul Textkompetenz II (TK 2) = 6 LP • Zweites PS aus LIT 3 = 6 LP • HS Theorien und Methoden aus LIT 4 = 8 LP
5. FS: 21 LP	• Modul Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts (DID 2) ODER Praxis der IKK (IKK 2) = 10 LP • Kanonmentorat aus LIT 4 = 8 LP • 3 LP aus WM Ergänzender Wahlbereich	5. FS: 21 LP	• Modul Praxis des Fremd- und Zweitsprachenunterrichts (DID 2) ODER Praxis der IKK (IKK 2) = 10 LP • Kanonmentorat aus LIT 4 = 8 LP • 3 LP aus WM Ergänzender Wahlbereich
6. FS: 12 LP (+ 12 LP BA-Arbeit)	• 6 LP aus WM Ergänzender Wahlbereich • Mündliche Abschlussprüfung = 6 LP • Bachelorarbeit = 12 LP	6. FS: 12 LP (+ 12 LP BA-Arbeit)	• 6 LP aus WM Ergänzender Wahlbereich • Mündliche Abschlussprüfung = 6 LP • Bachelorarbeit = 12 LP

***** im WiSe für Studierende mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung; im SoSe für Studierende ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Beispielhafter Studienverlaufsplan *Germanistik im Kulturvergleich* (50% SW) (nur Module des Teilstudiengangs, ohne ÜK)

Studienbeginn im Wintersemester		Studienbeginn im Sommersemester	
1. FS: 14 LP	• Einführung in die Sprachwissenschaft aus LING 1 = 8 LP • Modul Textkompetenz I (TK 1) = 6 LP*	1. FS: 14 LP	• Einführung in die Sprachwissenschaft aus LING 1 = 8 LP • Modul Textkompetenz I (TK 1) = 6 LP*
2. FS: 16 LP	• Deutsche Grammatik aus LING 1 = 4 LP • PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 3) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 3) = 6 LP • PS Pragmatik/Soziolinguistik aus LING 2 = 6 LP	2. FS: 16 LP	• Deutsche Grammatik aus LING 1 = 4 LP • Psycholinguistik aus LING 2 = 6 LP • PS Pragmatik/Soziolinguistik aus LING 2 = 6 LP
3. FS: 16 LP	• PS Unterrichtsplanung/durchführung/evaluation aus DID 3 ODER PS Konzepte IKK und Projektseminar IKK (aus IKK 3) = 10 LP • Psycholinguistik aus LING 2 = 6 LP	3. FS: 10 LP	• PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 3) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 3) = 6 LP • Aufbaumodul Theorien und Methoden (LING-LIT 1) = 4 LP
4. FS: 10 LP	• Modul Textkompetenz II (TK 2) = 6 LP • Aufbaumodul Theorien und Methoden (LING-LIT 1) = 4 LP	4. FS: 16 LP	• PS Unterrichtsplanung/durchführung/evaluation aus DID 3 ODER PS Konzepte IKK und Projektseminar IKK (aus IKK 3) = 10 LP • Modul Textkompetenz II (TK 2) = 6 LP
5. FS: 12 LP	• Erstes PS aus LING 5 = 6 LP • Zweites PS aus LING 5 = 6 LP	5. FS: 12 LP	• Erstes PS aus LING 5 = 6 LP • Zweites PS aus LING 5 = 6 LP
6. FS: 6 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• Mündliche Abschlussprüfung = 6 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)	6. FS: 6 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• Mündliche Abschlussprüfung = 6 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)

***** im WiSe für Studierende mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung; im SoSe für Studierende ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Beispielhafter Studienverlaufsplan *Germanistik im Kulturvergleich* (50% LW) (nur Module des Teilstudiengangs, ohne ÜK)

Studienbeginn im Wintersemester		Studienbeginn im Sommersemester	
1. FS: 12 LP	• VL (Einführung I) aus LIT 1 = 6 LP • Modul Textkompetenz I (TK 1) = 6 LP*	1. FS: 12 LP	• VL (Einführung I) aus LIT 1 = 6 LP • Modul Textkompetenz I (TK 1) = 6 LP*
2. FS: 12 LP	• PS (Einführung II) aus LIT 1 = 6 LP • PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 3) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 3) = 6 LP	2. FS: 12 LP	• PS (Einführung II) aus LIT 1 = 6 LP • PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 3) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 3) = 6 LP
3. FS: 16 LP	• PS Textanalyse: Romantik bis Moderne aus LIT 2 = 6 LP • PS Unterrichtsplanung/durchführung/evaluation aus DID 3 ODER PS Konzepte IKK und Projektseminar IKK (aus IKK 3) = 10 LP	3. FS: 16 LP	• PS Textanalyse: Romantik bis Moderne aus LIT 2 = 6 LP • PS Unterrichtsplanung/durchführung/evaluation aus DID 3 ODER PS Konzepte IKK und Projektseminar IKK (aus IKK 3) = 10 LP
4. FS: 10 LP	• PS Literatur im 20. und 21. Jahrhundert aus LIT 2= 6 LP • Aufbaumodul Theorien und Methoden (LING-LIT 1) = 4 LP	4. FS: 12 LP	• PS Literatur im 20. und 21. Jahrhundert aus LIT 2= 6 LP • Erstes PS aus LIT 3 = 6 LP
5. FS: 12 LP	• Erstes PS aus LIT 3 = 6 LP • Modul Textkompetenz II (TK 2) = 6 LP	5. FS: 16 LP	• Zweites PS aus LIT 3 = 6 LP • Modul Textkompetenz II (TK 2) = 6 LP • Aufbaumodul Theorien und Methoden (LING-LIT 1) = 4 LP
6. FS: 12 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• Zweites PS aus LIT 3 = 6 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 6 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)	6. FS: 6 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• Mündliche Abschlussprüfung = 6 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)

***** im WiSe für Studierende mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung; im SoSe für Studierende ohne deutsche Hochschulzugangsberechtigung

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Beispielhafter Studienverlaufsplan *Germanistik im Kulturvergleich* (25%) (nur Module des Teilstudiengangs)

Studienbeginn im Wintersemester oder Sommersemester	
1. FS: 6 LP	• Erste(s) VL/PS SW oder LW aus Basismodul Begleitfach = 6 LP
2. FS: 6 LP	• Zweite(s) VL/PS SW oder LW aus Basismodul Begleitfach = 6 LP
3. FS: 6,5 LP	• Erstes PS SW oder LW aus Aufbaumodul Begleitfach = 6,5 LP
4. FS: 6,5 LP	• Zweites PS SW oder LW aus Aufbaumodul Begleitfach = 6,5 LP
5. FS: 6 LP	• PS Einführung Fremdsprachendidaktik (aus DID 1) ODER PS Einführung IKK (aus IKK 1) = 6 LP
6. FS: 4 LP	• PS Lehrwerkanalyse bzw. Einführung DaZ aus DID 1 ODER PS Konzepte IKK (aus IKK 1) = 4 LP

1093

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Prüfungsordnung Universität Heidelberg für den Bachelorstudiengang *Slavistik* – Besonderer Teil –

vom 28.07.2026

Aufgrund von §§ 19 Abs. 1, Nr. 9 und 32 Abs. 3 Satz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG) vom 01.01. 2005 (GBl. 2005, S. 1), in der jeweils geltenden Fassung, hat der Senat der Universität Heidelberg am 21.07.2026 die nachstehende Satzung für den Bachelorstudiengang *Slavistik* – Besonderer Teil – beschlossen.

Die Rektorin hat ihre Zustimmung gemäß § 32 Abs. 3 Satz 1 LHG am 28.07.2026 erteilt.

I. ALLGEMEINES

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils
§ 2 Gegenstand des Studiums und erforderliche Sprachkenntnisse

II. GESTALTUNG DES STUDIUMS UND PRÜFUNGSVERFAHREN

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten
§ 4 Abschluss des Studiums
§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorarbeit
§ 6 Bachelorarbeit
§ 7 Mündliche Abschlussprüfung
§ 8 Berechnung der Studienfachnote
§ 9 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

Anlage 1: Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen
Anlage 2: Beispielhafte Studienverlaufspläne

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

I. ALLGEMEINES

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Gegenstand des Studiums und erforderliche Sprachkenntnisse

(1) Gegenstand des Bachelorstudiengangs *Slavistik* sind die slavischen Sprachen und Literaturen von ihren Anfängen bis zur Gegenwart in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihren sozialen und kulturellen Beziehungen, sowie ihre theoretische Grundlegung. Das Studium umfasst im Wesentlichen folgende Inhalte: Im Studium werden fundierte Sprachkenntnisse in den gewählten slavischen Sprachen, vertiefte Kompetenzen in theoretischen, praktischen und komparatistischen Bereichen der Sprach- und Literaturwissenschaft in den gewählten sprachlichen Teilgebieten vermittelt sowie ein Überblick über die Gesamtheit der Slavia in Sprache, Literatur und Kultur gegeben. Zu den slavischen Sprachen gehören das Kirchenslavische, Bulgarische, Makedonische bzw. Mazedonische, Serbische, Kroatische, Bosnische, Montenegrinische, Slovenische (= die südslavischen Sprachen), das Tschechische, Slovakische, Ober- und Niedersorbische, Polnische, Kaschubische (= die westslavischen Sprachen), das Russische, Belarussische, Ukrainische und Russinische (= die ostslavischen Sprachen), ferner das heute ausgestorbene Elb- und Ostseeslavische (Polabisch, Pomoranisch und Slovinzisch). In Heidelberg können Sprachen aus allen drei Teilbereichen (Ost-, West- und Südslavisch) in freier Kombinationsmöglichkeit belegt werden; bei Wahl von „Russisch Lehramtsoption“ (Fachanteil 50%, Variante B) ist Russisch verbindlich. Es stehen folgende Sprachen zur Wahl: Russisch, Polnisch, Tschechisch, Bulgarisch und Sprachen des ehemaligen Jugoslawiens (Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch), wobei besonderes Augenmerk auf das Kroatische gelenkt wird.

(2) Aufbauend auf ein breites Angebot an wählbaren slavischen Sprachen betont der Heidelberger Bachelorstudiengang *Slavistik* eine intensive Sprachausbildung.

(3) Voraussetzung für die Aufnahme des Bachelorstudiums sind Englischkenntnisse auf dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Der Nachweis erfolgt durch die Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel mindestens fünf Jahre Schulunterricht) und/oder durch entsprechende Zeugnisse. Er muss spätestens bis zum Ablauf der Orientierungsphase (Ende des zweiten Semesters) bei der Fachstudienberatung vorgelegt werden.

II. GESTALTUNG DES STUDIUMS UND PRÜFUNGSVERFAHREN

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten

(1) Das Studium ist gemäß § 4 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen, ggf. Voraussetzungen zur Teilnahme an diesen sowie zugehörige Studien- und Prüfungsleistungen sind in Anlage 1 aufgeführt.

(2) Im Bachelorstudiengang *Slavistik* ist ein Teilzeitstudium möglich.

(3) An der Universität Heidelberg wird der Studiengang *Slavistik* als Hauptfach mit einem Fachanteil von 75% (113 LP), als Hauptfach mit einem Fachanteil von 50% (74 LP) sowie als Begleitfach mit einem Fachanteil von 25% (35 LP) angeboten. Der B.A. *Slavistik* 50% wird in 2 Varianten angeboten: Variante A beinhaltet das Studium von zwei Slavinen; bei Variante B (Russisch Lehramtsoption) erfolgt eine Spezialisierung auf das Russische.

(4) Das Studium gliedert sich in eine Grundlagen- oder Basisphase, eine Aufbauphase sowie – im Hauptfach – eine Vertiefungsphase. In den einzelnen Phasen ist das Studium jeweils untergliedert in drei Bereiche: Spracherwerb, Wissenschaft und Übergreifende Kompetenzen.

(5) Im Hauptfach, Fachanteil 75%, sind aus den in § 2 Abs. 1 letzter Satz angeführten slavischen Sprachen zwei in freier Kombination zu wählen, im Hauptfach, Fachanteil 50% Variante A, ebenfalls zwei, im Begleitfach (Fachanteil 25%) eine. Im Hauptfach, Fachanteil 50% Variante B „Russisch Lehramtsoption“, erfolgt eine Fokussierung ausschließlich auf das Russische. Diese Variante vermittelt insbesondere die für den Übergang in den Teilstudiengang *Russisch* des Master of Education (M.Ed.) für das Lehramt Gymnasium an der Universität Heidelberg

erforderlichen Kompetenzen. Das Studium im Hauptfach (75% sowie 50%, Variante A) vermittelt insbesondere die für den Zugang zum Master-of-Arts-Studiengang (M.A.) *Slavische und Osteuropäische Studien* an der Universität Heidelberg erforderlichen Kompetenzen. Bei einem Studium *Slavistik* im Fachanteil 50%, Variante B („Lehramtsoption Russisch“), ist bei einem anschließenden M.A.-Studium *Slavische und Osteuropäische Studien* der Erwerb einer zweiten Slavine verpflichtend.
Der Spracherwerb im Bachelorstudiengang *Slavistik* konzentriert sich besonders auf die Basis- und Aufbauphase. Bei den Modulen Wissenschaft wird im Hauptfach (Fachanteil 75%) das Aufbaumodul sowohl in der Sprach- als auch in der Literaturwissenschaft belegt. Die zwei Hauptseminare des Vertiefungsmoduls werden ebenfalls zu beiden Schwerpunkten belegt, wobei beide gewählte slavische Sprachen abgedeckt werden müssen. Im Hauptfach (Fachanteil 50%) erfolgt in Variante A eine Spezialisierung entweder auf die Sprach- oder Literaturwissenschaft bereits in der Aufbauphase, in Variante B „Russisch Lehramtsoption“ sind beide Schwerpunkte zum Russischen abzudecken. Das Begleitfach (Fachanteil 25%) sieht neben der intensiven Ausbildung im Bereich Spracherwerb in einer slavischen Sprache ein Modul Wissenschaft mit frei wählbarem Schwerpunkt entweder in Sprach- oder Literaturwissenschaft vor.

(6) Gemäß § 4 Abs. 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung müssen die Studierenden im Hauptfach (Fachanteil 75% sowie 50%) bis zum Ende des 2. Semesters erfolgreich am Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft (d. h. an der Einführung in die Literaturwissenschaft allgemeiner und besonderer Teil und der Einführung in die Sprachwissenschaft diachroner und synchroner Teil teilgenommen haben (Orientierungsnachweis). Jede der in den vier genannten Lehrveranstaltungen erbrachten Prüfungsleistungen muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein. Im Begleitfach (Fachanteil 25%) müssen die Studierenden zur Erlangung des Orientierungsnachweises spätestens bis zum Ende des zweiten Semesters erfolgreich am Basismodul Spracherwerb teilgenommen haben. In Ausnahmefällen kann eine Fristverlängerung beantragt werden (vgl. § 4 Abs. 8 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung).

(7) Unterrichts- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch; Prüfungen und Lehrveranstaltungen können aber auch in einer slavischen Sprache oder auf Englisch abgehalten werden.

(8) Die Fächer der Bachelor-Teilstudiengänge können grundsätzlich frei miteinander kombiniert werden, sofern ein entsprechendes Studienangebot besteht. Der Bachelorstudiengang *Slavistik* soll indes nicht mit dem Studiengang *Osteuropa- und Ostmitteleuropastudien* kombiniert werden. In dem Fall, dass diese beiden Studiengänge dennoch kombiniert werden, müssen in den beiden Studiengängen jeweils verschiedene Sprachen gewählt werden.

(9) Die Heidelberger Slavistik unterstützt Aufenthalte der Studierenden in den jeweiligen slavischen Ländern. Ein Auslandssemester oder Auslandsjahr kann prinzipiell jeder Zeit in den Studienverlauf integriert werden. Grundsätzlich kann jeder Veranstaltungstyp bzw. jedes Modul des hier beschriebenen Studiengangs auch an einer ausländischen Universität absolviert und gemäß § 13 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung anerkannt werden. Eine rechtzeitige Beratung bei der zuständigen Fachstudienberatung wird empfohlen.

§ 4 Abschluss des Studiums

Im Hauptfach (Fachanteil 75%) und in einem der beiden Hauptfächer (50%) wird zum Abschluss des Studiums eine Bachelorarbeit geschrieben. Außerdem wird im Hauptfach (75% sowie 50%) zum Abschluss des Studiums eine mündliche Abschlussprüfung abgelegt. Die Prüfungsthemen der Prüfungsmodule (mündliche Abschlussprüfung und ggf. Bachelorarbeit) sind so festzulegen, dass alle im Bachelorstudium studierten Sprachen und wissenschaftlichen Spezialisierungen (Literatur- und/oder Sprachwissenschaft) abgeprüft werden.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorarbeit

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind gemäß § 18 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung zusätzlich Bescheinigungen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 1 aufgeführten Basis- und Aufbaumodule der Bereiche Wissenschaft und Spracherwerb vorzulegen.

§ 6 Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit wird in Literatur- oder in Sprachwissenschaft geschrieben, basierend auf Wissen, das im Aufbau- oder Vertiefungsmodul Wissenschaft erworben wurde.

(2) Die Bachelorarbeit muss in der Regel in deutscher Sprache angefertigt werden. Ausnahmen sind in Absprache mit den die Arbeit betreuenden Personen möglich.

§ 7 Mündliche Abschlussprüfung

(1) Im Hauptfach (75% sowie 50%) ist eine mündliche Abschlussprüfung abzulegen. Diese wird von zwei Prüfenden als Einzelprüfung abgenommen. Besteht ein Teil der mündlichen Prüfung in der Verteidigung der Bachelorarbeit, ist eine der beiden prüfenden Personen die Person, die die Bachelorarbeit betreut hat. Für den Fall, dass die zu prüfende Person bei der Anmeldung zur Prüfung von ihrem Vorschlagsrecht keinen Gebrauch gemacht hat, werden ihr die prüfenden Personen spätestens eine Woche vor der mündlichen Prüfung bekannt gegeben.

(2) Die mündliche Abschlussprüfung dauert etwa 45 Minuten und findet in der Regel in deutscher Sprache statt. In Ausnahmefällen kann die Prüfung auch in englischer Sprache stattfinden.

(3) Die mündliche Abschlussprüfung besteht im Fachanteil 75% aus einem Kolloquium zur Bachelorarbeit und angrenzenden Themengebieten (ca. 15 Minuten). Zusätzliche Prüfungsthemen stammen aus den Fachbereichen Sprach- und Literaturwissenschaft (je ca. 15 Minuten), wobei beide gewählte slavische Sprachen berücksichtigt sein müssen. Im Fachanteil 50%, Variante A, besteht die mündliche Abschlussprüfung, wenn die Bachelorarbeit im Teilstudiengang *Slavistik* geschrieben wurde, aus einem Kolloquium zur Bachelorarbeit und angrenzenden Themengebieten (ca. 15 Minuten). Zusätzliche Prüfungsthemen stammen aus dem Fachbereich, der im Aufbaumodul als Spezialisierung gewählt wurde (Sprach- oder Literaturwissenschaft) (ca. 30 Minuten), wobei beide gewählte slavische Sprachen berücksichtigt sein müssen. Wird die Bachelorarbeit nicht im Teilstudiengang *Slavistik* geschrieben, stammen die Themen der mündlichen Prüfung aus dem Fachbereich, der im Aufbaumodul als Spezialisierung gewählt

wurde (Sprach- oder Literaturwissenschaft) (ca. 45 Minuten), wobei beide gewählte slavische Sprachen berücksichtigt sein müssen. Im Fachanteil 50%, Variante B, besteht die mündliche Abschlussprüfung, wenn die Bachelorarbeit im Teilstudiengang *Slavistik* geschrieben wurde, aus einem Kolloquium zur Bachelorarbeit und angrenzenden Themengebieten (ca. 15 Minuten). Zusätzliche Prüfungsthemen stammen aus der Sprach- und Literaturwissenschaft (je ca. 15 Minuten). Wird die Bachelorarbeit nicht im Teilstudiengang *Slavistik* geschrieben, stammen die Themen der mündlichen Prüfung zu gleichen Teilen aus der Sprach- und Literaturwissenschaft) (je ca. 20-25 Minuten). Die Festlegung der Prüfungsthemen erfolgt in Absprache mit den Prüfenden auf Vorschlag der zu prüfenden Person.

(4) Die mündliche Abschlussprüfung ist im Studiengang *Slavistik* mit 4 Leistungspunkten belegt.

(5) Näheres ist in § 22 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung geregelt.

§ 9 Berechnung der Studienfachnote

Bei der Berechnung der Studienfachnote gemäß § 23 des Allgemeinen Teils der Bachelorprüfungsordnung fließen alle Noten außer denen der Basismodule Sprache ein.

§ 10 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

(1) Die vorstehende Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt der Rektorin in Kraft. Sie gilt erstmals ab dem Wintersemester 2026/2027.

(2) Die bisherige Prüfungsordnung vom 16. März 2022 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 31. März 2022, S. 629 ff.) tritt entsprechend mit Ablauf des Sommersemesters 2026 außer Kraft.

(3) Für Studierende, die das Studium bereits vor Inkrafttreten der Prüfungsordnung nach Absatz 1 begonnen haben, können auf Antrag noch für acht weitere Semester, aber maximal bis zum Ablauf des Wintersemesters 2030/31, die bisherigen Regelungen nach der Prüfungsordnung vom 16. März 2022 gelten.

Heidelberg, den 28.07.2026

gez. Prof. Dr. Frauke Melchior
Rektorin

Anlage 1: Modulübersichten und Modulkurzbeschreibungen

Modulübersicht Hauptfach (Fachanteil 75%)
Modulübersicht Hauptfach (Fachanteil 50%) Variante A
Modulübersicht Hauptfach (Fachanteil 50%) Variante B
(„Russisch Lehramtsoption“)
Modulübersicht Begleitfach (Fachanteil 25%)

Wahl zwischen fünf slavischen Sprachen: Bulgarisch Bosnisch/ Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Russisch oder Tschechisch. Im Hauptfach (75% und 50% Variante A) sind 2 Sprachen zu wählen, im Hauptfach (50% Variante B) nur eine (Russisch); im Begleitfach (25%) ist eine Sprache zu wählen. Im Falle einer Kombination mit dem Studiengang *Osteuropa- und Ostmitteleuropastudien* müssen jeweils andere Sprachen gewählt werden als im Studiengang *Osteuropa- und Ostmitteleuropastudien.*

1101

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Abkürzungen:

Module:

BS – B, BKMS, P, R, T	= Basismodule Spracherwerb mit den Sprachen **B**ulgarisch, **B**osnisch/**K**roatisch/**M**ontenegrinisch/**S**erbisch, **P**olnisch, **R**ussisch, **T**schechisch
BSLW	= Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft
BW 25 LKW	= Basismodul Wissenschaft (25%): Literatur- und Kulturwissenschaft
BW 25 SKW	= Basismodul Wissenschaft (25%): Sprach- und Kulturwissenschaft
BESLW	= Basismodul Epochenwissen Sprach- und Literaturwissenschaft
AS – B, BKMS, P, R, T	= Aufbaumodule Spracherwerb mit den Sprachen **B**ulgarisch, **B**osnisch/**K**roatisch/**M**ontenegrinisch/**S**erbisch, **P**olnisch, **R**ussisch, **T**schechisch
AW – LW	= Aufbaumodul Wissenschaft – Literaturwissenschaft
AW – SW	= Aufbaumodul Wissenschaft – Sprachwissenschaft
AWK 50B	= Aufbaumodul Wissenschaft und Kultur Russisch
AW 25 LKW	= Aufbaumodul Wissenschaft (25%): Literatur- und Kulturwissenschaft
AW 25 SKW	= Aufbaumodul Wissenschaft (25%): Sprach- und Kulturwissenschaft
VS	= Vertiefungsmodul Spracherwerb
VS – R	= Vertiefungsmodul Spracherwerb Russisch
VR LAO	= Vertiefungsmodul Russisch Lehramtsoption
VW	= Vertiefungsmodul Wissenschaft
VK	= Vertiefungsmodul Kultur
VWK	= Vertiefungsmodul Wissenschaft und Kultur Russisch
VW 50 – LW	= Vertiefungsmodul Wissenschaft 50% – Literaturwissenschaft
VW 50 – SW	= Vertiefungsmodul Wissenschaft 50% – Sprachwissenschaft
ÜK	= Übergreifende Kompetenzen
PM	= Pflichtmodul
WPM	= Wahlpflichtmodul

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Lehrveranstaltungen:

EV	= Einführungsveranstaltung
PS	= Proseminar
HS	= Hauptseminar
V	= Vorlesung
RV	= Ringvorlesung Kultur- und Geistesgeschichte (mit Diskussionsanteilen)
Ü	= Sprachübung I-IV
SÜ	= Sprachübung (im Vertiefungsmodul)
WÜ	= Wissenschaftliche Übung

Allgemeines:

B, BKMS, P, R, T	= **B**ulgarisch, **B**osnisch/**K**roatisch/**M**ontenegrinisch/**S**erbisch, **P**olnisch, **R**ussisch, **T**schechisch
LW	= Literaturwissenschaft
SW	= Sprachwissenschaft
LAO	= Lehramtsoption
LP	= Leistungspunkte
SWS	= Semesterwochenstunden
FS	= Fachsemester
SoSe	= Sommersemester
WiSe	= Wintersemester

Abkürzungen für Fachanteile und Varianten:

Sl 75	= *Slavistik* Fachanteil 75%
Sl 50 A	= *Slavistik* Fachanteil 50% Variante A
Sl 50 B	= *Slavistik* Fachanteil 50% Variante B („Russisch Lehramtsoption“)
Sl 25	= *Slavistik* Fachanteil 25%

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Studien- und Prüfungsleistungen

Kontaktzeit = regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung

„studienbegleitende Leistungen“
= studienbegleitende Leistungen sind Studien- und/oder Prüfungsleistungen, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen entweder während der Vorlesungszeit oder unmittelbar im Anschluss an Lehrveranstaltungen in der vorlesungsfreien Zeit erbracht werden, z.B.: mündliche Vorträge, mündliche Prüfungen, (Impuls)-Referate, *reaction papers*, Protokolle, schriftliche Reflexionen, Klausuren, Dossiers, Essays, Aufsätze, Projektarbeit, Projektportfolios, Poster, Skripte, Lernportfolios, Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Projekten, Forschungsberichte, Rezensionen, Moderation und Diskussionsleitung zu vorbereiteten Themen, Vorbereitung und Durchführung von Podiumsdiskussionen oder kleinen wissenschaftlichen Tagungen, Erstellung von *Podcasts*, Verfassen eines Exposés.

Lehr-Lern-Prüfungsformate

Die Lehr-, Lern- und Prüfungsformate sind angesichts der Wahlmöglichkeiten aus den verschiedenen Teilbereichen und Veranstaltungsformaten breit gefächert. Die konkreten Lehr- und Lernformate sowie die Studien- und Prüfungsleistungen werden gemäß § 17 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung von der jeweiligen Lehrperson bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen.

Lehrveranstaltungsformate:

Einführungsveranstaltungen, (Pro- und Haupt-)Seminare, Wissenschaftliche Übungen, Vorlesungen, Sprachkurse und Sprachübungen, ggf. digitale Lehrformate, Tutorium wissenschaftliches Arbeiten.

Lehr- und Lernformate:

Vortrag der Lehrenden im Plenum, Vortrag von Studierenden im Plenum, Diskussion im Plenum, Seminargespräch, gemeinsame Text- und Werkinterpretation, Team- und Gruppenarbeit, Arbeitsaufgaben, Projektarbeit, E-Learning, Online- und Hybridformate, Bearbeitung von Recherche- und Analyseaufgaben, (Kurz-

und Impuls-)Referate, (Multimedia)-Präsentationen, eigenständige Beschreibung von Fragestellungen und Analyseansätzen, Vorstellung eigenständiger Analyseergebnisse unter Berücksichtigung der Sekundärliteratur, kritische Diskussion ausgewählter theoretischer Texte, Korpusarbeit, Feldforschung, Datenanalyse, Planung von Unterrichtsentwürfen, Simulation von Unterrichtszenarien, selbständige Vor- und Nachbereitung, erweiterndes und vertiefendes Eigenstudium, Einzelbetreuung.

Prüfungsformate:

Klausuren, mündliche Vorträge, mündliche Prüfungen, (Impuls)-Referate, *reaction papers*, Protokolle, schriftliche Reflexion, schriftliche Hausarbeiten, Klausuren, Dossiers, Essays, Aufsätze, Projektarbeit und Projektportfolio, Poster, Skripte, Lernportfolios, Präsentation und Diskussion von wissenschaftlichen Projekten, Forschungsberichte, Rezensionen, Unterrichtsentwürfe, Moderation und Diskussionsleitung zu vorbereiteten Themen, Vorbereitung und Durchführung von Podiumsdiskussionen oder kleinen wissenschaftlichen Tagungen, Erstellung von *Podcasts*, Verfassen eines Exposés, Verfassen einer ausführlichen wissenschaftlichen Arbeit.

1105

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modulübersicht Hauptfach (Fachanteil 75%) → 113 LP (plus 12 LP BA-Arbeit im Hauptfach plus 20 LP ÜK plus 35 LP Begleitfach)

<table>
<tr><th>Phase</th><th>Semester</th><th colspan="6">Modul</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Vertiefung</td><td>6</td><td colspan="2" rowspan="2">Vertiefung Spracherwerb[2]
PM: 3 SÜ, 6 SWS, 9 LP</td><td colspan="2">Bachelorarbeit
PM: 12 LP</td><td colspan="2" rowspan="2">Mündliche Abschlussprüfung
PM: 4 LP</td><td rowspan="7">ÜK
PM: 20 LP</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="2">Vertiefung Kultur
PM: 1 WÜ/V[3] + 1 RV (reduzierter Anspruch), 4 SWS, 6 LP</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Aufbau</td><td>4</td><td rowspan="2">Aufbau Spracherwerb – B, BKMS, P, R, T
WPM: 2 Ü,
12 (8)[1] SWS, 10 LP</td><td rowspan="3">Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen[4]</td><td rowspan="3">Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen[4]</td><td rowspan="2">Aufbau Spracherwerb – B, BKMS, P, R, T
WPM: 2 Ü,
12 (8)[1] SWS, 10 LP</td><td colspan="2" rowspan="2">Vertiefung Wissenschaft
PM: 1 HS SW + 1 HS LW, 4 SWS, 16 LP</td></tr>
<tr><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Basis</td><td>2</td><td rowspan="2">Basis Spracherwerb – B, BKMS, P, R, T
WPM: 2 Ü,
12 (8)[1] SWS, 10 LP</td><td rowspan="2">Basis Spracherwerb – B, BKMS, P, R, T
WPM: 2 Ü,
12 (8)[1] SWS, 10 LP</td><td rowspan="2">Aufbau Wissenschaft – Sprachwissenschaft
PM: 2 PS,
4 SWS, 10 LP</td><td rowspan="2">Aufbau Wissenschaft – Literaturwissenschaft
PM: 2 PS,
4 SWS, 10 LP</td></tr>
<tr><td>1</td></tr>
<tr><td colspan="4"></td><td>Basis Epochenwissen Sprach- und Literaturwissenschaft
PM: 2 WÜ, 4 SWS, 6 LP</td><td>Basis Sprach und Literaturwissenschaft
PM: 4 EV, 9 SWS, 12 LP</td></tr>
</table>

[1] Die Sprachübungen zum Russischen sind in der Basis- und Aufbauphase jeweils 6-stündig pro Semester, Bulgarisch, Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch und Tschechisch jeweils 4-stündig; die geringere Kontaktzeit wird durch eine erhöhte Anforderung in Vor- und Nachbereitung ausgeglichen.

[2] Jede studierte Sprache muss mit mindestens einer SÜ abgedeckt werden, die dritte SÜ ist frei zwischen den studierten Sprachen wählbar.

[3] Die Slavine der WÜ/V ist frei wählbar.

[4] Wichtig für die Planung des Studiums: Außer im Russischen wird nicht jeder Sprachkurs in jedem Semester auf jeder Niveaustufe angeboten: Im Wintersemester werden die Sprachkurse Bulgarisch und Tschechisch I und III sowie BKMS und Polnisch II und IV angeboten. Im Sommersemester werden Bulgarisch und Tschechisch II und IV sowie BKMS und Polnisch I und III angeboten.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modulübersicht Hauptfach (Fachanteil 50%) Variante A → 74 LP (plus 12 LP BA-Arbeit in einem der beiden Hauptfächer plus 20 LP ÜK (10 LP pro Fach) plus 74 LP im anderen Hauptfach)

<table>
<tr><th>Phase</th><th>Semester</th><th colspan="5">Modul</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Vertiefung</td><td>6</td><td colspan="3" rowspan="2">Bachelorarbeit
(in einem der beiden Hauptfächer)
WPM: 12 LP</td><td colspan="2">Mündliche Abschlussprüfung
PM: 4 LP</td><td rowspan="5">ÜK
PM: 10 LP</td></tr>
<tr><td>5</td><td rowspan="3">Aufbau Spracherwerb – B, BKMS, P, R, T
WPM: 2 Ü,
12 (8)[1] SWS, 10 LP</td><td rowspan="3">Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen[2]</td><td rowspan="3">Aufbau Spracherwerb – B, BKMS, P, R, T
WPM: 2 Ü,
12 (8)[1] SWS, 10 LP</td><td colspan="2">Vertiefung Wissenschaft 50% – SW
WPM: 1 HS SW (reduzierter Anspruch) + 1 RV oder WÜ/V SW (reduzierter Anspruch), 4 SWS, 8 LP
- - - - - - - - - - - - - - - ODER - - - - - - - - - - - - - - -
Vertiefung Wissenschaft 50% – LW
WPM: 1 HS LW (reduzierter Anspruch) + 1 RV oder WÜ/V LW (reduzierter Anspruch), 4 SWS, 8 LP</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Aufbau</td><td>4</td><td colspan="2" rowspan="2">Aufbau Wissenschaft – SW
WPM: 2 PS, 4 SWS, 10 LP
- - - - - - - - - - - - - - - ODER - - - - - - - - - - - - - - -
Aufbau Wissenschaft – LW
WPM: 2 PS, 4 SWS, 10 LP</td></tr>
<tr><td>3</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Basis</td><td>2</td><td rowspan="2">Basis Spracherwerb – B, BKMS, P, R, T
WPM: 2 Ü,
12 (8)[1] SWS, 10 LP</td><td rowspan="2">Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen[2]</td><td rowspan="2">Basis Spracherwerb – B, BKMS, P, R, T
WPM: 2 Ü,
12 (8)[1] SWS, 10 LP</td><td colspan="2">Basis Sprach und Literaturwissenschaft
PM: 4 EV, 9 SWS, 12 LP</td></tr>
<tr><td>1</td></tr>
</table>

[1] Die Sprachübungen zum Russischen sind in der Basis- und Aufbauphase jeweils 6-stündig pro Semester, Bulgarisch, Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch und Tschechisch jeweils 4-stündig; die geringere Kontaktzeit wird durch eine erhöhte Anforderung in Vor- und Nachbereitung ausgeglichen.

[2] Wichtig für die Planung des Studiums: Außer im Russischen wird nicht jeder Sprachkurs in jedem Semester auf jeder Niveaustufe angeboten: Im Wintersemester werden die Sprachkurse Bulgarisch und Tschechisch I und III sowie BKMS und Polnisch II und IV angeboten. Im Sommersemester werden Bulgarisch und Tschechisch II und IV sowie BKMS und Polnisch I und III angeboten.

1109

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modulübersicht Hauptfach (Fachanteil 50%) Variante B („Russisch Lehramtsoption“) → 74 LP (plus 12 LP BA-Arbeit in einem der beiden Hauptfächer plus 20 LP ÜK (10 LP pro Fach) plus 74 LP im anderen Hauptfach)

<table>
<tr><th>Phase</th><th>Semester</th><th colspan="4">Modul</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Vertiefung</td><td>6</td><td rowspan="2">Vertiefung Spracher-werb Russisch
PM: 3 SÜ, 6 SWS, 9 LP</td><td rowspan="2">Vertiefung Russisch Lehramtsoption
PM: 2 SÜ (LAO), 4 SWS, 6 LP</td><td>Bachelorarbeit
(in einem der beiden Hauptfächer)
WPM: 12 LP</td><td>Mündliche Abschlussprüfung
PM: 4 LP</td></tr>
<tr><td>5</td><td colspan="2">Vertiefung Wissenschaft + Kultur Russisch
PM: 1 HS zur russischen SW oder LW + 1 WÜ russ. Medien-/Landeskunde, 4 SWS, 11 LP</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Aufbau</td><td>4</td><td colspan="2" rowspan="2">Aufbau Spracherwerb Russisch
PM: 2 Ü, 12 SWS, 10 LP</td><td colspan="2">Aufbau Wissenschaft + Kultur Russisch
PM: 1 PS SW + 1 PS LW + 1 RV zur Kultur- und Geistesgeschichte der slavischen Völker (reduzierter Anspruch), 6 SWS, 12 LP</td></tr>
<tr><td>3</td><td rowspan="3">ÜK*
PM: 10 LP</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Basis</td><td>2</td><td colspan="2" rowspan="2">Basis Spracherwerb Russisch
PM: 2 Ü, 12 SWS, 10 LP</td><td colspan="2" rowspan="2">Basis Sprach- und Literaturwissenschaft
PM: 4 EV, 9 SWS, 12 LP</td></tr>
<tr><td>1</td></tr>
</table>

* Für eine Fortsetzung des Bachelorstudiums im Master of Education müssen im ÜK-Bereich Leistungspunkte im Bereich der Bildungswissenschaften, der Fachdidaktik sowie der berufsorientierenden Praktika absolviert worden sein. Details können dem Allgemeinen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Neuphilologischen Fakultät, der Ordnung für die bildungswissenschaftlichen Studienanteile in der Lehramtsoption der Bachelorstudiengänge sowie dem Allgemeinen Teil der Zulassungsordnung für die Master-of-Education-Studiengänge entnommen werden.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modulübersicht Begleitfach (Fachanteil 25%) → 35 LP

<table>
<tr><th>Phase</th><th>Semester</th><th colspan="3">Modul</th></tr>
<tr><td rowspan="3">Aufbau</td><td>6</td><td rowspan="3">Aufbau Spracherwerb –
B, BKMS, P, R, T
WPM: 2 Ü, 12 (8)[1] SWS, 10 LP</td><td rowspan="6">Mögliche Übergangsphase bei entsprechender Wahl der slavischen Sprachen[3]</td><td rowspan="3">Aufbau Wissenschaft (25%): Sprach- und Kulturwissenschaft[2]
WPM: 1 PS SW + 1 RV, 4 SWS, 9 LP
ODER
Aufbau Wissenschaft (25%): Literatur- und Kulturwissenschaft[2]
WPM: 1 PS LW + 1 RV, 4 SWS, 9 LP</td></tr>
<tr><td>5</td></tr>
<tr><td>4</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Basis</td><td>3</td><td rowspan="3">Basis Spracherwerb –
B, BKMS, P, R, T
WPM: 2 Ü, 12 (8)[1] SWS, 10 LP</td><td rowspan="3">Basis Wissenschaft (25%): Sprach- und Kulturwissenschaft
WPM: 2 EV SW, 4 SWS, 6 LP
ODER
Basis Wissenschaft (25%): Literatur- und Kulturwissenschaft
WPM: 2 EV LW, 5 SWS, 6 LP</td></tr>
<tr><td>2</td></tr>
<tr><td>1</td></tr>
</table>

[1] Die Sprachübungen zum Russischen sind in der Basis- und Aufbauphase jeweils 6-stündig pro Semester, Bulgarisch, Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, und Tschechisch jeweils 4-stündig; die geringere Kontaktzeit wird durch eine erhöhte Anforderung in Vor- und Nachbereitung ausgeglichen.

[2] Im Aufbaumodul muss derselbe Schwerpunkt gewählt werden wie im Basismodul.

[3] Wichtig für die Planung des Studiums: Außer im Russischen wird nicht jeder Sprachkurs in jedem Semester auf jeder Niveaustufe angeboten: Im Wintersemester werden die Sprachkurse Bulgarisch und Tschechisch I und III sowie BKMS und Polnisch II und IV angeboten. Im Sommersemester werden Bulgarisch und Tschechisch II und IV sowie BKMS und Polnisch I und III angeboten.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Modulkurzbeschreibungen

Basismodule:

Basismodul Spracherwerb Russisch, (**BS – R**)

Verwendbarkeit: WPM für Sl 75, Sl 50 A und Sl 25; PM für Sl 50 B

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Sprachübung I	Ü	6	75% + 50%: 1 25%:1-2	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	3 LP 1 LP 1 LP	5
Sprachübung II	Ü	6	75% + 50%: 2 25%: 2-3	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	3 LP 1 LP 1 LP	5
		12				**10**

Basismodul Spracherwerb Bulgarisch, Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Tschechisch (BS – B, BKMS, P, T)

Verwendbarkeit: WPM für Sl 75, Sl 50 A und Sl 25

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.[1]	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Sprachübung I	Ü	4	1-2	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	2 LP 2 LP 1 LP	5
Sprachübung II	Ü	4	2-3	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	2 LP 2 LP 1 LP	5
		8				**10**

[1] Im Wintersemester werden die Sprachkurse Bulgarisch und Tschechisch I sowie BKMS und Polnisch II angeboten. Im Sommersemester werden Bulgarisch und Tschechisch II sowie BKMS und Polnisch I angeboten.

Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft (BSLW)

Verwendbarkeit: PM für Sl 75, Sl 50 A, und Sl 50 B

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Einführung in die Sprachwissenschaft – Diachroner Teil	EV	2	1-2 (nur im WiSe)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	3
Einführung in die Sprachwissenschaft – Synchroner Teil	EV	2	1-2 (nur im WiSe)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	3
Einführung in die Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil	EV	3	1-2 (nur im SoSe)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1,5 LP 1 LP 0,5 LP	3
Einführung in die Literaturwissenschaft – Besonderer Teil*	EV	2	1-2 (nur im SoSe)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	3
		9				**12**

* Der „Besondere Teil“ wird nur dann zum Russischen besucht, wenn der Studiengang dies zwingend vorsieht (dies ist der Fall im Fachanteil 50% Variante B („Russisch Lehramtsoption“). In allen anderen Fällen wird der „Besondere Teil“ der Einführung in die Literaturwissenschaft in der Regel zur zweiten, nicht-russischen, Sprache absolviert.

Basismodul Wissenschaft (25%): Sprach- und Kulturwissenschaft (BW 25 SKW)

Verwendbarkeit: WPM für Sl 25

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Einführung in die Sprachwissenschaft – Diachroner Teil	EV	2	1-3 (nur im WiSe)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	3
Einführung in die Sprachwissenschaft – Synchroner Teil	EV	2	1-3 (nur im WiSe)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	3
		4				**6**

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Basismodul Wissenschaft (25%): Literatur- und Kulturwissenschaft (BW 25 LKW)

Verwendbarkeit: WPM für Sl 25

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Einführung in die Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil	EV	3	1-3 (nur im SoSe)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1,5 LP 1 LP 0,5 LP	3
Einführung in die Literaturwissenschaft – Besonderer Teil	EV	2	1-3 (nur im SoSe)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	3
		5				**6**

Basismodul Epochenwissen Sprach- und Literaturwissenschaft (BESLW)

Verwendbarkeit: PM für Sl 75

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Wissenschaftliche Übung Epochenwissen Sprachwissenschaft	WÜ	2	1-2 (nur im WiSe)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	3
Wissenschaftliche Übung Epochenwissen Literaturwissenschaft	WÜ	2	1-2 (nur im SoSe)	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	3
		4				**6**

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Aufbaumodule:

Aufbaumodul Spracherwerb Russisch (AS – R)

Verwendbarkeit: WPM für Sl 75, Sl 50 A und Sl 25; PM für Sl 50 B

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Sprachübung III	Ü	6	75% + 50%: 3 25%: 4-5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	3 LP 1 LP 1 LP	5
Sprachübung IV	Ü	6	75% + 50%: 4 25%: 5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	3 LP 1 LP 1 LP	5
		12				**10**

Aufbaumodul Spracherwerb Bulgarisch, Bosnisch/Kroatisch/Montenegrinisch/Serbisch, Polnisch, Tschechisch (AS – B, BKMS, P, T)

Verwendbarkeit: WPM für Sl 75, Sl 50 A und Sl 25

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.[1]	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Sprachübung III	Ü	4	3-4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	2 LP 2 LP 1 LP	5
Sprachübung IV	Ü	4	4-5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	2 LP 2 LP 1 LP	5
		8				**10**

[1] Im Wintersemester werden die Sprachkurse Bulgarisch und Tschechisch III sowie BKMS und Polnisch IV angeboten. Im Sommersemester werden Bulgarisch und Tschechisch IV sowie BKMS und Polnisch III angeboten.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Aufbaumodul Wissenschaft – Sprachwissenschaft (AW – SW)

Verwendbarkeit: PM für Sl 75, WPM für Sl 50 A

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Proseminar zur slavischen Sprachwissenschaft in der ersten der gewählten slavischen Sprachen	PS	2	75%: 2-4 50%: 3-5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 2,5 LP	5
Proseminar zur slavischen Sprachwissenschaft in der zweiten der gewählten slavischen Sprachen	PS	2	75%: 2-4 50%: 3-5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 2,5 LP	5
		4				**10**

Aufbaumodul Wissenschaft – Literaturwissenschaft (AW – LW)

Verwendbarkeit: PM für Sl 75, WPM für Sl 50 A

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Proseminar zur slavischen Literaturwissenschaft in der ersten der gewählten slavischen Sprachen	PS	2	75%: 2-4 50%: 3-5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 2,5 LP	5
Proseminar zur slavischen Literaturwissenschaft in der zweiten der gewählten slavischen Sprachen	PS	2	75%: 2-4 50%: 3-5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 2,5 LP	5
		4				**10**

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Aufbaumodul Wissenschaft und Kultur Russisch (AWK 50B)

Verwendbarkeit: PM für Sl 50 B

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Proseminar zur russischen Sprachwissenschaft	PS	2	3-4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 2,5 LP	5
Proseminar zur russischen Literaturwissenschaft	PS	2	3-4	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 2,5 LP	5
Ringvorlesung zur Kultur- und Geistesgeschichte der slavischen Völker (reduzierter Anspruch)	RV (red.)	2	3-4 (i.d.R. nur im SoSe)	Kontaktzeit studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP	2
		6				**12**

Aufbaumodul Wissenschaft 25%: Sprach- und Kulturwissenschaft (AW 25 SKW)

Verwendbarkeit: WPM für Sl 25 (es muss derselbe Schwerpunkt gewählt werden wie im Basismodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Proseminar zur slavischen Sprachwissen-schaft in der gewählten slavischen Sprache	PS	2	4-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 2,5 LP	5
Ringvorlesung zur Kultur- und Geistes-geschichte der slavischen Völker	RV	2	4-6 (i.d.R. nur im SoSe)	Kontaktzeit studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 3 LP	4
		4				**9**

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Aufbaumodul Wissenschaft 25%: Literatur- und Kulturwissenschaft (AW 25 LKW)

Verwendbarkeit: WPM für SI 25 (es muss derselbe Schwerpunkt gewählt werden wie im Basismodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Proseminar zur slavischen Literaturwissenschaft in der gewählten slavischen Sprache	PS	2	4-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 2,5 LP	5
Ringvorlesung zur Kultur- und Geistesgeschichte der slavischen Völker	RV	2	4-6 (i.d.R. nur im SoSe)	Kontaktzeit studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 3 LP	4
		4				**9**

Vertiefungsmodule:

Vertiefungsmodul Spracherwerb (VS)

Verwendbarkeit: PM für SI 75

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Sprachübung zur ersten gewählten slavischen Sprache	SÜ	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP 1 LP	3
Sprachübung zur zweiten gewählten slavischen Sprache	SÜ	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP 1 LP	3
Sprachübung zur ersten oder zweiten gewählten slavischen Sprache	SÜ	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP 1 LP	3
		6				**9**

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Vertiefungsmodul Spracherwerb Russisch (VS – R)

Verwendbarkeit: PM für Sl 50 B

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Sprachübung Russisch*	SÜ	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP 1 LP	3
Sprachübung Russisch*	SÜ	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP 1 LP	3
Sprachübung Russisch*	SÜ	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP 1 LP	3
		6				**9**

* Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Vertiefungsmodul „Spracherwerb Russisch“ ist der erfolgreiche Abschluss des Aufbaumodus „Spracherwerb Russisch“.

Vertiefungsmodul Russisch Lehramtsoption (VR LAO)

Verwendbarkeit: PM für Sl 50 B

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Sprachübung Russisch Lehramt*	SÜ	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP 1 LP	3
Sprachübung Russisch Lehramt*	SÜ	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP 1 LP	3
		4				**6**

* Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen im Vertiefungsmodul „Russisch Lehramtsoption“ ist der erfolgreiche Abschluss des Aufbaumodus „Spracherwerb Russisch“.

Vertiefungsmodul Wissenschaft (VW)

Verwendbarkeit: PM für Sl 75

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
HS zur Sprachwissenschaft in einer der beiden gewählten slavischen Sprachen	HS	2	4-5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 2,5 LP 4,5 LP	8
HS zur Literaturwissenschaft in der anderen der gewählten slavischen Sprachen	HS	2	4-5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 2,5 LP 4,5 LP	8
		4				**16**

Vertiefungsmodul Kultur (VK)

Verwendbarkeit: PM für Sl 75

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Wissenschaftliche Übung oder Vorlesung	WÜ	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP 2 LP	4
	V			Kontaktzeit* studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 3 LP	
Ringvorlesung zur Kultur- und Geistesgeschichte der slavischen Völker (reduzierter Anspruch)	RV	2	5-6 (i.d.R. nur im SoSe)	Kontaktzeit studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP	2
		4				**6**

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Vertiefungsmodul Wissenschaft 50% – Sprachwissenschaft (VW 50 SW)

Verwendbarkeit: WPM für Sl 50 A; Voraussetzung ist das erfolgreich absolvierte Modul AW 50 SW

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
HS zur Sprachwissenschaft in einer der beiden gewählten slavischen Sprachen (reduzierter Anspruch)	HS	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 2,5 LP 2,5 LP	6
Ringvorlesung zur Kultur- und Geistesgeschichte der slavischen Völker (i.d.R. nur im SoSe) oder Wissenschaftliche Übung/Vorlesung Sprachwissenschaft (reduzierter Anspruch)	WÜ (red.)	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 0,5 LP 0,5 LP	2
	V*/RV (red.)			Kontaktzeit studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP	
		4				**8**

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Vertiefungsmodul Wissenschaft 50% – Literaturwissenschaft (VW 50 LW)

Verwendbarkeit: WPM für Sl 50 A; Voraussetzung ist das erfolgreich absolvierte Modul AW 50 LW

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
HS zur Literaturwissenschaft in einer der beiden gewählten slavischen Sprachen (reduzierter Anspruch)	HS	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 2,5 LP 2,5 LP	6
Ringvorlesung zur Kultur- und Geistesgeschichte der slavischen Völker (i.d.R. nur im SoSe) oder Wissenschaftliche Übung/Vorlesung Literaturwissenschaft (reduzierter Anspruch)	WÜ (red.)	2	5-6	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 0,5 LP 0,5 LP	**2**
	V*/RV (red.)			Kontaktzeit studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1 LP	
		4				**8**

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Vertiefungsmodul Wissenschaft + Kultur Russisch (VWK)

Verwendbarkeit: PM für Sl 50 B

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Art	SWS	Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Hauptseminar zur russischen Sprach- oder Literaturwissenschaft*	HS	2	4-5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 2,5 LP 4,5 LP	8
Wissenschaftliche Übung zur russischen Landes-/Medienkunde	WÜ	2	4-5	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung studienbegleitende Leistungen (s. o.)	1 LP 1,5 LP 0,5 LP	3
		4				**11**

* Voraussetzung für die Teilnahme am Hauptseminar ist der erfolgreiche Abschluss des jeweiligen Proseminars im Aufbaumodul.

Übergreifende Kompetenzen:

Übergreifende Kompetenzen (ÜK)

Verwendbarkeit: PM für Sl 75

Modul	Form	Empf. Sem.	Gesamtaufwand LP
Übergreifende Kompetenzen	Siehe Anlage 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung	1.- 6. Semester	**20**

Übergreifende Kompetenzen (ÜK)

Verwendbarkeit: PM für Sl 50 A und Sl 50 B*

Modul	Form	Empf. Sem.	Gesamtaufwand LP
Übergreifende Kompetenzen	Siehe Anlage 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung	Sl 50 A: 1.- 6. Semester Sl 50 B: 1.- 4. Semester	**10**

* Für eine Fortsetzung des Bachelorstudiums im Master of Education müssen im ÜK-Bereich Leistungspunkte im Bereich der Bildungswissenschaften, der Fachdidaktik sowie der berufsorientierenden Praktika absolviert worden sein. Details zur „Lehramtsoption“ können dem Allgemeinen Teil der Bachelorprüfungsordnung der Neuphilologischen Fakultät oder der Ordnung für die bildungswissenschaftlichen Studienanteile in der Lehramtsoption entnommen werden.

Prüfungsmodule:

Prüfungsmodul Bachelorarbeit

Verwendbarkeit: PM für Sl 75; WPM für Sl 50 A und Sl 50 B (Bachelorarbeit in einem der beiden Hauptfächer)

Form		Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Bachelorarbeit*	Bearbeitungszeit: neun Wochen	6	Eigenstudium	12	**12**

* Näheres regeln §§ 18, 20 und 21 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie §§ 5 und 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung

Verwendbarkeit: PM für Sl 75, Sl 50 A und Sl 50 B

Form		Empf. Sem.	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Gesamtaufwand LP
Mündliche Abschlussprüfung	Dauer: 45 Minuten Inhalte: Prüfungsthemen aus Sprach- und/oder Literaturwissenschaft sowie Kolloquium zur Bachelorarbeit gemäß § 7	6	Vorbereitung (Eigenstudium) (max. 6 Wochen)	4	**4**

* Näheres regeln §§ 18 und 22 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 7 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

Anlage 2: Beispielhafte Studienverlaufspläne

1. **Bachelorstudiengang *Slavistik* – Hauptfach mit Fachanteil 75%**
    a. **Studienbeginn WiSe und SoSe bei Wahl von 2 Sprachen, die im WiSe begonnen werden können (B, R, T)**
    b. **Studienbeginn WiSe und SoSe bei Wahl von 2 Sprachen, von denen eine im WiSe (B, R, T) und eine im SoSe (BKMS, P, R) begonnen werden kann**
    c. **Studienbeginn WiSe und SoSe bei Wahl von 2 Sprachen, die im SoSe begonnen werden können (BKMS, P, R)**

2. **Bachelorstudiengang *Slavistik* – Hauptfach mit Fachanteil 50% Variante A**
    a. **Studienbeginn WiSe und SoSe bei Wahl von 2 Sprachen, die im WiSe begonnen werden können (B, R, T)**
    b. **Studienbeginn WiSe und SoSe bei Wahl von 2 Sprachen, von denen eine im WiSe (B, R, T) und eine im SoSe (BKMS, P, R) begonnen werden kann**
    c. **Studienbeginn WiSe und SoSe bei Wahl von 2 Sprachen, die im SoSe begonnen werden können (BKMS, P, R)**
3. **Bachelorstudiengang *Slavistik* – Hauptfach mit Fachanteil 50% Variante B („Russisch Lehramtsoption“) (Studienbeginn WiSe und SoSe)**
4. **Bachelorstudiengang *Slavistik* – Begleitfach mit Fachanteil 25%**
    a. **Studienbeginn WiSe und SoSe bei Wahl einer Sprache, die im WiSe begonnen werden kann (B, R, T)**
    b. **Studienbeginn WiSe und SoSe bei Wahl einer Sprache, die im SoSe begonnen werden kann (BKMS, P, R)**
    c.

Vorbemerkung: Außer im Russischen wird nicht jeder Sprachkurs in jedem Semester auf jeder Niveaustufe angeboten: Im Wintersemester werden die Sprachkurse Bulgarisch und Tschechisch I und III sowie BKMS und Polnisch II und IV angeboten. Im Sommersemester werden Bulgarisch und Tschechisch II und IV sowie BKMS und Polnisch I und III angeboten. Sofern bereits Vorkenntnisse in den gewählten slavischen Sprachen vorliegen, können diese gemäß § 13 des Allgemeinen Teils der Studien- und Prüfungsordnung der Neuphilologischen Fakultät anerkannt bzw. angerechnet werden. Entsprechend der Anerkennung/Anrechnung und Einstufung kann der Studienverlaufsplan von den unten aufgeführten Beispielen abweichen. Bei der individuellen Studienplanung sollte beachtet werden, dass in dem Fall, dass im Hauptfach (75% und 50% Variante A) zwei Sprachen gewählt werden, die beide keinen Sprachkurs I im jeweiligen ersten Fachsemester der Studierenden anbieten, im ersten Fachsemester entsprechend verstärkt Lehrveranstaltungen des anderen Hauptfachs bzw. des Begleitfachs und/oder der Übergreifenden Kompetenzen absolviert werden sollten.

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

1a) Beispielhafter Studienverlaufsplan *Slavistik* (75%) (nur Module des slavistischen Teilstudiengangs) bei Wahl von 2 Sprachen, die im WiSe begonnen werden können (B, R, T)

Studienbeginn im Wintersemester		**Studienbeginn im Sommersemester**	
1. FS: 19 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: B, R, T) = 5 LP • Sprachübung I (Slavine 2: B, R. T) = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Sprachwissenschaft-= 3 LP	1. FS: 9 LP	• EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Literaturwissenschaft = 3 LP
2. FS: 19 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Literaturwissenschaft = 3 LP	2. FS: 24 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: B, R, T) = 5 LP • Sprachübung I (Slavine 2: B, R, T) = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Sprachwissenschaft = 3 LP • 1 Proseminar LW aus AW-LW = 5 LP
3. FS: 20 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP • 2 Proseminare SW und/oder LW aus AW-SW/LW = 10 LP	3. FS: 20 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • 2 Proseminare (SW und LW) aus AW-SW/LW = 10 LP
4. FS: 20 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • 2 Proseminare SW und/oder LW aus AW-SW/LW = 10 LP	4. FS: 23 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP • 1 Proseminar SW aus AW-SW = 5 LP • HS LW Slavine 1 aus Vertiefung Wissenschaft = 8 LP
5. FS: 22 LP	• HS SW Slavine 1 aus Vertiefung Wissenschaft = 8 LP • HS LW Slavine 2 aus Vertiefung Wissenschaft = 8 LP • 2 SÜ aus Vertiefung Spracherwerb = 6 LP	5. FS: 24 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • HS SW Slavine 2 aus Vertiefung Wissenschaft = 8 LP • Vertiefung Kultur komplett = 6 LP
6. FS: 13 LP (+12 LP BA-Arbeit)	• Vertiefung Kultur komplett = 6 LP • zweite SÜ Slavine 1 oder 2 aus Vertiefung Spracherwerb = 3 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • Bachelorarbeit = 12 LP	6. FS: 13 LP (+ 12 LP BA-Arbeit)	• Vertiefung Spracherwerb komplett = 9 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • Bachelorarbeit = 12 LP

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

1b) Beispielhafter Studienverlaufsplan *Slavistik* (75%) (nur Module des slavistischen Teilstudiengangs) bei Wahl von 2 Sprachen, von denen eine im WiSe (B, R, T) und eine im SoSe (BKMS, P, R) begonnen werden kann

Studienbeginn im Wintersemester		**Studienbeginn im Sommersemester**	
1. FS: 14 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: B, R, T) = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Sprachwissenschaft = 3 LP	1. FS: 14 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: BKMS, P, R) = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Literaturwissenschaft = 3 LP
2. FS: 24 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung I (Slavine 2: BKMS, P, R) = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Literaturwissenschaft = 3 LP • 1 Proseminar SW aus AW-SW = 5 LP	2. FS: 24 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung I (Slavine 2: B, R, T) = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Sprachwissenschaft = 3 LP • 1 Proseminar LW aus AW-LW = 5 LP
3. FS: 20 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • 2 Proseminare (SW und LW) aus AW-SW/LW = 10 LP	3. FS: 20 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • 2 Proseminare (SW und LW) aus AW-SW/LW = 10 LP
4. FS: 23 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP • 1 Proseminar LW aus AW-LW = 5 LP • HS SW Slavine 1 aus Vertiefung Wissenschaft = 8 LP	4. FS: 23 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP • 1 Proseminar SW aus AW-SW = 5 LP • HS LW Slavine 2 aus VW = 8 LP
5. FS: 20 LP	• Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • HS LW Slavine 2 aus Vertiefung Wissenschaft = 8 LP • SÜ Slavine 1 aus Vertiefung Spracherwerb = 3 LP • WÜ / V aus Vertiefung Kultur = 4 LP	5. FS: 19 LP	• Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • HS SW Slavine 1 aus VW = 8 LP • Vertiefung Kultur komplett = 6 LP
6. FS: 12 LP (+12 LP BA-Arbeit)	• RV Kultur- und Geistesgeschichte aus Vertiefung Kultur = 2 LP • 2 SÜ aus Vertiefung Spracherwerb = 6 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • Bachelorarbeit = 12 LP	6. FS: 13 LP (+12 LP BA-Arbeit)	• Vertiefung Spracherwerb komplett = 9 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • Bachelorarbeit = 12 LP

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

1c) Beispielhafter Studienverlaufsplan *Slavistik* (75%) (nur Module des slavistischen Teilstudiengangs) bei Wahl von 2 Sprachen, die im SoSe begonnen werden können (BKMS, P, R)

Studienbeginn im Wintersemester		**Studienbeginn im Sommersemester**	
1. FS: 9 LP	• EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Sprachwissenschaft = 3 LP	1. FS: 19 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: BKMS, P, R) = 5 LP • Sprachübung I (Slavine 2: BKMS, P, R) = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Literaturwissenschaft = 3 LP
2. FS: 24 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: BKMS, P, R) = 5 LP • Sprachübung I (Slavine 2: BKMS, P, R) = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Literaturwissenschaft = 3 LP • 1 Proseminar SW aus AW-SW = 5 LP	2. FS: 19 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP • WÜ Epochenwissen Sprachwissenschaft = 3 LP
3. FS: 20 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • 2 Proseminare (SW und LW) aus AW-SW/LW = 10 LP	3. FS: 20 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP • 2 Proseminare SW und/oder LW aus AW-SW/LW = 10 LP
4. FS: 23 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP • 1 Proseminar LW aus AW-LSW = 5 LP • HS SW Slavine 1 aus Vertiefung Wissenschaft = 8 LP	4. FS: 20 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • 2 Proseminare SW und/oder LW aus AW-SW/LW = 10 LP
5. FS: 22 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • HS LW Slavine 2 aus Vertiefung Wissenschaft = 8 LP • WÜ / V aus Vertiefung Kultur = 4 LP	5. FS: 21 LP	• HS SW Slavine 1 aus Vertiefung Wissenschaft = 8 LP • HS LW Slavine 2 aus Vertiefung Wissenschaft = 8 LP • SÜ Slavine 1 aus Vertiefung Spracherwerb = 3 LP • RV Kultur- und Geistesgeschichte aus Vertiefung Kultur = 2 LP
6. FS: 15 LP (+12 LP BA-Arbeit)	• RV Kultur- und Geistesgeschichte aus Vertiefung Kultur = 2 LP • Vertiefung Spracherwerb komplett = 9 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • Bachelorarbeit = 12 LP	6. FS: 14 LP (+ 12 LP BA-Arbeit)	• 2 SÜ aus Vertiefung Spracherwerb = 6 LP • WÜ / V aus Vertiefung Kultur = 4 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • Bachelorarbeit = 12 LP

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

2a) Beispielhafter Studienverlaufsplan *Slavistik* (50%, Variante A) (nur Module des slavistischen Teilstudiengangs) bei Wahl von 2 Sprachen, die im WiSe begonnen werden können (B, R, T)

Studienbeginn im Wintersemester		**Studienbeginn im Sommersemester**	
1. FS: 16 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: B, R, T) = 5 LP • Sprachübung I (Slavine 2: B, R, T) = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP	1. FS: 6 LP	• EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP
2. FS: 16 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP	2. FS: 16 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: B, R, T) = 5 LP • Sprachübung I (Slavine 2: B, R, T) = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP
3. FS: 10 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP	3. FS: 15 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 1) aus AW-SW/LW = 5 LP
4. FS: 15 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 1) aus AW-SW/LW = 5 LP	4. FS: 15 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 2) aus AW SW/LW = 5 LP
5. FS: 7 LP	• PS SW bzw. LW (Slavine 2) aus AW-SW/LW = 5 LP • WÜ/V aus VW 50 = 2 LP (alternativ RV Kultur- und Geistesgeschichte im 6. FS)	5. FS: 16 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • HS SW bzw. LW (Slavine 1 oder 2) aus VW 50 = 6 LP
6. FS: 10 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• HS SW bzw. LW (Slavine 1 oder 2) aus VW 50 = 6 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)	6. FS: 6 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• RV Kultur- und Geistesgeschichte bzw. WÜ/V aus VW 50 = 2 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • Bachelorarbeit = 12 LP

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

2b) Beispielhafter Studienverlaufsplan *Slavistik* (50%, Variante A) (nur Module des slavistischen Teilstudiengangs) bei Wahl von 2 Sprachen, von denen eine im WiSe (B, R, T) und eine im SoSe (BKMS, P, R) begonnen werden kann

Studienbeginn im Wintersemester		**Studienbeginn im Sommersemester**	
1. FS: 11 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: B, R, T) = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP	1. FS: 11 LP	• Sprachübung I (Slavine 2: BKMS, P, R) = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP
2. FS: 16 LP	• Sprachübung I (Slavine 2: BKMS, P, R) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP	2. FS: 16 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: B, R, T) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP
3. FS: 15 LP	• Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 1) aus AW-SW/LW = 5 LP	3. FS: 15 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 1) aus AW-SW/LW = 5 LP
4. FS: 15 LP	• Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP • Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 2) aus AW-SW/LW = 5 LP	4. FS: 15 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 2) aus AW-SW/LW = 5 LP
5. FS: 11 LP	• Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • HS SW bzw. LW (Slavine 1 oder 2) aus VW 50 = 6 LP	5. FS: 11 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • HS SW bzw. LW (Slavine 1 oder 2) aus VW 50 = 6 LP
6. FS: 6 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• RV Kultur- und Geistesgeschichte bzw. WÜ/V aus VW 50 = 2 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)	6. FS: 6 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• WÜ/V aus VW 50 = 2 LP (alternativ RV Kultur- und Geistesgeschichte im 5. FS) • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

2c) Beispielhafter Studienverlaufsplan *Slavistik* (50%, Variante A) (nur Module des slavistischen Teilstudiengangs) bei Wahl von 2 Sprachen, die im SoSe begonnen werden können (BKMS, P, R)

Studienbeginn im Wintersemester		Studienbeginn im Sommersemester	
1. FS: 6 LP	• EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP	1. FS: 16 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: BKMS, P, R) = 5 LP • Sprachübung I (Slavine 2: BKMS, P, R) = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP
2. FS: 16 LP	• Sprachübung I (Slavine 1: BKMS, P, R) = 5 LP • Sprachübung I (Slavine 2: BKMS, P, R) = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP	2. FS: 16 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP
3. FS: 15 LP	• Sprachübung II (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung II (Slavine 2) = 5 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 1) aus AW-SW/LW = 5 LP	3. FS: 10 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP
4. FS: 15 LP	• Sprachübung III (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung III (Slavine 2) = 5 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 2) aus AW-SW/LW = 5 LP	4. FS: 15 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 1) aus AW SW/LW = 5 LP
5. FS: 16 LP	• Sprachübung IV (Slavine 1) = 5 LP • Sprachübung IV (Slavine 2) = 5 LP • HS SW bzw. LW (Slavine 1 oder 2) aus VW 50 = 6 LP	5. FS: 7 LP	• RV Kultur- und Geistesgeschichte bzw. WÜ/V aus VW 50 = 2 LP • PS SW bzw. LW (Slavine 2) aus AW-SW/LW = 5 LP
6. FS: 6 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• RV Kultur- und Geistesgeschichte bzw. WÜ/V aus VW 50 = 2 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)	6. FS: 10 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• HS SW bzw. LW (Slavine 1 oder 2) aus VW 50 = 6 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

3. Beispielhafter Studienverlaufsplan *Slavistik* (50%, Variante B: Russisch Lehramtsoption) (nur Module des slavistischen Teilstudiengangs)

Studienbeginn im Wintersemester		**Studienbeginn im Sommersemester**	
1. FS: 11 LP	• Sprachübung I Russisch = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP	1. FS: 11 LP	• Sprachübung I Russisch = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP
2. FS: 11 LP	• Sprachübung II Russisch = 5 LP • EV Literaturwissenschaft – Allgemeiner Teil = 3 LP • EV Literaturwissenschaft – Besonderer Teil = 3 LP	2. FS: 11 LP	• Sprachübung II Russisch = 5 LP • EV Sprachwissenschaft – Diachroner Teil = 3 LP • EV Sprachwissenschaft – Synchroner Teil = 3 LP
3. FS: 10 LP	• Sprachübung III Russisch = 5 LP • PS SW Russisch aus AWK 50B = 5 LP	3. FS: 12 LP	• Sprachübung III Russisch = 5 LP • PS SW Russisch aus AWK 50B = 5 LP • RV Kultur- und Geistesgeschichte aus AWK 50B = 2 LP
4. FS: 15 LP	• Sprachübung IV Russisch = 5 LP • PS LW Russisch aus AWK 50B = 5 LP • RV Kultur- und Geistesgeschichte aus AWK 50B = 2 LP • WÜ russische Landes-/Medienkunde aus VWK = 3 LP (alternativ im 3. FS möglich)	4. FS: 13 LP	• Sprachübung IV Russisch = 5 LP • PS LW Russisch aus AWK 50B = 5 LP • WÜ russische Landes-/Medienkunde aus VWK = 3 LP
5. FS: 17 LP	• 2 SÜ Russisch aus VS – R = 6 LP • SÜ Russisch Lehramt aus VR LAO = 3 LP • HS Russisch SW bzw. LW aus VWK = 8 LP	5. FS: 17 LP	• 2 SÜ Russisch aus VS – R = 6 LP • SÜ Russisch Lehramt aus VR LAO = 3 LP • HS Russisch SW bzw. LW aus VWK = 8 LP
6. FS: 10 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• SÜ Russisch aus VS – R = 3 LP • Zweite SÜ Russisch Lehramt aus VR LAO = 3 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)	6. FS: 10 LP (+ ggf. 12 LP BA-Arbeit)	• SÜ Russisch aus VS – R = 3 LP • Zweite SÜ Russisch Lehramt aus VR LAO = 3 LP • Mündliche Abschlussprüfung = 4 LP • (ggf. Bachelorarbeit = 12 LP)

Universität Heidelberg
Mitteilungsblatt Nr. 18 / 2026
06.08.2026

4a) Beispielhafter Studienverlaufsplan *Slavistik* (25%) (nur Module des slavistischen Teilstudiengangs) bei Wahl einer Sprache, die im WiSe begonnen werden kann (B, R, T)

Studienbeginn im Wintersemester		Studienbeginn im Sommersemester	
1. FS: 5 LP	• Sprachübung I (gewählte Slavine: B, R, T) = 5 LP	1. FS: 6 LP	• 2 EV LW (BW 25 LKW) = 6 LP (alternativ BW 25 SKW im 2. FS)
2. FS: 5 LP	• Sprachübung II (gewählte Slavine) = 5 LP	2. FS: 5 LP	• Sprachübung I (gewählte Slavine: RV, R, T) = 5 LP
3. FS: 11 LP	• Sprachübung III (gewählte Slavine) = 5 LP (alternativ im 5. FS) • 2 EV SW (BW 25 SKW) = 6 LP (alternativ BW 25 LKW im 2. FS)	3. FS: 5 LP	• Sprachübung II (gewählte Slavine) = 5 LP
4. FS: 5 LP	• Sprachübung IV (gewählte Slavine) = 5 LP (alternativ im 6. FS)	4. FS: 5 LP	• Sprachübung III (gewählte Slavine) = 5 LP
5. FS: 5 LP	• PS SW bzw. LW (gewählte Slavine) aus AW 25 = 5 LP	5. FS: 9 LP	• Sprachübung IV (gewählte Slavine) = 5 LP • RV Kultur- und Geistesgeschichte aus AW 25 = 4 LP
6. FS: 4 LP	• RV Kultur- und Geistesgeschichte aus AW 25 = 4 LP	6. FS: 5 LP	• PS SW bzw. LW (gewählte Slavine) aus AW 25 = 5 LP

4b) Beispielhafter Studienverlaufsplan *Slavistik* (25%) (nur Module des slavistischen Teilstudiengangs) bei Wahl einer Sprache, die im SoSe begonnen werden kann (BKMS, P, R)

Studienbeginn im Wintersemester		Studienbeginn im Sommersemester	
1. FS: 6 LP	• 2 EV SW (BW 25 SKW) = 6 LP (alternativ BW 25 LKW im 2. FS)	1. FS: 5 LP	• Sprachübung I (gewählte Slavine: BKMS, P, R) = 5 LP
2. FS: 5 LP	• Sprachübung I (gewählte Slavine: BKMS, P, R) = 5 LP	2. FS: 11 LP	• Sprachübung II (gewählte Slavine) = 5 LP • 2 EV SW (BW 25 SKW) = 6 LP (alternativ BW 25 LKW im 1. oder 3. FS)
3. FS: 5 LP	• Sprachübung II (gewählte Slavine) = 5 LP	3. FS: 5 LP	• Sprachübung III (gewählte Slavine) = 5 LP (alternativ im 5. FS)
4. FS: 9 LP	• Sprachübung III (gewählte Slavine) = 5 LP • RV Kultur- und Geistesgeschichte aus AW 25 = 4 LP	4. FS: 5 LP	• Sprachübung IV (gewählte Slavine) = 5 LP (alternativ im 6. FS)
5. FS: 5 LP	• Sprachübung IV (gewählte Slavine) = 5 LP	5. FS: 4 LP	• RV Kultur- und Geistesgeschichte aus AW 25 = 4 LP
6. FS: 5 LP	• PS SW bzw. LW (gewählte Slavine) aus AW 25 = 5 LP	6. FS: 5 LP	• PS SW bzw. LW (gewählte Slavine) aus AW 25 = 5 LP

Der Volltext der jeweiligen Beschlüsse und Satzungen ist in der Universitätsverwaltung, Seminarstraße 2, 69117 Heidelberg – Dezernat Recht und Gremien – Raum 324 – zu den üblichen Geschäftszeiten einsehbar.

Das Mitteilungsblatt der Rektorin finden Sie darüber hinaus auch auf der folgenden Internetseite:

https://www.uni-heidelberg.de/de/einrichtungen/universitaetsverwaltung/dezernat-1-recht-und-gremien/gremienangelegenheiten-und-wahlen/mitteilungsblatt-der-rektorin

Die im Inhaltsverzeichnis benannten Ordnungen sind dort vollständig abrufbar.

KONTAKT

Universitätsverwaltung
Gremien und Wahlen
Seminarstraße 2
69117 Heidelberg

Tel. +49 6221 54-12120
gremienundwahlen@zuv.uni-heidelberg.de